



**IZO | Interdisziplinäres
Zentrum für Ostasienstudien
Tätigkeitsbericht 2010/11**

**Interdisciplinary Centre
for East Asian Studies
Annual Report 2010/11**





**IZO | Interdisziplinäres
Zentrum für Ostasienstudien
Tätigkeitsbericht 2010/11**

**Interdisciplinary Centre
for East Asian Studies
Annual Report 2010/11**

Inhalt

Grußwort des Geschäftsführenden Direktors	4
Rückblick auf das akademische Jahr 2010/2011	6
Zielsetzung und Aufgaben des Zentrums	14
Geschäftsführung, Direktorium und Koordination	16
Beirat	18
Sponsoren und Förderer	20
Forschung	21
Interdisziplinäre Forschungsvorhaben	21
Frankfurter Kooperationspartner	21
Forschungsschwerpunkte und Forschungsaktivitäten der dem IZO zugeordneten Professuren und ihrer Mitarbeiter	22
Forschungsaktivitäten weiterer und assoziierter Mitglieder des IZO	59
Gastwissenschaftler am IZO	66
Studium und Lehre	68
Studiengänge	68
Fächerübergreifende und internationale Lehrprojekte	70
Abschlussarbeiten von Studierenden	72
Veranstaltungen	76
Gastvorträge am IZO	76
Veranstaltete Tagungen, Workshops und Symposien	80
Weitere Einzelveranstaltungen	86
Internationales	90
Kooperationen	90
Auslandsaufenthalte von Zentrumsmitgliedern	91
Herausgebertätigkeit, Gremien- und Verbandsarbeit	93
Frankfurt Working Papers on East Asia	100
Mitglieder	101

Contents

Greeting by the Executive Director	5
The 2010/2011 academic year in retrospect	7
Mission of the Centre	15
Executive board, board of directors and coordination	17
Advisory board	19
Supporters and sponsors	20
Research	21
Interdisciplinary research projects	21
The Centre's academic partners in Frankfurt	21
Key research areas and activities by the IZO's chairs and their staff	22
Research activities by other IZO members and associates	59
Visiting scholars at IZO	67
Studying and teaching	69
Degree programmes	69
Interdisciplinary and international teaching projects	71
Student dissertations	72
Events	76
Guest lectures at the IZO	76
Conferences, workshops and symposia	81
Other events	87
International	90
Cooperations	90
Research stays abroad	91
Professional activities	93
Frankfurt Working Papers on East Asia	100
Members	101

Grußwort des Geschäftsführenden Direktors

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

turnusmäßig hat im Dezember 2010 die Geschäftsführung des Interdisziplinären Zentrums für Ostasienstudien (IZO) an der Goethe-Universität Frankfurt am Main gewechselt. Als neuer Geschäftsführender Direktor freue ich mich, Ihnen unseren Tätigkeitsbericht für das akademische Jahr 2010/11 präsentieren zu können. Ich verbinde dies mit einem Dank an die alte Geschäftsführung für Ihr großes Engagement, vor allem bei der Evaluierung des Zentrums durch den Wissenschaftsrat und der Einleitung der Konsolidierungsphase.



Überschattet wird das Jahr durch die „Dreifach-Katastrophe“ von Japan: Tōhoku-Erdbeben, Tsunami und die Reaktorkatastrophe von Fukushima haben wir mit großer Betroffenheit und Anteilnahme verfolgt. Nachdrücklich unterstützen wir die Initiative des Präsidiums der Goethe-Universität, mit der Einrichtung des „Nakama-Fonds“ den wissenschaftlichen und studentischen Austausch mit Japan nachhaltig zu fördern. Aus dem Fonds werden künftig in unbürokratischer Weise Kooperationsprojekte von Universitätsmitgliedern mit Partnern in Japan unterstützt.

Was die weitere Entwicklung des Zentrums anbelangt, so haben wir nun mit der Zielvereinbarung, die wir im September 2010 mit dem Präsidium der Goethe-Universität geschlossen haben, Klarheit über die wesentlichen Rahmenbedingungen. Die Studierendenzahlen in den Asienfächern sind hoch – und werden durch die Verkürzung der Schulzeit und die Aussetzung des Wehrdienstes vermutlich weiter wachsen. Das setzt ein weiterhin großes Engagement unserer Mitglieder in der Lehre voraus. In der Forschung zeichnen sich – zusätzlich zu den vielfältigen einzelfachlichen Aktivitäten – neue interdisziplinäre Schwerpunkte ab. Sie sind die Grundlage für gemeinsame Förderanträge, um in kompetitiven Verfahren erfolgreich Drittmittel einwerben zu können.

Über die Aktivitäten des zurückliegenden Jahres gibt dieser Bericht Auskunft – erstmals zweisprachig in Deutsch und Englisch. Ich danke Ihnen für Ihr Interesse und wünsche Ihnen eine anregende Lektüre!

Ihr

Prof. Dr. Arndt Graf

Frankfurt am Main, im September 2011

Greeting by the Executive Director

Dear reader,

Following the December 2010 regular election of the executive board of the Interdisciplinary Centre for East Asian Studies (IZO) at Goethe University Frankfurt, as the new executive director, I am delighted to present you with this annual report for the 2010/11 academic year. I would also like to begin with thanking the previous executive board for their deep commitment to the further development of the IZO, and in particular for their tireless efforts during the Centre's interim evaluation by the German Council of Science and Humanities and for having consolidated the existing structures of the Centre.

The past year has been overshadowed by the catastrophes in Japan, and the members of the Centre have followed the Tōhoku earthquake, the tsunami and the failings of the Fukushima nuclear reactors with great sadness and sympathy. Accordingly, we would like to endorse Goethe University Board's initiative to provide long-lasting support for academic and student exchanges with Japan by setting up a scholarship fund. The so-called "Nakama Fund" will be used in future to facilitate the establishment and running of cooperative projects between Japanese institutions and members of the University.

As to the further development of the Centre, the target agreement concluded in September 2010 with Goethe University Board established a clear framework for future development with regards to research and teaching commitments. In addition to this, East Asian Studies subjects continue to draw significant numbers of students, which is a trend expected to remain constant given changes in demographics, and other recent changes which have a direct effect on us, such as lower school leaving age and the abolishing of military conscription in Germany. While this puts additional pressures on our teaching staff, the IZO is highly committed to fulfilling its mission. In terms of the Centre's research activities, new interdisciplinary foci are taking shape alongside the many individual projects in each subject area. Our next aim is to develop joint funding applications in order to secure external funding which will allow the IZO to emerge as one of the leading research centres for East Asian Studies in Europe.

This first bilingual report provides information about the activities of the past year. Thank you very much for your interest and continuing support, and we hope that you will enjoy reading it!

Best regards,

Prof Arndt Graf

Frankfurt am Main, September 2011

Rückblick auf das akademische Jahr 2010/11

Seit der Veröffentlichung des Evaluationsberichtes des Wissenschaftsrates im Mai 2010 und dem Abschluss einer Zielvereinbarung mit dem Präsidium der Goethe-Universität im September 2010 ist das Zentrum in die Konsolidierungsphase eingetreten. Dies ging auch mit einigen organisatorischen Änderungen einher. Neben einer neuen Zentrumsordnung wurde insbesondere die Einrichtung eines wissenschaftlichen Beirates beschlossen, der erstmals im November 2011 zu seiner konstituierenden Sitzung zusammenkommt. Die hochkarätige Besetzung dieses Gremiums verspricht wertvolle Anregungen für die Weiterentwicklung des Zentrums. Dazu trägt auch der intensivere regional- und fachwissenschaftliche Austausch mit dem Zentrum für Interdisziplinäre Afrikaforschung (ZIAF) und dem Zentrum für Nordamerika-Forschung (ZENAF) bei. Am 03.12.2010 hat unter Beteiligung von Regionalstudien-Experten aus Bayreuth, Erlangen und Leipzig ein gemeinsamer Workshop zu Konzepten und Methoden für die interdisziplinäre Regionalforschung stattgefunden.

Unter den zahlreichen weiteren wissenschaftlichen Veranstaltungen in Frankfurt seien an dieser Stelle auch die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte „IZO Summer School Japanisches Recht“ (06.-15.08.2010), die von der Japanologie organisierte Jahrestagung der Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Japanforschung (26.-28.11.2010), die bereits zweite „Spring School Deutsches Recht“

im Rahmen des Kooperationsprojektes mit der Thammasat University Bangkok (04.-14.04.2011) und die internationale Konferenz „Merantau – Imagining Migration in the Malay World“ der Frankfurter Südostasienwissenschaften in Kooperation mit den Universitäten Sains Malaysia und Brunei Darussalam (30.-31.03.2011) genannt.

Zur weiteren inhaltlichen Profilierung des Zentrums tragen vor allem auch neue Forschungsinitiativen bei. Mit Iwo Amelung (Sinologie) und Moritz Bälz (Recht Japans) sind gleich zwei Ostasien-Experten an einem neuen Schwerpunkt der wettbewerblich organisierten Landesoffensive zur Entwicklung wissenschaftlich ökonomischer Exzellenz beteiligt. Die gesamte Fördersumme für den LOEWE-Schwerpunkt „Außergerichtliche und gerichtliche Konfliktlösung“ beläuft sich auf 3,4 Millionen Euro bis 2014. Das neue IZO-Projekt „Protecting the Weak“ knüpft an Diskurse einer „Kultur des Starken“ in Ost- und Südostasien am Ende des 19. Jahrhunderts und zu Beginn des 20. Jahrhunderts an. Es geht von einem Wandel dieser Diskurse hin zu einem Schutz der Schwachen aus und wirft Fragen zum Verhältnis zwischen Staat und sozialer Sicherung, aber auch zur gesellschaftlichen Modernisierung auf. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Protecting the Weak“, die im Sommersemester 2011 zugleich als Modul „Young Scholars Forum“ im Masterstudiengang Modern East Asian Studies angeboten wurde, haben namhafte Experten aus dem In- und

The 2010/11 academic year in retrospect

Since the publication of the German Council of Science and Humanities evaluation report in May 2010 and the conclusion of a target agreement with the Goethe University Board in September 2010, the Centre has now been firmly established. This has gone hand in hand with some organisational changes. As well as new Centre regulations, one decision made was to set up an academic advisory board, which will meet for the first time in November 2011 for its inaugural session. The high-level names on this body's list of members promise valuable input for the future development of the Centre. This will also come from more intensive regional and subject-specific exchanges with the Centre for Interdisciplinary African Studies (ZIAF) and the Centre for North American Studies (ZENAF). On 3 December 2010, a joint workshop was held on concepts and methods for interdisciplinary area studies, with contributions from experts on area studies in Bayreuth, Erlangen and Leipzig.

Some of the many other academic events held in Frankfurt included the IZO Summer School in Japanese Law (6–15 August 2010) supported by the Federal Ministry of Education and Research (BMBF); the annual convention of the German Association for Social Science Research on Japan (26–28 November 2010) organised by the Japanology department; the second Spring School on German Law – part of a cooperation project with Thammasat University Bangkok (4–14 April 2011) – and the international conference “Merantau – Imagi-

ning Migration in the Malay World“ run by the Goethe University Department of Southeast Asian Studies in cooperation with the Universities Sains Malaysia and Brunei Darussalam (30–31 March 2011).

The other main aspects adding to the Centre's profile are its new research initiatives. Iwo Amelung (Sinology) and Moritz Bälz (Japanese Law) are two experts on East Asia who are jointly involved in a new priority programme as part of the State of Hesse's LOEWE initiative to develop scientific and economic excellence. Total funding for the LOEWE priority programme “In- and Out-of-Court Dispute Resolution” comes to 3.4 million Euros until 2014. The new IZO project “Protecting the Weak” picks up on discourses regarding a “culture of the strong” in East and Southeast Asia at the end of the 19th and the start of the 20th century. It assumes that these discourses have now moved on towards “protecting the weak”, and throws up issues not only regarding the relationship between the state and social security, but also regarding social modernisation. As part of the “Protecting the Weak” lecture series, also offered during the 2011 summer semester as the “Young Scholars Forum” module on the Master's course in Modern East Asian Studies, renowned experts from Germany and abroad came up with important new conceptual ideas for the development of the project.

In response to the nuclear reactor catastrophe in Japan, the IZO worked with researchers from the Giessen

Ausland wichtige Impulse zur inhaltlichen Weiterentwicklung des Vorhabens gegeben.

In Reaktion auf die Reaktorkatastrophe in Japan hat das IZO in Zusammenarbeit mit Forschern des Gießener Zentrums Östliches Europa (GiZo) ein Forschungsprojekt „Fukushima und Tschernobyl“ initiiert, das in vergleichender Perspektive kulturelle und soziale Dimensionen der Reaktorkatastrophen in Osteuropa und Ostasien thematisiert. Anlässlich der Ereignisse war Frankfurter Japan-Expertise auch in verschiedenen anderen Zusammenhängen gefragt.

Cornelia Storz, Professorin für Wirtschaft Japans, machte in verschiedenen Medienbeiträgen, unter anderem für die Frankfurter Rundschau, die Süddeutsche Zeitung, die Financial Times Deutschland, den Hessischen und den Bayerischen Rundfunk, auf die wirtschaftlichen Folgen der Dreifach-Katastrophe aufmerksam.

„Expertin analysiert Erdbebenfolgen“:
<http://www.fr-online.de/frankfurt/campus/expertin-analysiert-erdbebenfolgen/-/4491992/8224118/-/index.html>

Die Japanologie stellte unter der Leitung von Lisette Gebhardt eine Vortragreihe zusammen, die von den Studierenden und der Frankfurter Öffentlichkeit sehr gut besucht wurde. Zu den Veranstaltungen zählten u. a. Vorträge von Prof. Dr. Raji C. Steineck („Atomkraft in Japan – Anmerkungen aus technikethischer Sicht“) und Prof. Dr. Evelyn Schulz („Die Verletzbarkeit der Megacity Tokyo“). Besonders hervorzuheben war der

Zeitzeugenbericht von Prof. Dr. em. Hideto Sotobayashi. Die Japanologie rief im April außerdem einen Arbeitskreis „Fukushima“ ins Leben und unterhält auch zusammen mit der Japanologie Leipzig die Webseite „Textinitiative Fukushima“, auf der wichtige Informationen gesammelt und japanische Originaltexte in deutscher Übersetzung wiedergegeben werden.

Textinitiative Fukushima:
www.textinitiative-fukushima.de

Aus der gesellschaftswissenschaftlichen Perspektive der geographischen Japanforschung hat sich Thomas Feldhoff, IZO-Koordinator, bereits vor Fukushima mit der Kernenergienutzung in Japan befasst. Seine aktuellen Beiträge (u. a. Vortrag anlässlich der Tübinger Japan-Tage, Spezial „Japan 11. März 2011“ in der bei Westermann Bildungsmedien erscheinenden Reihe „Diercke 360°“, Gastbeitrag in „WeltTrends – Zeitschrift für Internationale Politik“) liefern zum Verständnis der Ereignisse und ihrer Folgen notwendiges Kontextwissen.

Ein wichtiges Ereignis im Bereich der Lehre waren die Akkreditierungsbegehungen für den Masterstudiengang „Modern East Asian Studies“ (MEAS) und den Bachelorstudiengang „Sprachen und Kulturen Südasiens“ im April 2011. Beide Studienprogramme erfreuen sich bereits jetzt einer hohen Nachfrage. Zum WS 2010/11 wurde der BA-Studiengang Sinologie als Hauptfach auf 4 Jahre umgestellt, ab dem WS 2011/12 wird ein einjähriger MA-Studiengang Sinologie angeboten. Die Japanologie startet eben-

Center for Eastern European Studies (GiZo) to initiate a research project on „Fukushima and Chernobyl“, studying the cultural and social dimensions of the reactor catastrophes in Eastern Europe and East Asia from a comparative viewpoint. The events meant that Goethe University expertise on Japan was also sought after in various other contexts.

Cornelia Storz, Professor of Japanese Economy, drew attention to the economic consequences of the catastrophes in Japan in various media outlets, including Frankfurter Rundschau, Süddeutsche Zeitung, Financial Times Germany and Hesse and Bavaria’s broadcasting companies.

„Expertin analysiert Erdbebenfolgen“
(Expert analyses results of earthquake):
<http://www.fr-online.de/frankfurt/campus/expertin-analysiert-erdbebenfolgen/-/4491992/8224118/-/index.html>

The Department of Japanology, led by Lisette Gebhardt, put together a lecture series attended in high numbers by students and Frankfurt residents. Events included lectures by Prof Raji C. Steineck („Atomic energy in Japan – comments from a technological and ethical viewpoint“) and Prof Evelyn Schulz („The vulnerability of the megacity of Tokyo“). The eye-witness account by Prof em. Hideto Sotobayashi deserves particular mention. In April, the Japanology department also instituted a „Fukushima“ working group, running the „Textinitiative Fukushima“ website along with the Leipzig Japanese Studies department. This is used to collect

important information and provide German translations of original Japanese texts.

Textinitiative Fukushima:
www.textinitiative-fukushima.de

Even before Fukushima, Thomas Feldhoff, the IZO coordinator, dealt with the use of nuclear energy in Japan from the point of view of the social sciences in his field of geographical research on Japan. His current contributions (including a speech for the Japan Days in Tübingen, a special on „Japan, 11 March 2011“ for the „Diercke 360°“ series published by Westermann Bildungsmedien, and a guest article in the journal „WeltTrends – Zeitschrift für Internationale Politik“) help provide the necessary contextual knowledge required to understand the current events and their consequences.

One important event in the field of teaching was the accreditation inspections for the „Modern East Asian Studies“ (MEAS) Master’s course and the Bachelor’s course in „Languages and Cultures of Southeast Asia“ in April 2011. Both degree programmes are already attracting significant numbers of students. For the 2010/11 winter semester, the BA programme in Sinology was extended to four years as a major and a new one-year MA programme in Sinology will be offered from the 2011/12 winter semester. The Japanology department is also starting up a new MA programme as of the 2011/12 winter semester, „Japan in the World: Global Challenges and Cultural Perspectives“. A new joint BA degree programme

falls zum WS 2011/12 einen neuen MA-Studiengang „Japan in der Welt: Globale Herausforderungen, kulturelle Perspektiven“. Der neue Schwerpunkt „Sprache und Kultur Koreas“ innerhalb der BA-MA-Studiengänge Empirische Sprachwissenschaft beginnt ab dem WS 2011/12; damit ist Frankfurt einer der wenigen Universitätsstandorte bundesweit, an denen ein derart umfassendes, institutionalisiertes koreaspezifisches Lehrprogramm angeboten wird. In Vorbereitung befindet sich ein neuer MA-Studiengang „Sprachen und Kulturen Südostasiens“. Ein großes Interesse an südostasienbezogenen Lehrveranstaltungen zeigte übrigens der indonesische Bildungsminister H.E. Mohammad Nuh anlässlich seines Besuches der Goethe-Universität im Mai 2011.

Zum September 2011 wird in Zusammenarbeit der Sinologie (Dorothea Wippermann), des Konfuzius Instituts Frankfurt (Anja Warnecke-Bi) und der Goethe-Lehrerakademie der Goethe-Universität Frankfurt (Alessandra d'Aquino Hilt) eine in Abstimmung mit dem Hessischen Kultusministerium entwickelte Fortbildung mit „Zertifikat für kompetenzorientierten Chinesischunterricht“ angeboten. Die Fortbildung umfasst neun Module mit Selbststudium und Präsenzphasen und erstreckt sich über zwei Jahre. Zielgruppe sind Personen, die bereits an Schulen unterrichten oder dies beabsichtigen, u. a. auch Absolventen der Sinologie. Als Dozenten wurden führende Experten für Didaktik des Chinesischen als Fremdsprache an Schulen aus ganz Deutschland gewonnen.

Ebenfalls im September 2011 feiert die Goethe-Universität das zehnjäh-

rige Bestehen des European Center for Chinese Studies (ECCS) an der Peking-Universität, ein Kooperationsprojekt mit den Universitäten Tübingen und Kopenhagen. Die Fortführung dieser erfolgreichen Zusammenarbeit, die Bachelorstudierenden der Frankfurter Sinologie ein Auslandssemester in China ermöglicht, wird ab 2011 im Rahmen eines neuen Fünfjahresvertrages fortgeführt. Im Jahr 2010 wurden darüber hinaus die beiden ersten universitätsweiten Partnerschaftsabkommen mit japanischen Hochschulen unter maßgeblicher Beteiligung von Michael Kinski unterzeichnet: im März mit der Dôshisha-Universität und im Oktober mit der Staatlichen Universität Osaka. Dadurch können nun Studierende der Japanologie im Rahmen der Austauschvereinbarungen in Japan studieren. Jennifer Blödown und Dominique Wulff (beide BA, 3. Semester) werden als erste vom WS 2011/12 an jeweils für ein Jahr an die Dôshisha-Universität gehen. Weitere Abkommen auf Fachbereichsebene (Staatliche Universität Tokyo, Rikkyô Universität) sind in Vorbereitung.

Besonders erwähnenswert sind auch die Verleihung des Studienpreises des Königlich Thailändischen Generalkonsulats in Frankfurt für herausragende Leistungen in Thai-Studien an Christoph König am 25.10.2010 sowie die Verleihung der Ehrenurkunde der Botschaft der Republik Indonesien für die Verdienste um die deutsch-indonesische Zusammenarbeit (*Piagam Penghargaan*) an Bernd Nothofer am 17.08.2010. Ihnen gratulieren wir ebenso herzlich wie Georg Ebertshäuser und Meiling Jin. Georg Ebertshäuser hat seine Habilitationsschrift zum Thema „Der Mythos vom

in „Empirical Linguistics and Korean Language and Culture“ commencing in the 2011/12 winter semester will make Frankfurt one of only few Universities to offer such an extensive Korea-focused curriculum in Germany. A new MA programme on the “Languages and Cultures of Southeast Asia“ is also under preparation. The developments in the teaching curriculum were recognised by the Indonesian Minister of Education, H. E. Mohammad Nuh, who showed great interest in teaching activities on Southeast Asia during his visit to Goethe University in May 2011.

In September 2011, the Konfuzius Institut Frankfurt (Anja Warnecke-Bi) and the Goethe University Teaching Academy (GLA) (Alessandra d'Aquino Hilt), together with the Sinology department (Dorothea Wippermann), will be co-ordinating a continuing education course developed along with the Hesse Ministry of Education and Cultural Affairs. This course will offer nine home study and classroom modules and lasts two years, and upon graduation, successful candidates will be awarded a Certificate in Skills-oriented Chinese Teaching. The course is aimed at people planning a career in, or already teaching Chinese at schools, and is a further qualification particularly suitable for Sinology students. The teaching staff in the new course will include many leading experts in the theory and pedagogy of teaching Chinese as a foreign language from all over Germany.

In September 2011, Goethe University will be celebrating the tenth anniversary of the European Center for Chinese Studies (ECCS) based at Peking University, a collaborative

project with the universities of Frankfurt, Tübingen and Copenhagen. This successful joint venture, which allows Frankfurt University students enrolled on BA Sinology courses to spend a semester abroad in China, will continue from 2011 for at least a further five-year period. Moreover, the first two university-level partnership agreements between Frankfurt and Japanese higher education institutes were signed thanks to a major contribution by Michael Kinski. These include Dôshisha University and the National Osaka University. This means that students of Japanology can now also spend a year abroad in Japan as exchange students. Jennifer Blödown and Dominique Wulff (both third-semester BA students) will be the first to spend a year each at Dôshisha University from the 2011/12 winter semester. Other faculty-level agreements are in preparation with the University of Tokyo and Rikkyô University.

Other events worth special mention are the presentation of the Study Award of the Royal Thai Consulate-General in Frankfurt for outstanding achievements in studying Thai – to Christoph König on 25 October 2010 – and the awarding of the certificate (*Piagam Penghargaan*) for services to German-Indonesian cooperation by the Embassy of the Republic of Indonesia to Bernd Nothofer on 17 August 2010. We would like to congratulate the two of them, along with Georg Ebertshäuser and Meiling Jin. Georg Ebertshäuser completed his postdoctoral thesis on “The myth of a peaceful China in the light of the Germany of the Weimar Republic“ in December 2010 and Meiling Jin completed her doctoral thesis on “Suprasegmentals and focus marking

friedliebenden China mit einem Blick auf das Deutschland der Weimarer Republik“ im Dezember 2010, Meiling Jin ihre Dissertation zum Thema „Suprasegmentalia und Fokussierung im Deutschen und Chinesischen – ein Vergleich im Hinblick auf ihre fremdsprachendidaktische Relevanz“ im September 2010 abgeschlossen. Hanna Schunka konnte mit Unterstützung der Korea Foundation im Juli/August 2010 am National Academy of Korean Language Teacher's Training Programme in Seoul teilnehmen.

Das Zentrum erhält schließlich zusätzliche Impulse durch den weiteren personellen Ausbau. Zum Jahresbeginn 2011 hat Heike Holbig ihren Dienst als Professorin für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Area Studies China/Ostasien im Fachbereich Gesellschaftswissenschaften angetreten. Johannes Lejeune ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl, der sich mit gegenwartsbezogenen Fragen der politikwissenschaftlichen Chinaforschung aus einer vergleichenden *Area Studies*-Perspektive befasst. Neu am Lehrstuhl für Recht Japans ist Gabriele Koziol. PD Dr. Fritz Schulze wurde am 19.05.2011 auf Vorschlag des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften zum außerplanmäßigen Professor für Südostasienwissenschaften ernannt. Nachdem der Jurist Haoming Xu (Chinese University of Political Science and Law, Beijing) im Sommersemester 2010 die chinesische Stiftungsgastprofessur innehatte, folgte für zwei Semester Professor Longfei Xu von der philosophischen Fakultät der Universität Peking. Yonson Ahn stand auch im Wintersemester 2010/11 und im Sommersemester 2011 als

Korea Foundation Visiting Professor in Diensten der Goethe-Universität und unterstützte maßgeblich die die Lehr- und Forschungsaktivitäten in den Koreastudien.

Unseren Gastwissenschaftlern, aber auch allen unseren Kooperationspartnern, Förderern und Unterstützern in Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft gilt unser besonderer Dank!

in German and Chinese – a comparison in view of possible consequences for foreign language teaching“ in September 2010. In July/August 2010, Hanna Schunka was able to take part in the National Academy of Korean Language Teachers' Training Programme in Seoul with the support of the Korea Foundation.

Finally, the Centre has been given new momentum thanks to further staffing additions. As of the start of 2011, Heike Holbig took up office in the Faculty of Social Sciences as Professor of Political Science, focusing on Chinese and East Asian Area Studies. Johannes Lejeune is a research associate at the chair dealing with contemporary issues in political science research on China from the point of view of comparative area studies. Gabriele Koziol is new to the Chair of Japanese Law. External lecturer Dr Fritz Schulze was named on 19 May 2011 as a special Professor of Southeast Asian Studies, at the recommendation of the Faculty of Linguistics, Cultural and Civilisation Studies. Jurist Haoming Xu (Chinese University of Political Science and Law, Beijing) was Visiting Professor at the Sinology department in the 2010 summer semester, followed for two semesters by Professor Longfei Xu of the Faculty of Philosophy at the University of Peking. Yonson Ahn served as the third consecutive Korea Foundation Visiting Professor at Goethe University in the academic year 2010/11, providing considerable support for the existing teaching and research activities in Korean Studies.

Finally, we would like to extend our special thanks not only to our visiting academics but also to our cooperative partners, our sponsors and our supporters from a number of organisations representing academia, business, politics, culture and society!

Zielsetzung und Aufgaben des Zentrums

Das Interdisziplinäre Zentrum für Ostasiestudien (IZO) ist eine fächerübergreifende wissenschaftliche Einrichtung der Goethe-Universität. Ziel von Forschung und Lehre am IZO ist die Auseinandersetzung mit den modernen Kulturen und Gesellschaften Chinas, Japans, Koreas und Südostasiens sowie ihren historischen Grundlagen im Zusammenwirken der Perspektiven unterschiedlicher Fachdisziplinen. Primäres Anliegen ist die Stärkung der interdisziplinären, theoriegeleiteten Forschung auf der Grundlage solider Sprachkenntnisse als Voraussetzung für das Arbeiten mit originalsprachlichen Quellen. Das Zentrum ist integraler Bestandteil der Internationalisierungsstrategie der Goethe-Universität.

Das IZO verfügt über ein breites Spektrum an Zugängen für die Erforschung Ostasiens: Kultur- und regionenspezifisches Wissen sowie philologische, historische und kulturwissenschaftliche Methoden verbinden sich mit solchen der Gesellschafts-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften und ihren jeweiligen Kompetenzen. Das IZO pflegt den intensiven Austausch mit der internationalen ostasienbezogenen Forschungsgemeinschaft und unterhält vielfältige Kooperationen mit Wissenschaftlern und wissenschaftlichen Institutionen in Ost- und Südostasien. Es entwickelt Angebote zur Vermittlung von sprach-, kultur-, gesellschafts-, wirtschafts- und rechtswissenschaftlicher Ostasienkompetenz – vor allem in der Lehre, aber auch für das größere gesellschaftliche Umfeld.

Darüber hinaus verbindet das IZO wissenschaftliche Theoriebildung und aus der Forschung gewonnene Erkenntnis mit praktischer Erfahrung, insbesondere durch Kooperationen und den Austausch mit Institutionen und Persönlichkeiten aus Kultur, Wirtschaft und Politik.

Als **übergeordnete Zielsetzungen** des Zentrums ergeben sich hieraus:

- Theoretisch-methodisch in den Fachdisziplinen verankerte Ostasienforschung
- Vermittlung von sprachlich-interkulturellen Kompetenzen und interdisziplinärer Kompetenz in Regionalstudien („Area Studies“)
- Vernetzung ostasienbezogener Aktivitäten in Forschung, Lehre und Nachwuchsförderung an der Goethe-Universität
- Vermittlung ostasienbezogener wissenschaftlicher Ergebnisse an die Öffentlichkeit
- Förderung des öffentlichen Bewusstseins für die Relevanz Ostasiens in einer globalisierten Welt.

Mission of the Centre

The Interdisciplinary Centre for East Asian Studies (IZO) is a multi-disciplinary academic institution at Goethe University. The aim of research and teaching at the IZO is to study the modern cultures and societies of China, Japan, Korea and South-east Asia, as well as their historic roots, from the combined perspectives of a variety of disciplines. The primary concern is to strengthen interdisciplinary, theory-led research, based on sound language skills as a prerequisite for working with sources in the original language. The Centre forms an integral part of Goethe University's internationalisation strategy.

The IZO offers a wide spectrum of approaches to East Asian studies: knowledge about specific cultures and regions, as well as philological, historical and cultural methods, are combined with approaches from the social sciences, law and economics and their related competencies. The IZO maintains a close dialogue with the international research community in East Asian Studies, and is engaged in a wide range of collaborative activities with scholars and academic institutions in East and Southeast Asia. The Centre is committed to developing programmes on East Asian languages, cultures, societies, economics and law both within the University and beyond.

In addition, the IZO combines academic excellence with practice through cooperation and knowledge exchanges with institutions and representatives from the fields of business, culture and politics.

The Centre's **primary objectives** are:

- To conduct theoretically and methodologically sound multidisciplinary research on East Asia
- To develop and enhance students' linguistic competence and intercultural skills in Asian languages and skills in interdisciplinary area studies
- To link up Frankfurt University's activities related to East Asia in the areas of research, teaching and fostering of new academic talent
- To disseminate East Asia-related research findings to academic and non-academic audiences
- To increase public awareness of the significance of East Asia in relation to a rapidly globalising world.

Geschäftsführung, Direktorium und Koordination

Geschäftsführung und gewählte Direktoriumsvertreter seit Dezember 2010:

Prof. Dr. Arndt Graf – *Geschäftsführender Direktor*

Prof. Dr. Iwo Amelung – *Stellvertretender Geschäftsführender Direktor*

Dr. Peter Ganea – *Vertretung der wissenschaftlichen Mitarbeiter*

Holger Warnk, M.A. – *Vertretung der nicht-wissenschaftlichen Mitarbeiter*

Michael Born – *Vertretung der Studierenden*

Geschäftsführung und gewählte Direktoriumsvertreter bis Dezember 2010:

Prof. Dr. Moritz Bälz, LL.M. – *Geschäftsführender Direktor*

Prof. Dr. Iwo Amelung – *Stellvertretender Geschäftsführender Direktor*

Prof. Dr. Cornelia Storz – *Stellvertretende Geschäftsführende Direktorin*

Dr. Hae-Soon Kim – *Vertretung der wissenschaftlichen Mitarbeiter*

Holger Warnk, M.A. – *Vertretung der nicht-wissenschaftlichen Mitarbeiter*

Michael Born – *Vertretung der Studierenden*

Neben der Geschäftsführung und den gewählten Direktoriumsvertretern sind alle weiteren dem Zentrum zugeordneten Professorinnen und Professoren Mitglieder des Direktoriums.

IZO-Koordination: PD Dr. Thomas Feldhoff

Koordination des MA-Studiengangs „Modern East Asian Studies“:

Dr. Peter Ganea

Executive board, board of directors and coordination

Elected EB representatives since December 2010:

Prof Arndt Graf – *Executive Director*

Prof Iwo Amelung – *Deputy Executive Director*

Dr Peter Ganea – *Academic Staff Representative*

Holger Warnk, M.A. – *Non-Academic Staff Representative*

Michael Born – *Student Representative*

Elected EB representatives until December 2010:

Prof Moritz Bälz, LL.M. – *Executive Director*

Prof Iwo Amelung – *Deputy Executive Director*

Prof Cornelia Storz – *Deputy Executive Director*

Dr Hae-Soon Kim – *Academic Staff Representative*

Holger Warnk, M.A. – *Non-Academic Staff Representative*

Michael Born – *Student Representative*

Along with the elected EB representatives, all other professors at the Centre are members of the board of directors.

IZO coordination: Dr Thomas Feldhoff, Adjunct Professor

Coordination of the MA Programme “Modern East Asian Studies“:

Dr Peter Ganea

Beirat (bis zur Satzungsänderung im März 2011)

Bodo Krüger (Vorsitz)

Honorargeneralkonsul Nepal, Präsident des Deutsch-Asiatischen Wirtschaftskreises e.V.

Dagmar Bollin-Flade

Geschäftsführende Gesellschafterin der Christian Bollin Armaturenfabrik GmbH

Andreas C. Ehrler

Managing Director, Rothenberger International GmbH

Dr. Jochen Fabritius

Principal, Asia House, McKinsey & Company

Christoph Fay (Gast)

Leiter Hochschulmarketing und Nachwuchsführungskräfteprogramme, Deutsche Lufthansa AG

Volker Gempt

Präsident der Deutsch-Japanischen Gesellschaft e.V. Frankfurt am Main

Axel Henkel

Leiter der Abteilung IV: Außenwirtschaft, Mittelstand, Berufliche Bildung, Energie, Technologie, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Prof. Dr. Ulrich Schneider

Direktor des Museums für Angewandte Kunst Frankfurt

Jörg Seyffart

Vice President Mergers & Acquisitions, Messe Frankfurt GmbH

Dr. Thomas Sparr

Stellvertretender Verlagsleiter, Suhrkamp Verlag, Berlin

Dr. Jan Verdenhalven

Chairman des Geschäftsbereichs Composite Components SGL Group, SGL Carbon AG

Michael von Zitzewitz

Ehem. Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Frankfurt GmbH

Advisory board (until statute amendment in March 2011)

Bodo Krüger (Chair)

Nepalese Honorary Consul-General, President of the German-Asian Business Circle (DAW e.V.)

Dagmar Bollin-Flade

Executive partner at Christian Bollin Armaturenfabrik GmbH

Andreas C. Ehrler

Executive Director, Rothenberger International GmbH

Dr Jochen Fabritius

Principal, Asia House, McKinsey & Company

Christoph Fay (guest)

Head of Higher Education Marketing and Executive Talent Sourcing at Deutsche Lufthansa AG

Volker Gempt

President of the German-Japanese Society Frankfurt (DJG e.V.)

Axel Henkel

Head of Section IV: Foreign Trade, SMEs, Professional Education, Energy and Technology at the Hesse Ministry of Economics, Transport, Urban and Regional Development

Prof Ulrich Schneider

Director of the Museum of Applied Art, Frankfurt

Jörg Seyffart

Vice President Mergers & Acquisitions, Messe Frankfurt GmbH

Dr Thomas Sparr

Deputy Head of Publishing, Suhrkamp Publishing House, Berlin

Dr Jan Verdenhalven

Chairman of Composite Components at SGL Group, SGL Carbon AG

Michael von Zitzewitz

Former chairman of the Board of Management at Messe Frankfurt GmbH

Förderer und Sponsoren Supporters and sponsors

Prof. Dr. Peter Austin, SOAS, London	Japan Airlines
Auswärtiges Amt der Bundesrepublik Deutschland	Japanisches Kultur- und Sprachzentrum e.V., Frankfurt a. M.
Dr. Friedrich Blanz, Frankfurt a. M.	KITLV, Leiden
Bildungsabteilung der Botschaft der VR China in der Bundesrepublik Deutschland	Königlich-Thaiändisches Generalkonsulat Frankfurt a. M.
Botschaft der Republik Singapur, Berlin	Korea Foundation
Prof. Dr. Vladimir Braginsky, SOAS, London	Korean Air
British Library, London	Korean Literature Translation Institute, Seoul
Bundesministerium für Bildung und Forschung	Koreanisches Kulturzentrum, Berlin
Chinesisches Erziehungsministerium – Hanban, Beijing, VR China	Kulturamt der Stadt Frankfurt a. M.
Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)	Kyopo Shinmun, Frankfurt a. M.
Deutsch-Japanische Gesellschaft Frankfurt a. M. (DJG)	Dr. habil Joachim Metzner, Bad Homburg
Deutsch-Japanische Juristenvereinigung e.V. (DJJV)	Museum für angewandte Kunst Frankfurt a. M.
Deutsch-Vietnamesische Gesellschaft, Berlin	National Central Library Taiwan
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	Prof. Dr. Bernd Nothofer, Usingen
EB-Verlag, Hamburg	Dr.-Ing. Hermann Oppermann, Butzbach
Goethe-Institut Malaysia, Kuala Lumpur	Philippinisches Generalkonsulat Frankfurt a. M.
Hongkong Trade Development Council	Dr. Amanda Katherine Rath, Offenbach
Hübner Unternehmenskommunikation, Frankfurt a. M.	Silkworm Books, Chiang Mai
Indonesisches Generalkonsulat Frankfurt a. M.	Sonderhoff & Einsel, Law and Patent Office, Tokyo, Japan
Institut Terjemahan Negara Malaysia, Kuala Lumpur	Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (DGIA)
Japan Society for the Promotion of Science (JSPS)	Universitätsbibliothek Kassel
	Vereinigung der Freunde und Förderer der JWGU, Frankfurt a. M.
	Dr. Wendelin Wawer, Celle
	Weiling Gallery, Kuala Lumpur

Forschung Research

Interdisziplinäre Forschungsprojekte Interdisciplinary research projects

- Schutz des Schwachen in Ostasien („Protecting the Weak“)
- Fukushima und Tschernobyl: Kulturelle und soziale Dimensionen der Reaktorkatastrophen im Vergleich (Gemeinsames Projekt des IZO und des Gießener Zentrums Östliches Europa, GiZo)
- Vernetzungen und Wirkungen: 100 Jahre Ost- und Südostasienforschung in Frankfurt
- [Protecting the Weak in East Asia](#)
- [Comparing Fukushima and Chernobyl: Social and Cultural Dimensions of the Two Nuclear Catastrophes \(IZO in collaboration with the Giessen Center for Eastern European Studies\)](#)
- [Links and effects: 100 Years of Research on East and Southeast Asia in Frankfurt](#)

Frankfurter Kooperationspartner The Centre's academic partners in Frankfurt

- Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)
- Institut für Sozialforschung (IfS)
- Konfuzius Institut Frankfurt
- Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte
- Sigmund Freud Institut (SFI)
- Zentrum für Interdisziplinäre Afrikaforschung (ZIAF)
- Zentrum für Nordamerika-Forschung (ZENAF)

Forschungsschwerpunkte und Forschungsaktivitäten der dem IZO zugeordneten Professuren und ihrer Mitarbeiter

Key research areas and activities by the IZO's chairs and their staff

Sinologie Sinology

Prof. Dr. Iwo Amelung

Forschungsschwerpunkte

Rezeption westlichen Wissens in China während der späten Qing- und der frühen Republikzeit; Entstehung moderner wissenschaftlicher Disziplinen in China; Wissenschaft/Technik und Identitätsdiskurse in China

Forschungsprojekte

- „Konfliktvermeidung und Konfliktlösungsmechanismen im China der späten Kaiserzeit“ (im Rahmen des LOEWE-Forschungsschwerpunkts „Außergerichtliche und Gerichtliche Konfliktlösung“)
- Forschungskoooperation mit dem Fachbereich Philosophie und Geschichtswissenschaft: Vorbereitung eines Antrags für einen Sonderforschungsbereich (SFB) „Schwache Staatlichkeit“
- Forschungszusammenarbeit mit Universität Erlangen-Nürnberg (Wissenschaftssprache Chinesisch) und Universität Heidelberg (Datenbanken Wissenschaftssprache Chinesisch, dort am Virtual Jaspers Centre veröffentlicht)

Key research areas

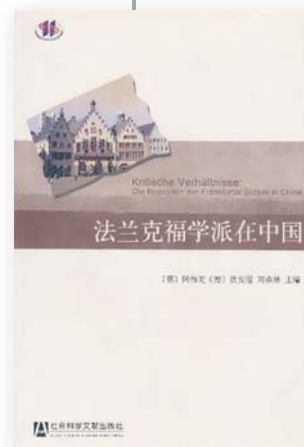
The reception of Western knowledge in China during the late Qing Dynasty and the early years of the Republic; the development of modern academic disciplines in China; science/technology and discourses on identity in China

Research projects

- “Conflict avoidance and mechanisms of conflict solution in late Imperial China” (part of the LOEWE research priority programme “In- and Out-of-Court Dispute Resolution”)
- Cooperative research projects with the faculty of Philosophy and Science of History: preparation of an application for a collaborative research centre on “Weak Statehood”
- Research cooperation with the University of Erlangen-Nuremberg (Chinese as the language of academic work) and Heidelberg University (databases in Chinese as the language of academic work, published there at the Virtual Jaspers Centre)

Veröffentlichungen – Publications

- „La ricezione in China des telescopio e dell’ottica occidentale“ (The reception of the telescope and Western optics in China), in: A. Peruzzi (Hrsg.): *Planeta Galileo 2009*. Firenze: Consiglio regionale della Toscana 2010, S. 383-398.
- „Wan Qing kexue jishu de puji“ 晚清科学技术的普及 (The popularization of science and technology during the late Qing period), in: Fudan daxue lishi dili yanjiu zhongxin 复旦大学历史地理研究中心 (Hrsg.): *Kuayue*



- kongjian de wenhua: 16-19 shiji Zhong Xi wenhua de xiangyu yu tiaohu* 跨越空间的文化: 16-19世纪中西文化的相遇与调和. Shanghai: Dongfang chuban zhongxin 2010, S. 308-314.
- (mit A. Dippner und Liu Senlin) (Hrsg.) *Falankefu xuepai zai Zhongguo* (Die Frankfurter Schule in China). Beijing: Shehui kexue wenxian chubanshe, 2011.
- (Übersetzung) Han Shuifa: „Das Subjekt der Aufklärung“, in: Huang Liaoyu und Otfried Höffe (Hrsg.): *Yi qimeng de mingyi – Im Namen der Aufklärung*. Peking: Beijing University Press 2011, S. 78-96.3/2009, S. 699-721.

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „The Dynamics of River Control in Late Imperial China“, im Rahmen des Workshops „The Roots of China’s Environmental Crisis“, University of Bristol, September 2010
- „Wan Qing keju zhidu celun li de xixue“ 晚清科举制度策论里的西学 (Westliches Wissen in den Policy Essays des Prüfungssystems der späten Qing-Zeit), im Rahmen der Konferenz: “Shiliu shiji yihou de Dongya yinshu chuban yu zhishi jiaoliu” 十六世纪以后的东亚印书出版与知识交流, Kansai-University, Osaka, Oktober 2010
- „Policy Essays (*celun*) während der letzten Jahre des Prüfungssystems: Alles nur abgeschrieben?“ im Rahmen der DVCS-Tagung: „Tradition, Variation, Plagiat? Motive und ihre Adoption in China“, Heidelberg, November 2010
- „Qingmo Zhongguo cehui he, dituxue de xiandaihua“ 清末中国测绘和地图学的现代化 (Zur Modernisierung von Vermessungskunde und Kartographie während der späten Qing-Zeit), Institut für Geschichte der Naturwissenschaften, Beijing, März 2011
- „Diguozhuyi yali xia de zhishi zhuanbian. Wan Qing keju zhidu de sikao“ 帝国主义压力下的知识转变。晚清科举制度的思考 (Intellektuelle Veränderungen unter dem Druck des Imperialismus. Überlegungen zum Prüfungssystem während der späten Qing-Zeit), im Rahmen der Konferenz: „Jindai Zhongguo yu jindai wenhua“ 近代中国与近代文化, Beijing Normal University, Beijing, April 2011

- „Kexue puji yu kexue bentuhua. Zhongguo ershi shiji chu de jin- gyan“ 科学普及与科学本土化。中国 二十世纪初的经验 (Wissenschaftspo- pularisierung und die Lokalisierung

von Wissenschaften. Erfahrungen in China zu Beginn des 20. Jahr- hunderts), Institut für Geschichte der Naturwissenschaften, Beijing, Juni 2011

Prof. Dr. Dorothea Wippermann

Forschungsschwerpunkte

Moderne chinesische Sprache und Kultur; Chinesisch-westliche Trans- kulturalität; Angewandte Sprach- wissenschaft, chinesisch-deutscher Sprachvergleich, Sprach- und Über- setzungsdidaktik des Chinesischen; Chinesisch-westliche interkulturelle Kommunikation; Chinesische Pragma- und Soziolinguistik; Schriftlinguistik; Chinesische Literatur des 20. Jahr- hunderts; Vormoderne chinesische Sprache und Literatur

Forschungsprojekte

- Popularisierung von Wissen über Grammatik und Sprachnormen des Chinesischen

Veröffentlichungen – Publications

- (mit M. Beppler-Li, Wei Yiming und Wu Aiyu) *Wortschatztrainer Chinesisch – HSK 3-Prüfung*. Hrsg. vom Konfu- zius Institut Frankfurt. München: Langenscheidt Verlag 2011, 239 S.
- (mit M. Beppler-Li, Wei Yiming und Wu Aiyu:) *Grammatiktrainer Chi- nesisch – HSK 3-Prüfung*. Hrsg. vom Konfuzius Institut Frankfurt. Mün- chen: Langenscheidt Verlag 2011.
- (Mitherausgeberin) *CHUN – Chine- sischunterricht 26 (2011)*. Zeitschrift des Fachverbands Chinesisch (im Druck).
- „Genuß in China oder Ungenieß- bares auf Chinesisch – Mo Yans Roman *Jiuguo* (Schnapsstadt)“,

Key research areas

Modern Chinese language and culture; Chinese/Western transculturalism; applied linguistics, the comparison of German and Chinese languages, teaching methods for Chinese lan- guage and translation; Chinese/ Western intercultural communication; Chinese pragmatics and sociolinguis- tics; graphemics; 20th century Chinese literature; pre-modern Chinese lan- guage and literature.

Research projects

- Popularisation of knowledge about Chinese grammar and linguistic norms

- in: M. Poerner und C. Schinde- lin (Hrsg.): *Sprache und Genuß*. Publikationen des Fachbereichs Translations-, Sprach- und Kultur- wissenschaft der Johannes Guten- berg-Universität Mainz in Germers- heim, Reihe A. Frankfurt a. M. u. a.: Peter Lang Verlag (erscheint 2011).
- „Romanizations“, in: *Encyclopedia of Chinese Language and Linguistics* (auch online). Leiden u. a.: Brill Academic Publishers (in Vorberei- tung).
- „Hanyu Pinyin“, in: *Encyclopedia of Chinese Language and Linguistics* (auch online). Leiden u. a.: Brill Academic Publishers (in Vorbereitung).

- „Wade-Giles“, in: *Encyclopedia of Chi- nese Language and Linguistics* (auch online). Leiden u. a.: Brill Academic Publishers (in Vorbereitung).

- „Zhuyin Fuhao“, in: *Encyclopedia of Chinese Language and Linguistics*

Vorträge und Konferenzen – Lectures and events

- „Der Einsatz von Hanyu Pinyin im Chinesischunterricht“, Vortrag zur Ausstellung „Lehrmittel für den Chinesischunterricht“ des Konfuzius Instituts Frankfurt, 02.10.2010
- „Genuß in China oder Ungenieß- bares auf Chinesisch – Mo Yans

(auch online). Leiden u. a.: Brill Academic Publishers (in Vorbe- reitung).

Roman *Jiuguo* (Schnapsstadt)“, Symposium „Sprache und Genuß“, Fachbereich Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft, Universität Mainz, 06.05.2011

Clemens Büttner, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Konfuzianismus in der Qing- und Republikzeit; Wandel traditioneller Wertvorstellungen ab dem 19. Jahr- hundert; Kulturtransfer zwischen China und dem Westen (u. a. Reli- gionskonzepte); Selbstbehauptungs- diskurse

Forschungsprojekte

- „Militarisierung des chinesischen Wer- tesystems ab dem 19. Jahrhundert“ (Arbeitstitel Dissertationsvorhaben)

Veröffentlichungen – Publications

- „Der Versuch einer Reintegration des Konfuzianismus in den Staat: die religiöse Begründung der chinesischen Staatlichkeit,“ in: I. Amelung und T. Schreijäck (Hrsg.): TTBA (erscheint 2011)
- (Übersetzung) Liang, Mingxiong 梁明雄: „*Jiang Weishui und Taiwans Bewegung für Neue Kultur*“ (Jiang Weishui yu Taiwan Xin wenhua yundong 蔣渭水於台灣新文化運動),

Key research areas

Confucianism in the Qing Dynasty and the Republic; changes in traditional values from the 19th century; cultural transfer between China and the West (e.g. religious concepts); discourses of self-assertion in China

Research projects

- “The militarisation of the Chinese value system from the 19th century on“ (working title for planned dissertation)

in: T. Fröhlich, S. Shimada und Y.-S. Liu (Hrsg.): *Taiwans unvergänglicher Antikolonialismus. Vergangenheit und Gegenwart von Jiang Weishuis Wider- stand gegen die japanische Kolonial- herrschaft*. Mit einer Teilübersetzung der „Gesamten Schriften von Jiang Weishui“ aus dem Chinesischen und Japanischen. Bielefeld: Transcript Verlag (erscheint 2011).

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Konfuzianismus vs. Konstitutionalismus? Der Versuch der Etablierung einer konfuzianischen Staatsreligion in der frühen chinesischen Republik“, Forschungszentrum für

historische Geisteswissenschaften, Kolloquium „Junge Forschung“, Goethe-Universität Frankfurt, Januar 2011

Anett Dippner M.A.

Forschungsschwerpunkte

Chinesische Kunst und Ästhetik mit Schwerpunkt Kalligraphie; Gender studies und Geschlechterbeziehungen im traditionellen und modernen China; Körpersoziologie; Tradition und Moderne aus der Perspektive des kulturwissenschaftlichen Diskurses; Theater- und filmwissenschaftliche Entwicklungen im 20. Jahrhundert

Key research areas

Chinese art and aesthetics, focusing on calligraphy; gender studies and gender relations in traditional and modern China; sociology of the body; tradition and the modern age from the viewpoint of cultural studies; developments in theatre and film in the 20th century

Forschungsprojekte

- „Codierungen von Liebe und Sexualität in der modernen chinesischen Literatur“ (Dissertationsvorhaben)

Research projects

- “The codification of love and sexuality in modern Chinese literature” (planned dissertation)

Veröffentlichungen – Publications

- (mit I. Amelung und Liu Senlin) (Hrsg.) *Falankefu xuepai zai Zhongguo* 法蘭克福學派在中國 (Die Frank-

furter Schule in China). Beijing: Shehui kexue wenxian chubanshe, 2011.

Dr. des. Meiling Jin

Forschungsschwerpunkte

Sprachpraxis modernes Chinesisch; Fremdsprachendidaktik; Angewandte Sprachwissenschaft

Key research areas

Modern Chinese language practice; foreign language teaching methodology; applied linguistics

Forschungsprojekt

- „Suprasegmentalia und Fokusmarkierung im Deutschen und Chinesischen – ein Vergleich im Hinblick auf mögliche fremdsprachendidaktische Konsequenzen“ (Dissertation, im September 2010 abgeschlossen)

Research projects

- “Suprasegmentals and focus marking in German and Chinese – a comparison in view of possible consequences for foreign language teaching” (dissertation completed in September 2010)

Veröffentlichungen – Publications

- „Cihui jiaoxue yu wenhua Beijing jieshao“ 词汇教学与文化背景介绍 (Wortschatzarbeit und kulturelle Hintergründe), in: *国际汉语教学研究 德国卷*. 北京外语教学与研究出版社 (Beijing Yuyan Jiaoxue yu Yanjiu Chubanshe) (im Druck).

- (mit Hong Li) „Yuyin qianghua jiaoxue fangfa chutan“ 语音强化课教学方法初探 (Methodische Vorschläge zum Phonetik-Intensivkurs), in: *Chun – Chinesischunterricht* 2011 (im Druck).

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Pinyin qianghua jiaoxue fangfa chutan“ 拼音强化课教学方法初探 (Methodische Vorschläge zum Phonetik-Intensivkurs), Fachtagung mit dem Thema „Chinesisch auf dem Weg zur populären Fremdsprache“, Zürich, 01.-04.09.2010
- „Didaktik und Methodik des Chinesisch- und Fremdsprachunterrichts“, Konfuzius Institut Frankfurt, 02.-03.10.2010

- Ministry of Education of the People's Republic of China, Hanban: „Der 1. Ausbildungskurs über Chinesisch-Lehrwerke für Chinesischlehrer in Deutschland“, Berlin, 26.-28.11.2010

Chunping Lin, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Sprachpraxis modernes Chinesisch; Fremdsprachendidaktik; Angewandte Sprachwissenschaft; Interkulturelle Kommunikation

Key research areas

Modern Chinese language practice; foreign language teaching methodology; applied linguistics; intercultural communication

Forschungsprojekt

- „Interkulturelle Aspekte in Lehrwerken für Chinesisch als Fremdsprache“ (Dissertationsvorhaben)

Research projects

- “Intercultural aspects in books teaching Chinese as a foreign language” (planned dissertation)

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Interkulturelle Aspekte in Lehrwerken für ChaF im deutschsprachigen Raum“, 16. Tagung zum modernen Chinesischunterricht des Fachverbandes Chinesisch, Universität Zürich, 01.-03.9.2010

- Ausstellung „Lehrmittel für den Chinesischunterricht“ mit Workshops und Vorträgen, Konfuzius Institut Frankfurt, 02.-03.10.2010

Martin Rexroth, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Wirtschafts- und Sozialgeschichte Chinas, insbesondere „Great Divergence“-Debatte sowie „Unternehmertum und Innovation“ in China; Interdisziplinäre Ansätze in der Sinologie (insbesondere geschichtswissenschaftliche Methoden); Chinesische Historiographie; Kulturpolitik in der VR China; Geschichte des Übersetzens von wissenschaftlichen Texten ins Chinesische

Key research areas

The history of Chinese economics and society, especially the “Great Divergence” debate and “Entrepreneurship and Innovation” in China; interdisciplinary approaches in Sinology (in particular methods used in the science of history and in economics); Chinese historiography; cultural policy in the People’s Republic of China; the history of the translation of scientific texts into Chinese

Mirjam Tröster, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Sprechtheater und Theateraustausch im chinesischsprachigen Raum; Literatur des 20. Jahrhunderts; Literarische Kanonisierung, kulturpolitische und Identitätsdiskurse; Intertextualität

Key research areas

Performing arts and cross-border exchange in Chinese-language theatre (touring companies, co-productions, adaptations); 20th century Chinese literature; literary canon creation; politics of culture and identity discourses; intertextuality

Forschungsprojekte

■ „Negotiating („Chinese“) identity in theatre? The case of Taiwanese and Hong Kong spoken drama productions on mainland China’s stages“ (Arbeitstitel)

Research projects

■ “Negotiating („Chinese“) identity in theatre? The case of Taiwanese and Hong Kong spoken drama productions on mainland China’s stages“ (dissertation proposal)

Veröffentlichungen – Publications

■ „Eine Schrift für viele Stimmen? Konzept und Bühnenwirklichkeit des *huawen xiju*“, in: C. Soffel, D. Leese und M. Nürnberger (Hrsg.): *Sprache und Wirklichkeit in China*.

Jahrbuch der Deutschen Vereinigung für Chinastudien (DVCS). Wiesbaden: Harrasowitz (im Druck).

**Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Area Studies China/Ostasien
Political Science with a focus on Chinese and East Asian Area Studies**

Prof. Dr. Heike Holbig

Forschungsschwerpunkte

Politik der Volksrepublik China; Staats-Gesellschafts-Beziehungen und Schutz des Schwachen in der chinesischen Reformperiode; Ideologie und politische Legitimation; Autoritarismusforschung

Key research areas

The politics of the People’s Republic of China; state-society relations in the Chinese reform period; protection of the weak; ideology and political legitimacy; research into authoritarianism

Forschungsprojekte

■ Leitung eines vierjährigen Forschungsprojekts zum Thema „Ideologischer Wandel und Regimelegitimität in China“ im Rahmen eines vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Kompetenznetzes im Bereich politikwissenschaftlicher Chinaforschung „Regieren in China: Voraussetzungen, Beschränkungen und Potenziale politischer Anpassungs- und Innovationsfähigkeit im 21. Jahrhundert“ in der BMBF-Initiative zur Stärkung und Weiterentwicklung der Regionalstudien, Kooperation zwischen den Universitäten Würzburg (Koordination), Tübingen, Trier und Duisburg-Essen und dem GIGA German Institute of Global and Area Studies in Hamburg (2010-2014)

Research projects

■ Heading a four-year research project on the topic of “Ideological change and the legitimacy of regimes in China“ as part of a research network around political science research into China financed by the Federal Ministry of Education and Research (BMBF), “Governance in China: Preconditions, Limits and Potentials of Political Adaptability and Innovativeness in the 21st Century“, resulting from a BMBF initiative to strengthen and build on area studies; cooperative venture between the universities of Würzburg (coordination), Tübingen, Trier and Duisburg-Essen and the GIGA German Institute of Global and Area Studies in Hamburg (2010-2014)

Johannes Lejeune, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Demokratisierung und autokratische Persistenz in Ostasien; Politikfeldanalyse in der VR China (insbesondere im Bereich IPR); Ideologische Aspekte chinesischer Außenpolitik; China-Afrika Beziehungen.

Key research areas

Democratisation and autocratic persistence in East Asia; policy analysis in the People’s Republic of China (focusing on IPR); ideological aspects of Chinese foreign policy; Chinese-African relations

Japanologie

Japanology

Prof. Dr. Lisette Gebhardt

Forschungsschwerpunkte

Moderne, gegenwärtige und zeitgenössische japanische Literatur; Literarische Adaptionen religiöser Thematiken, Literaturkanonisierung und japanische Literatur als Weltliteratur; Japanische Kultur- und Identitätsdiskurse, ideologische und weltanschauliche Positionen japanischer Intellektueller; Literarische Ratgeber- und Bestsellerformate sowie Lifestyle-trends und Sinndesign der globalen Konsum- und Mediengesellschaft

Forschungsprojekte

- „Chernobyl – Fukushima: Cultural and social dimensions of the two nuclear catastrophes in comparison“ (Projekt zusammen mit dem Gießener Zentrum Östliches Europa, GiZo)
- Umwelt, Nachhaltigkeit und grüne Technologie: Zeitgeschichtliche und aktuelle Diskurse in Japan
- Der Diskurs um die neue Armut in Japan
- Murakami Haruki (Publikationsvorhaben)
- Glück in der zeitgenössischen japanischen Literatur (Publikationsvorhaben)
- „Geschichte der Kindheit und Kindheitsbilder in Japan“ (zusammen mit M. Kinski)
- „Cool Japan“ (zusammen mit C. Wagner und der AG „Cool Japan“)
- Neo-Shintô (zusammen mit K. Antoni, Universität Tübingen)

Key research areas

Modern and contemporary Japanese literature; literary adaptations of religious topics; literary canon and Japanese literature within world literature; discourses on Japanese culture and identity; positions adopted by Japanese intellectuals regarding ideology and world view; self-help literature and bestseller formats; lifestyle trends and communicative design in a global consumer- and media-based society

Research projects

- „Chernobyl – Fukushima: cultural and social dimensions of the two nuclear catastrophes in comparison“ (joint project with Gießen Center for Eastern European Studies, GiZo)
- Environment, sustainability and green technology: contemporary and current discourses in Japan
- The discourse on “new poverty” in Japan
- Murakami Haruki (planned publication)
- Happiness in contemporary Japanese literature (planned publication)
- History of childhood and of childhood imagery in Japan (together with M. Kinski)
- “Cool Japan” (together with C. Wagner and the “Cool Japan” working group)
- Neo-Shintô (together with K. Antoni, University of Tübingen)

Veröffentlichungen – Publications

- „Zehn Gesichter aus Shinjuku. Franka Potente hat einen Band mit „Stories“ vorgelegt“. *Literaturkritik.de*, Oktober 2010.
- „Der grüne Krieger oder das Rätsel der japanischen Liebe – Christine Wunnicke gelingt mit der Novelle „Nagasaki, ca. 1642“ das Portrait einer historischen interkulturellen Begegnung“. *Literaturkritik.de*, November 2010.
- „Literatur auf Rezept – Banana Yoshimoto schreibt uns gesund. Die japanische Autorin weist in ihrem Buch ‚Mein Körper weiß alles‘ mit dreizehn Geschichten den Weg zu Selbstheilung und Glück“. *Literaturkritik.de*, November 2010.
- „Cooles Japan, XXL. Der Erfolgsautor Haruki Murakami setzt mit seinem monumentalen Roman ‚1Q84‘ neue Maßstäbe“, in: *NZZ*, 11.11.2010, S. 50.
- „Yoshimoto Banana sucht das Glück – Kommentar zu einem aktuellen Literatur- und Gesellschaftstrend in Japan“. *Forschungsbeitrag Literaturwissenschaft der Japanologie Frankfurt*, Heft 2, Februar 2011.
- „‘Nach Einbruch der Dunkelheit.’ Japans Diskurs zum Prekariat und zur Literatur der verlorenen Generationen“, in: *Forschung Frankfurt. Das Wissenschaftsmagazin*, 1/2011, S. 46-49.
- „‘Die Dämonen der Elite’ – Natsuo Kirino schreibt mit dem Roman „Grotesk“ einen literarischen Kommentar zur psychosozialen Lage in Japan“. *Literaturkritik.de*, Februar 2011.
- „Tausend tote Tomaten und das Kind im Kühlschrank. Die japanische Autorin Yôko Ogawa lädt mit dem Episodenroman „Das Ende des Bengalischen Tigers“ in ein weiteres ihrer literarischen Foltermuseen ein“. *Literaturkritik.de*, März 2011.
- „Werdet doch alle Einsiedler im Wald! Neuauflage? Das Atomzeitalter der japanischen Literatur“, in: *FAZ*, 22.03.2011, S. 34.
- „Der Japonismus einer Katastrophe“, in: *NZZ*, 05.04.2011, S. 23.
- „Eine Geschichte von der Kanone, die die Liebe verhinderte oder Techniktransfer Europa-Japan als traumatische Erfahrung“, in: *Minikomi* Nr. 80, 2011: Schwerpunkt „Technikkultur“, S. 29-30.
- „Von ‚Bubblonia‘ bis ‚1Q84‘: Ideale und nicht-ideale Orte als Thema der zeitgenössischen japanischen Literatur“, in: C. Steineck und S. Müller (Hrsg.): *Narratologische Untersuchungen zu japanischen Texten* (= Asiatische Studien, 63.3). Bern: Peter Lang 2011, S. 699-721.
- „Die literarische Antwort auf Fukushima? Der Genfer Autor Daniel de Roulet kommentiert mit dem Beitrag „Fukushima mon amour: Brief an eine japanische Freundin“ die Katastrophe in Japan“. *Literaturkritik.de*, Mai 2011.
- „Höflich ein deutliches Nein. Murakami Haruki über Fukushima“, in: *NZZ*, 22.06.2011, S. 50.
- „Japan danach: Irritation jenseits kollektiver Harmonie. Zu den vielen Wahrheiten von Fukushima und der Frage nach einer kritischen Öffentlichkeit“, in: *Forschung Frankfurt. Das Wissenschaftsmagazin*. Juni 2011, S. 41-44.
- „Unglaublich leidensfähig und diszipliniert. Der Diskurs um japanische Tugenden nach Fukushima“, in: *Forschung und Lehre* 6/11, S. 444-445.
- „Widely Read Writings on Religion in Contemporary Japan – Popular Books on Religious Issues“, *Spiritual*

Literature' and Literary Works with Religious Themes", in: J. Nelson und I. Prohl (Hrsg.): *Handbook of Japanese Religions*. Leiden: Brill (erscheint 2011).

■ (mit T. Le Blanc) (Hrsg.) *Phantastik aus Japan. Eine Exkursion in japanische Anderswelten*. Tagungsband der 30. Wetzlarer Tage der Phantastik. Wetzlar: Schriftenreihe und Materialien der Phantastischen Bibliothek Wetzlar (erscheint 2011).

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Prekarität als Thema der zeitgenössischen japanischen Literatur – Reflexionen einer neuen Armut in Japan“, 31. Deutscher Orientalistentag, Marburg, 23.09.2010
- „Phantastik aus Japan – Nô-Theater, Manga und Nobelpreisträger. Eine Exkursion in japanische Anderswelten“, 30. Wetzlarer Tage der Phantastik. Wetzlar, 09.-12.9.2010
- Die Faszination der japanischen Phantastik: „Vom Bandwurmbeamten zu den Little People“, Eröffnungsveranstaltung, Wetzlar, 09.09.2010
- „Murakami Harukis neuer Roman ‚1Q84‘“, Lesung und Literaturgespräch mit Ursula Gräfe, Wetzlar, 10.09.2010
- Lesung und Gespräch mit Tawada Yôko, Wetzlar, 12.09.2010
- „J-Deutsch' auf dem Literaturmarkt: Stilfragen der zeitgenössischen japanischen Literatur im Rahmen übersetzungstheoretischer Überlegungen“, Frankfurt a. M., 04.11.2010
- Organisation der Tagung „Cultural Power Japan – Impact and Intellectual Dimensions“ (23. VSJF-Jahrestagung), zusammen mit C. Wagner, Frankfurt a. M., 26.-28.11.2010
- *Yomitai! Neue Literatur aus Japan*. Berlin: EB-Verlag (erscheint 2011).
- „Psychogramme einer verlorenen Generation: Kindheit und Adoleszenz in der zeitgenössischen japanischen Literatur“, in: M. Kinski und E. Großmann (Hrsg.): *Japanische Kindheiten und Kindheitsbilder* (erscheint 2011).
- Leitung des Panels „Intellectual Meta-Theories: The Discourse on Japan's Cultural Power“, Konferenz „Cultural Power Japan – Impact and Intellectual Dimensions“ (23. VSJF-Jahrestagung), Frankfurt a. M., 26.11.2010
- „Der Japan-Boom – Kulturexport aus dem Land der aufgehenden Sonne“, Radiofeature von Matthias Hennies, Beitrag L. Gebhardt, Deutschlandfunk, 02.12.2010
- „Ein Rest von Politik in der *iyashi*-Prosa? Murakami Haruki und seine literarische Auseinandersetzung mit der 1968er Bewegung in Japan“, Tübingen, 17.12.2010
- Organisation des Kolloquiums „Erwachsen: ganz allein – Lebensmodelle der jungen Generation in zeitgenössischen Texten aus Japan und Deutschland“, Veranstaltung im Rahmen der Nippon Connection 2011 und von 150 Jahre Freundschaft Deutschland-Japan, Frankfurt a. M., 28.04.2011
- Filmvorführung der Dokumentarfilmerin und Anti-AKW-Aktivistin Kamanaka Hitomi. Veranstaltung im Rahmen der Nippon Connection 2011, Moderation der Diskussion, Frankfurt a. M., 01.05.2011

- „Der Krisendiskurs japanischer Intellektueller und Autoren“, Frankfurt a. M., 05.05.2011
- Literaturlesung mit der Schriftstellerin Yû Miri im Hessischen Literaturforum Mousonturm, Organisation und Moderation, 12.05.2011
- „Heimatlos. Tokios digitale Tagelöhner“, Radiofeature mit Serotonin, Beitrag L. Gebhardt, WDR 3, 28.05.2011
- „Das japanische Unglück in der Ära vor Fukushima – Kirino Natsuos dunkle Welt“, Symposium „Die ‚andere‘ japanische Literatur der Gegenwart“, Düsseldorf, 17.06.2011
- „Ansichten der vergänglichen Welt – Katastrophen in der japanischen Literatur“, Radiofeature von Sabine Grimkowski, Beitrag L. Gebhardt, Deutschlandradio Kultur, 05.07.2011
- „Die literarisierte Abstiegs-gesellschaft – Texte über ein prekäres Japan“, München, 14.07.2011
- Organisation Literaturprogramm: „Literaturübersetzungen aus dem Japanischen“, Durchführung: Kimiko Nakayama-Ziegler, M.A.
- Organisation der Arbeitskreise (seit April 2011) „Fukushima“, „Zeitgenössische Literatur: J-Literatur sowie Kulturmanagement japanologisch (KuMa)“

Prof. Dr. Michael Kinski

Forschungsschwerpunkte

Theoretische Ordnungsentwürfe: Japanische Geistesgeschichte der Frühmoderne (Konfuzianismus, Ethik und politische Ideen); Praktische Ordnungsentwürfe: frühmoderne japanische Lebensstile und Wertorientierungen im Spiegel der Ratgeberliteratur; Wissenschaftsgeschichte am Beispiel der „Hollandstudien“ im Japan des 18./19. Jahrhunderts; Materielle Kultur: japanische Esskultur, Geschichte der Kindheit und Kindheitsbilder

Forschungsprojekte

- Esskultur in Japans Frühmoderne (Publikationsvorhaben)
- Japanische Ratgeberliteratur als Form der praktischen Ordnungsentwürfe
- Konfuzianismus und politische Ideengeschichte Japans (Publikationsvorhaben)
- Medizingeschichte: Materia Medica der Edo-Zeit (Publikationsvorhaben)

Key research areas

Theoretical concepts of order: the history of Japanese ideas of the early modern period (Confucianism, ethics and political ideas); practical concepts of order: early modern Japanese lifestyles and adherence to values as reflected in self-help literature; the history of science taken from the example of Dutch Studies in 18th and 19th century Japan; material culture: Japanese food traditions, history of childhood and of childhood imagery

Research projects

- Food culture in early modern Japan (planned publication)
- Japanese self-help literature as a practical concept of order
- Confucianism and the history of Japanese political ideas (planned publication)
- Medical history: materia medica of the Edo period (planned publication)

- Geschichte der Kindheit und der Kindheitsbilder
- „Vernetzungen und Wirkungen. 100 Jahre Ost- und Südostasienforschung in Frankfurt“ (IZO-Forschungsprojekt)
- „Chernobyl – Fukushima: Cultural and social dimensions of the two nuclear catastrophes in comparison“ (Projekt zusammen mit dem Gießener Zentrum Östliches Europa, GiZo)

Veröffentlichungen – Publications

- ‚How to Eat the Ten Thousand Things‘. Table Manners in the Edo Period“, in: E. C. Rath und S. Assmann (Hrsg.): *Japanese Foodways, Past & Present*. Illinois: University of Illinois Press 2010, S. 42-67.
- „Prodiguer des conseils. Quelques remarques sur les livres de conseils représentatifs de l'époque d'Edo“, in: A. Horiuchi und D. Struve (Hrsg.): *Pratiques lettrées au Japon et en Chine (XVIIe-XIXe siècles)*. Paris: Les Indes savantes 2011, S. 81-102.
- (mit K. Kracht und M. Rüttermann) (Hrsg.) *Japonica Humboldtiana 13* (2009-2010). Wiesbaden: Harrassowitz Verlag 2011, 250 S.
- „Treasure Boxes, Fabrics, and Mirrors. On the Contents and the Classification of Popular Encyclopedias from Early Modern Japan“, in: M. Herren-Oesch und B. Mittler (Hrsg.): *Band zur Tagung Hidden Grammars of Transculturality – Migrations of Encyclopaedic Knowledge and Power* (erscheint 2011).

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Cold Norms and Warm Hearts. On the Conception of Etiquette Rules in Advice Books from Early Modern Japan“, Vortrag im Rahmen des Workshops „Coolness“, Freie Universität Berlin im Rahmen des

- [History of childhood and of childhood imagery](#)
- [“Links and effects: 100 years of research into East and Southeast Asia in Frankfurt“ \(IZO research project\)](#)
- [“Chernobyl – Fukushima: cultural and social dimensions of the two nuclear catastrophes in comparison“ \(joint project with Gießen Center for Eastern European Studies, GiZo\)](#)

- (mit E. Großmann) „Eine Begegnung zur Stunde des Rindes“, in: L. Gebhardt und T. Le Blanc (Hrsg.): *Phantastik aus Japan. Eine Exkursion in japanische Anderswelten*. Tagungsband der 30. Wetzlarer Tage der Phantastik. Wetzlar: Schriftenreihe und Materialien der Phantastischen Bibliothek Wetzlar (erscheint 2011).
- „Plaudereien über das Pflanzen von Schilf. Kaiho Seiryōs *Shokuho dan* übersetzt und kommentiert“, in: *Japonica Humboldtiana 14* (erscheint 2011).
- (mit E. Großmann) (Hrsg.) *Japanische Kindheiten und Kindheitsbilder* (erscheint 2011).
- „Japanische Kindheiten in der Edo-Zeit. Annäherung und Bestandsaufnahme“, in: M. Kinski und E. Großmann (Hrsg.): *Japanische Kindheiten und Kindheitsbilder* (erscheint 2011).
- „Riten“ beginnen bei „Essen und Trinken“. *Entwicklung und Bedeutung von Etikettevorschriften im Japan der Edo-Zeit*. Wiesbaden: Harrassowitz, 600 S. (erscheint 2011).

- Exzellenzclusters „Languages of emotion“, Berlin, 12.11.2010
- Workshop „Geschichte der Kindheit und Kindheitsforschung in Japan“, 14.10.2010

- Interviews für die Sendungen Punkt 6 und Punkt 12, RTL, ausgestrahlt am 11.03., 12.03. und 19.03.2011
- „Auf dem Weg nach Kyoto“, Interview mit M. Kinski, in: *Frankfurter Rundschau*, 16.03.2011, S. F4.
- „Die Enttäuschung ist groß. Michael

Dr. des. Eike Großmann

Forschungsschwerpunkte

Geschichte der Kindheit und Kindheitsbilder in Japan; Traditionelles und gegenwärtiges japanisches Theater; Theatergeschichte; Klassische japanische Literatur; Volkskünste Japans – Geschichte, soziale Bedeutung und Wandel; Kulturtourismus in Japan

Forschungsprojekte

- Geschichte der Kindheit und Kindheitsbilder in Japan (zusammen mit M. Kinski)
- Junge Autoren des modernen japanischen Theaters
- Geheime Überlieferungen in den japanischen Künsten
- „Wege in die Gesellschaft. Die Dichotomie von privatem und öffentlichem Raum und ihr Einfluss auf die kindliche Sozialisation im mittelalterlichen Japan“ (Arbeitstitel Habilitationsprojekt)
- „Vernetzungen und Wirkungen. 100 Jahre Ost- und Südostasienforschung in Frankfurt“ (IZO-Forschungsprojekt)

Veröffentlichungen – Publications

- (mit M. Tröster) (Hrsg.) *Entfesselte Welt(en)? Erlösungs- und Untergangsszenarien im modernen Theater Ostasiens*. München: Iudicium Verlag (erscheint 2011).
- „Körperverschönerungen, Amputationen und die Suche nach Erfüllung. Deformierte Menschen

- Kinski über den Zusammenbruch des Studenten-Austausch mit Japan“, Interview mit M. Kinski, in: *Frankfurter Rundschau*, 15.04.2011, S. F14.
- Organisation der Arbeitskreise „Delicious Japan“, „Shiranui“, „Transkription alter Drucktexte“

Key research areas

History of childhood and of childhood imagery in Japan; traditional and contemporary Japanese theatre; history of theatre; classical Japanese literature; Japanese folk performing arts – history, social significance and change; cultural tourism in Japan

Research projects

- [History of childhood and of childhood imagery in Japan \(together with M. Kinski\)](#)
- [Young authors of modern Japanese drama](#)
- [Secret teachings in the Japanese arts](#)
- [“Ways into society. The dichotomy of private and public space and its influence on children’s socialisation in mediaeval Japan“ \(working title of postdoctoral thesis project\)](#)
- [“Links and effects: 100 years of research into East and Southeast Asia in Frankfurt“ \(IZO research project\)](#)

gegen eine kaputte Welt in Matsuo Suzukis *Erosu no hate* (2001)“, in: E. Großmann und M. Tröster (Hrsg.): *Entfesselte Welt(en)? Erlösungs- und Untergangsszenarien im modernen Theater Ostasiens*. München: Iudicium Verlag (erscheint 2011).

- (mit M. Tröster) „Einleitung: Entfesselte Welt(en)? Zum modernen Theater Ostasiens“, in: E. Großmann und M. Tröster (Hrsg.): *Entfesselte Welt(en)? Erlösungs- und Untergangsszenarien im modernen Theater Ostasiens*. München: Iudicium Verlag (erscheint 2011).
- *Theatre for the Gods – Nô Performances and Sacred Festivals in Northeastern Japan – The Case of Kurokawa* (erscheint 2011).
- „Ist es wahr, dass in diesen Bergen ein Dämon haust? Zur Anderswelt im japanischen Nô-Theater“, in: L. Gebhardt und T. Le Blanc (Hrsg.): *Phantastik aus Japan. Eine Exkursion in japanische Anderswelten*. Tagungsband der 30. Wetzlarer Tage der Phantastik. Wetzlar: Schriftenreihe und Materialien der Phantastischen Bibliothek Wetzlar (erscheint 2011).
- (mit M. Kinski) „Eine Begegnung zur Stunde des Rindes“, in: L. Gebhardt und T. Le Blanc (Hrsg.): *Phantastik aus Japan. Eine Exkursion in japanische Anderswelten*. Tagungsband der 30. Wetzlarer Tage der Phantastik. Wetzlar: Schriftenreihe und Materialien der Phantastischen Bibliothek Wetzlar (erscheint 2011).
- „Das Spiel mit dem Geheimnis: hiden im Nô“, in *NOAG* (erscheint 2011).
- „Das japanische Kind aus fremden Augen. Darstellungen in westlichen Reiseberichten der Meiji-Zeit (1868-1912)“, in: M. Kinski und E. Großmann (Hrsg.): *Japanische Kindheiten und Kindheitsbilder* (erscheint 2011).
- (mit M. Kinski) (Hrsg.) *Japanische Kindheiten und Kindheitsbilder* (erscheint 2011).

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Ist es wahr, dass in diesen Bergen ein Dämon haust? Zur Anderswelt im japanischen Nô-Theater“, 30. Wetzlarer Tage der Phantastik, Wetzlar, 10.09.2010
- „Cult, Rites and Theatre in Japan: Performing Kurokawa Nô as a Community Ritual“, CEEJA (European Center for Japanese Studies in Alsace), Universität Straßburg, 23.-25.03.2011
- Organisation des Arbeitskreises „Japanisches Theater“

Dr. des. Cosima Wagner

Forschungsschwerpunkte

Japanbezogene kulturwissenschaftliche Technikforschung; der Einfluss der Narration auf die Produktion und Verwendung von Technik; Roboter für das Alltagsleben: Therapie und Senioren-Betreuung, *emotional robotics* als kulturelle Praxis; Alltags- und Konsumgeschichte Japans seit 1945: Objekte und Objektgeschichte;

Key research areas

Japan-related research into technology from a cultural studies perspective: the influence of narration on the production and use of technology; robots for everyday life: therapy and care of the elderly; emotional robotics as a cultural practice; the history of Japanese everyday life and consumerism since 1945; objects and the history of objects; the

Globale Bedeutung der japanischen (Konsum-)Kultur / „Cool Japan“-Phänomen: Diskurs um den globalen Boom der japanischen Populärkultur

global significance of Japanese (consumerist) culture / „Cool Japan“ phenomenon: discourse on the global boom of Japanese popular culture

Forschungsprojekte

- Habilitationsprojekt zur Japan-bezogenen kulturwissenschaftlichen Technikforschung
- Interkulturelle Roboterforschung und Roboterdiskurse
- Konsum und Lifestyle in Japan: „Cool Japan“
- Geschichte der Kindheit und Kindheitsbilder in Japan (mit Prof. M. Kinski)

Research projects

- Postdoctoral thesis project on Japan-related research into technology from a cultural studies perspective
- Intercultural robotics research and robot discourses
- Consumerism and lifestyle in Japan: „Cool Japan“
- History of childhood and of childhood imagery in Japan (with Prof. M. Kinski)

Veröffentlichungen – Publications

- „‘Silver robots’ and ‘robotic nurses’? Japanese robot culture and elderly care“, in: A. Schad-Seifert und S. Shimada (Hrsg.): *Demographic Change in Japan and the EU. Comparative Perspectives*. Düsseldorf: Düsseldorf University Press 2010, S.131-154.
- (Rezension) Azuma, Hiroki: *OTAKU: Japan’s Database Animals*. Übersetzt von Jonathan E. Abel and Shion Kono. Minneapolis: University of Minnesota Press, 2009. xxix, 144 S., in: *Pacific Affairs* (Vol. 83.3) 2010, S. 612-613.
- „Der Astro-Boy-Diskurs: von einer populärkulturellen Technikvision zum Roboterleitbild“, in: *Minikomi* Nr. 80, 2011, Schwerpunkt „Technikkultur“, S. 5-12.
- „Materielle Repräsentationen der Kindheit in Japan: das Beispiel des Roboter-Spielzeugs“, in: M. Kinski und E. Großmann (Hrsg.): *Japanische Kindheiten und Kindheitsbilder* (erscheint 2011).
- *Robotopia Nipponica – Recherchen zur Akzeptanz von Robotern in Japan*. Marburg: Tectum (erscheint 2011).

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Pfleger aus Blech: Wie sich die soziale Robotik unsere Zukunft vorstellt“, Radiointerview des Österreichischen Rundfunks, ORF, Sendung „Wissen“, 09.08.2010
- Organisation und Leitung einer Japan-Exkursion nach Tokyo / Kyoto von 15 Studierenden der „Cool Japan“-AG, „Goethe explores ‚Cool Japan‘ – Angewandte Studien zur japanischen Populärkultur“, gefördert durch das Präsidium und das International Office der GU, Japan, 11.-25.09.2010
- „Nation Branding am Beispiel der ‚Cool Japan‘-Kampagne der japanischen Regierung“, Vortrag anlässlich eines Treffens der Deutschen Public Relations Gesellschaft e.V. (Landesgruppe Berlin Brandenburg) und Gesellschaft Public Relations Agenturen e.V. (GPR) im Japa-

nisch-Deutschen Zentrum Berlin, 28.10.2010

- „Emotionale Roboter – Die kuscheligen Mensch-Maschinen“, Interview in: *Zeit Online*, 16.11.2010
- Organisation der Tagung „Cultural Power Japan – Impact and Intellectual Dimensions“ (23. VSJF-Jahrestagung), zusammen mit L. Gebhardt, Frankfurt a. M., 26.-28.11.2010
- Leitung des Student Panel „Reading Manga, Studying Japanese Studies“, Konferenz „Cultural Power Japan – Impact and Intellectual Dimensions“ (23. VSJF-Jahrestagung), Frankfurt a. M., 28.11.2010
- „Mensch-Maschine“, Radiointerview für das Deutschlandradio Kultur, Sendung „Forschung Aktuell“, 07.12.2010
- Mitorganisation Symposium „Mensch-Roboter-Interaktionen aus interkultureller Perspektive: Japan und Deutschland im Vergleich“, JDZB, Berlin, 07.-08.12.2010
- Moderation der Sektion „Ethische und rechtliche Fragen auf dem Gebiet der Robotik: Interdisziplinäre Erkundungen in der Robotikfor-

schung“ und Einleitung der abschließenden Panel-Diskussion, Symposium „Mensch-Roboter-Interaktionen aus interkultureller Perspektive: Japan und Deutschland im Vergleich“, JDZB, Berlin, 08.12.2010

- „Populärkultur als Nationalstrategie im Japan der 2000er Jahre“, Jahrestagung der Deutschen Assoziation für internationalen Bildungsaustausch (DAIA), Berlin, 20.01.2011
- „Goethe explores ‚Cool Japan‘ – ein Reisebericht über Orte und Institutionen der japanischen Populärkultur“, Veranstaltung im Rahmen der Nippon Connection 2011, Frankfurt a. M., 29.04.2011
- „Von fiction zu science – über den Einfluss der Populärkultur auf die Entwicklung von ‚sozialen‘ Robotern in Japan“, Symposium „Vertraute Fremde – Gemeinsame Wege: 150 Jahre Deutsch-Japanische Freundschaft und Perspektiven der Zusammenarbeit – Erstes Großes Treffen der Japan-Alumni des DAAD“, Berlin, 22.05.2011
- „Feldforschung in Seniorenheimen in Japan – Fallstudien zur Roboter-Therapie (*robotto serapii*)“, Vortrag



Die Teilnehmer der Japan-Exkursion mit Leiterin Cosima Wagner und S. Honda vom Verlag Shûeisha (Redakteur der Zeitschrift „Shônen Jump“)

Student group on the field trip to Japan, led by Cosima Wagner, with S. Honda of Shûeisha publishing house (editor of the magazine „Shônen Jump“)

im Rahmen des Workshops „Empirische Japanforschung“ der Japanologie Düsseldorf, Prof. Dr. Shingo Shimada, Düsseldorf, 11.06.2011

- „‘Emotionale‘ Roboter und Technikakzeptanz im Japan der 2000er Jahre“, Vortrag im Rahmen der Japanwoche der Universität des Saarlandes, Saarbrücken, 30.06.2011
- „‘Things Japanese‘ als Teil der Jugendkultur: ein wissenschaftlicher Exkurs in japanische Objektwelten in Deutschland seit den 1990er Jah-

ren“, Vortrag im Rahmen der Tagung „Fremdbilder – Selbstbilder. Paradigmen japanisch-deutscher Wahrnehmung (1861–2011)“, Organisation: PD Dr. S. Köhn, Erlangen, 16.07.2011

- Organisation des Arbeitskreises „Cool Japan“

Tanja Christmann, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Gegenwärtige und zeitgenössische japanische Literatur; Umweltliteratur (*kankyô bungaku*); LOHAS und andere Lebensstile in Japan

Forschungsprojekte

- „Stimmen aus der Endzeit: Diskurse über Umwelt und Untergang in der japanischen Gegenwartsliteratur“ (Dissertationsvorhaben)

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- Organisation der Tagung „Phantastik aus Japan“, mit L. Gebhardt und den Mitgliedern der KuMa-AG und

Key research areas

Contemporary Japanese literature; environmental literature (*kankyô bungaku*); LOHAS and other lifestyles in Japan

Research projects

- „Voices from the end of the world: discourses on the environment and on downfall in contemporary Japanese literature“ (planned dissertation)

des J-Bungaku Arbeitskreises, Wetzlar, 09.-12.09.2010

Johanna Mauermann, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Zeitgenössische japanische Literatur, Literatur und Medien (Handyromane); Die japanische Kreativindustrie; Entwicklungen in der japanischen Medien- und Popkultur; Trendforschung zu Japans Gegenwartsgesellschaft; Gender in japanischer Jugendliteratur

Key research areas

Contemporary Japanese literature; literature and media (novels on mobile phones); the Japanese creative industry; developments in Japanese media and popular culture; research on trends in current Japanese literature; gender in Japanese young people's literature

Forschungsprojekte

- „Kreative und kreativindustrielle Strukturen in Japan“ (Dissertationsvorhaben)
- „Weibliche Identitätssuche in japanischen Handyromanen“, in: Interdisziplinäres Zentrum für Ostasiestudien (IZO) (Hrsg.): *Reihe Frankfurt Working Papers on East Asia*. Der Beitrag wird gefördert vom Förderprogramm „Kleine Genderprojekte“ der Goethe-Universität Frankfurt

Veröffentlichungen – Publications

- „Wie japanische Jugendliche das Lesen wiederentdeckten: Das Phänomen ‚Handyroman‘“, in: Institut für Jugendbuchforschung (Hrsg.): *Kinder- und Jugendliteraturforschung Frankfurt*. Aus der Arbeit des Instituts und der Bibliothek für Jugendbuchforschung, Heft 1/2010. Frankfurt: Fachbereich 10: Neuere Philologien der Goethe-Universität, S. 13-16.
- *Handyromane. Ein Lese­phänomen made in Japan / Cellphone novels. A reading phenomenon made in Japan*. Bilinguale Online-Publikation auf „lesen weltweit“ im Auftrag des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF), 2010.
- „Trendforschung in der Frankfurter Japanologie: Handyromane: Japans Literatur der nächsten Generation“, in: *UniReport*, Nr. 5, 14. Oktober 2010. Frankfurt a. M.: Goethe-Universität, S. 14.

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Weibliche Identitätssuche in japanischen Handyromanen“, 17. Gender-Workshop „Geschlechterforschung zu Japan“, im Rahmen der

Research projects

- „Creative and industrial creative structures in Japan“ (planned dissertation)
- „The search for female identity in Japanese novels for mobile phones“, *Interdisciplinary Centre for East Asian Studies (IZO) (ed.): Frankfurt Working Papers on East Asia series*. This piece was financed by Goethe University Frankfurt’s „Small gender projects“ funding programme

- *Handyromane. Ein Lese­phänomen aus Japan*. Berlin: EB-Verlag 2011.
- „Das neue technoliterarische Genre des Handyromans.“, in: *Minikomi* Nr. 80, Schwerpunkt „Technikkultur“, 2011, S. 21-28.
- „Böse Mädchen mit reinen Herzen. Autorenportrait Ami Sakurai“, in: L. Gebhardt (Hrsg.): *Yomitai! Neue Literatur aus Japan*. Berlin: EB-Verlag (erscheint 2011).
- „Bestseller ‚Spritual Book‘. Autorenportrait Ehara Hiroyuki“, in: L. Gebhardt (Hrsg.): *Yomitai! Neue Literatur aus Japan*. Berlin: EB-Verlag (erscheint 2011).



- Berufs- und studienkundliche Vorträge im Rahmen der Infotage an der Goethe-Universität Frankfurt, 15.03.2011
- „Von Liebe Schmerz und dem roten Faden im Leben“, Kolloquium „Erwachsen: ganz allein“ – Lebensmodelle der jungen Generation

Dr. Guido Woldering

Forschungsschwerpunkte

Japanische Literaturtheorie in der Zeit des Umbruchs vom Feudalismus zur Moderne; Literatur- und Geistesgeschichte in der Zeit des Umbruchs vom Feudalismus zur Moderne; Design und Implementation von E-Learning-Modulen zum Erwerb des modernen und klassischen Japanischen

Forschungsprojekte

- „E-Bungo: Eine interaktive systematische Einführung in die Grammatik vormoderner Sprachstile (*bungo*)“
- „Labas-dômo“: in Zusammenarbeit mit dem Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft (Prof. Dr. Jost Gippert) schloss Dr. Guido Woldering das Projekt „Labas-dômo“ ab, in dessen Rahmen körpersprachlich begleitete Sprachformeln des Litauischen und des Japanischen miteinander verglichen wurden.
- Geschichte der Kindheit und Kindheitsbilder in Japan (mit M. Kinski)

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Zukunft mit Japan: Wert und Nachhaltigkeit des japanologischen Kulturstudiums“ (Semestereröffnungsvortrag), Frankfurt a. M., 18.10.2010
- Prof. Dr. Noriko Itasaka (Senshû Universität, Tokyo): „Lesende Kin-

in zeitgenössischen literarischen Texten aus Japan und Deutschland“, Frankfurt a. M., 28.04.2011

- „Johanna Mauermann über Handyromane – Lesekultur aus Japan“, Interview im Deutschlandfunk in der Sendung „Corso – Kultur nach 3“, 31.05.2011

Key research areas

Japanese literary theory during the shift from feudalism to the modern age; literary and intellectual history during the shift from feudalism to the modern age; design and implementation of e-learning modules teaching modern and classical Japanese

Research projects

- „E-bungo: an interactive, systematic introduction to the grammar of pre-modern language styles (*bungo*)“
- „Labas-dômo“: in collaboration with the Institute of Comparative Linguistics (Prof Jost Gippert), Dr Guido Woldering completed the project „Labas-dômo“, comparing standard phrases in Lithuanian and Japanese accompanied by physical cues.
- History of childhood and of childhood imagery in Japan (with M. Kinski)

der in Abbildungen der japanischen Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts.“ Vorlesung in japanischer Sprache, konsekutiv gedolmetscht, per Video live in die Goethe-Universität übertragen (Mitwirkung), Tokyo, 22.10.2011

- „Japanische Literaturtheorie als Literatur“. Vorlesung in japanischer Sprache, per Video live in die Senshû-Universität (Tokyo) übertragen, Frankfurt a. M., 16.06.2011
- „Japanische Literaturtheorie und ihr Verhältnis zur Philosophie des deutschen Idealismus“. Vorlesung

in japanischer Sprache, per Video live in die Senshû-Universität (Tokyo) übertragen, Frankfurt a. M., 08.07.2011

Miki Aoyama-Olschina, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Interkulturalität; Ethik, Bioethik; Hochschuldidaktik; Sprachpolitik und Japanisch-Unterricht

Key research areas

Interculturalism; ethics, bioethics; university educational science; language policy and Japanese teaching

Forschungsprojekte

- „Das Menschenbild in Lehrmaterialien zur japanischen Sprache: Von der nationalbewussten Ausländerunterweisung zur emanzipatorischen eLearning-Didaktik“ (Dissertationsvorhaben)
- Bioethischer Diskurs in Japan

Research projects

- „How people are viewed in materials teaching Japanese: from the nationally conscious instruction of foreign nationals to an emancipatory e-learning approach“ (planned dissertation)
- Bioethical discourse in Japan

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Eine neue kritische Öffentlichkeit? Rhetorik und Sprache im japanischen Diskurs um Fukushima“, Frankfurt a. M., 26.05.2011

Recht Japans einschließlich seiner kulturellen Grundlagen **Japanese Law and its Cultural Foundations**

Prof. Dr. Moritz Bälz, LL.M.

Forschungsschwerpunkt

Vergleichende Analyse des japanischen Wirtschaftsrechts; Rechtstransfer; Reform des Justizwesens in Japan einschließlich der außergerichtlichen Streitbeilegung; Japanische Rechtsprache und ihre pädagogische Vermittlung

Key research areas

Comparative analysis of Japanese business law; legal transplants; reform of the Japanese judicial system including out-of-court dispute resolution; Japanese legal terminology

Forschungsprojekte

- Handbuch Japanisches Handels- und Wirtschaftsrecht (mit H. Baum, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht)
- Neubewertung der gerichtlichen und außergerichtlichen Streitbeilegung in Japan (im Rahmen des LOEWE-Forschungsschwerpunkts „Außergerichtliche und Gerichtliche Konfliktlösung“)
- Zeitschrift für Japanisches Recht / Journal of Japanese Law
- Anleitung zur Arbeit mit japanischen Rechtstexten (mit H. Baum, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht)

Research projects

- Handbook of Japanese commercial and business law (with H. Baum, Max Planck Institute for Comparative and International Private Law)
- Re-evaluation of in- and out-of-court dispute resolution in Japan (part of the LOEWE research priority programme “In- and Out-of-Court Dispute Resolution”)
- Zeitschrift für Japanisches Recht / Journal of Japanese Law
- Guide to working with Japanese legal texts (with H. Baum, Max Planck Institute for Comparative and International Private Law)

Veröffentlichungen – Publications

- (Übersetzung) (mit D. Günal): M. Hayakawa: „Die Zulässigkeit von Abwehrmaßnahmen im sich entwickelnden japanischen Übernahmerecht“, in: S. Grundmann, B. Haar, H. Merkt, P.O. Mülbart und M. Wellenhofer u.a. (Hrsg.): *Unternehmen, Markt und Verantwortung*. Festschrift für Klaus J. Hopt zum 70. Geburtstag am 24. August 2010, Bd. 2. De Gruyter 2010, S. 3081-3104.
- (mit H. Baum) (Hrsg.) *Handbuch des japanischen Handels- und Wirtschaftsrechts*. Carl Heymanns-Verlag 2011, 1726 S.
- (mit H. Baum) „Recht, Rechtsmentalität und Rechtsumsetzung“, in: H. Baum und M. Bälz (Hrsg.): *Hand-*

buch des japanischen Handels- und Wirtschaftsrechts. Carl Heymanns-Verlag 2011, S. 1-30.

- (mit H. Kansaku) „Gesellschaftsrecht“, in: H. Baum und M. Bälz (Hrsg.): *Handbuch des japanischen Handels- und Wirtschaftsrechts*. Carl Heymanns-Verlag 2011, S. 63-140.
- (mit D. Günal) „Persönliche Kreditsicherheiten“, in: H. Baum und M. Bälz (Hrsg.): *Handbuch des japanischen Handels- und Wirtschaftsrechts*. Carl Heymanns-Verlag 2011, S. 681-686.
- (Übersetzung) (mit G. Koziol) H. Matsuoka: „Dingliche Kreditsicherheiten“, in: H. Baum und M. Bälz (Hrsg.): *Handbuch Japanisches Handels- und Wirtschaftsrechts*. Carl Heymanns-Verlag 2011, S. 605-680.
- „Interkultureller Dialog in der juristischen Praxis. Erfahrungen bei der Verhandlung deutsch-japanischer Wirtschaftsverträge“, in: H.-D. Assmann, F. Baasner und J. Wertheimer (Hrsg.): *Kulturen des Dialogs*.

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Geschlossene Kapitalgesellschaften in Japan und Deutschland – Vergleichende Anmerkungen“, Symposium: Aktuelle Fragen des gewerblichen Rechtsschutzes und des Unternehmensrechts im deutsch-japanischen Rechtsverkehr, Frankfurt a. M., 02.09.2010
- „Reformieren was andere als Modell preisen? Zum Verhältnis gerichtlicher und außergerichtlicher Streitbeilegung in Japan“, Internationaler Workshops zur Konfliktforschung ‚Gericht oder nicht?‘, Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte, Frankfurt a. M., 14.09.2011
- „Stakeholders and Gatekeepers under the new Japanese Companies

Nomos 2011, S. 193-204.

- (Rezension) Wilhelm Röhl (Hrsg.): *History of Law in Japan since 1868*, (SR: Handbook of Oriental Studies / Handbuch der Orientalistik, Section 5: Japan, Vol. 12), Leiden 2005, in: *Rabels Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht* 2/2011, S. 465-469.
- (mit H. Baum) „Of Traditional Values and Modernity: A New Japanese Litigiousness?“, in: B. Hansen und D. Schüssler-Langeheine (Hrsg.): *Patent Practice in Japan and Europe*. Kluwer 2011, S. 3-25.
- Act“, Workshops 2010, Co-Reach Project „Stakeholders and Gatekeepers“, Forschungskolleg Humanwissenschaften, Bad Homburg v. d. Höhe, Frankfurt a. M., 25.09.2010
- „The Business Judgment Rule – A Comparative Perspective“, Co-Reach Project „Stakeholders and Gatekeepers“, Chinese Academy of Social Sciences, Beijing, China, 14.05.2011
- „A Comparative Look at Corporate Donations – What Corporate Law Limits Apply? Who Should Have a Say?“, Kyūshū University, Fukuoka, Japan, 19.05.2011
- „The Business Judgment Rule – A Comparative Perspective“, Dōshisha University, Kyoto, Japan, 07. und 09.06.2011



- „「経営判断原則」の日独比較（企業の政治献金を視野に入れて）“ (A Japanese-German Comparison of the so-called Business Judgment

Rule – With an Outlook on Corporate Political Donations), Kyoto University, Kyoto, 17.06.2011

Gabriele Koziol, Mag. iur., Mag. phil. (Seit 01.11.2010) (since 1 Nov. 2010)

Forschungsschwerpunkte

Deutsches, japanisches und österreichisches Kreditsicherungs- und Immaterialgüterrecht; Japanisches Familienrecht

Forschungsprojekte

- „Lizenzen als Kreditsicherheiten“ (Dissertationsvorhaben)

Veröffentlichungen – Publications

- (mit M. Dillmann) „Bericht über Forschungsaufenthalte an der Universität Kyoto“, in: *ZJapanR/ J.Japan.L.* 30, 2010, S. 267-271.
- „The Law of Damages in Austria“, in: F. J. Heidinger und A. Hubalek (Hrsg.): *Angloamerikanische Rechtsprache II*. LexisNexis ARD ORAC 2011, S. 18-24.
- *Lizenzen als Kreditsicherheiten. Zivilrechtliche Grundlagen in Deutschland, Österreich und Japan*. Mohr Siebeck 2011 (im Druck).
- „Security Interests in Intellectual Property Licences“, in: *ZJapanR/ J.Japan.L.* 31, 2011 (im Druck).

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Kreditsicherungsrecht“, IZO Summer School Japanisches Recht, Goethe-Universität Frankfurt, 11.08.2010
- „Verfügungen im allgemeinen bürgerlichen Recht und im Immaterialgüterrecht – Deutschland und Japan im Vergleich“, Konzil, Max-Planck-

Key research areas

German, Japanese and Austrian law on lending security and intellectual property; Japanese family law

Research projects

- „Licences as lending security“ (dissertation)

- (mit H. Koziol) „Der Erwerb urheberrechtlicher Lizenzen zwischen Kausalitäts-, Abstraktions- und Einheitsprinzip. Ein rechtsvergleichender Ausblick“, in: *Festschrift für Irmgard Griss*. Jan Sramek Verlag 2011 (im Druck).
- (mit A. Kimura) „Japan“, in: A. Bergmann, M. Ferid und D. Henrich (Hrsg.): *Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht*. Verlag für Standesamtswesen (im Druck).
- „Das Recht der dinglichen Kreditsicherheiten“, in: *ZJapanR/ J.Japan.L.* Sonderheft, 2011 (im Druck).

Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg, 24.01.2011

- „Overcoming language barriers – The value of comparative law – Comparative method“, Seminar „Obstacles in the way of a young researcher“, University of South Africa, Pretoria, Südafrika, 12.05.2011

■ „Comparing intellectual property law and property law: transfer of rights under German and Japanese law“, University of South Africa, Pretoria, Südafrika, 20.05.2011

■ „Transfer of rights under German and Japanese law“, University of Cape Town, Kapstadt, Südafrika, 24.05.2011

Eva Schwittek, Ass. iur. (Bis Juli 2011) (until July 2011)

Forschungsschwerpunkte

Deutsches und japanisches Internationales Privatrecht; Methoden der Streitbeilegung / Mediation.

Key research areas

German and Japanese international private law; methods of dispute resolution / mediation

Forschungsprojekte

■ „Japanisches Internationales Gesellschaftsrecht“ (Dissertationsvorhaben)

Research projects

■ „Japanese international company law“ (planned dissertation)

Veröffentlichungen – Publications

■ „Bericht zum Symposium „Aktuelle Fragen des gewerblichen Rechtsschutzes und des Unternehmensrechts im deutsch-japanischen Rechtsverkehr“, Frankfurt a. M., 01. – 03.09.2010“, in: *ZJapanR* 30, 2010, S. 281-288.

■ (mit H. Baum und F. Burkei) „Schlichtung, Mediation, Schieds-

verfahren“ in: H. Baum und M. Bälz (Hrsg.): *Handbuch Japanisches Handels- und Wirtschaftsrecht*. Carl Heymanns-Verlag 2011, S. 1371 - 1426.

■ (mit Y. Sakurada) „Die Reform des japanischen Internationalen Privatrechts“, in: *RebelsZ* (im Druck).

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

■ „Internationales Privatrecht“, IZO Summer School Japanisches Recht,

Goethe-Universität Frankfurt a. M., 08.08.2010

Markus Thier, Ass. iur., M.A.

Forschungsschwerpunkte

Regulierung des Insiderhandels in Japan; Theorie des Rechtstransfers; Vermittlung der japanischen Rechtsprache durch eLearning

Key research areas

Regulation of insider trading in Japan; theory of legal transfer; teaching Japanese legal terminology via e-learning

Forschungsprojekte

■ „Insiderhandel in Japan“ (Dissertationsvorhaben)

Research projects

■ „Insider trading in Japan“ (planned dissertation)

Veröffentlichungen – Publications

■ (mit H. Baum und L. Nottage) „Auswahlbibliographie aktueller Veröffentlichungen zum japanischen Recht in westlichen Sprachen“,

in: H. Baum und M. Bälz (Hrsg.): *Handbuch Japanisches Handels- und Wirtschaftsrecht*. Carl Heymanns-Verlag 2011, S. 1523-1606.

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

■ „Recherche zum japanischen Recht“, IZO Summer School Japa-

nisches Recht, Goethe-Universität Frankfurt a. M., 09.08.2010

Japanische Wirtschaft Japanese Economy

Prof. Dr. Cornelia Storz

Forschungsschwerpunkte

Comparison of economic systems; comparative institutional analysis and institutional change; innovation systems and processes of innovation; emergence of new industries (e.g. game software); political economy/ diversity of capitalism; enforcement of compliance with environmental regulations

Key research areas

Comparison of economic systems; comparative institutional analysis and institutional change; innovation systems and processes of innovation; emergence of new industries (e.g. games software); political economy/ diversity of capitalism; enforcement of compliance with environmental regulations

Forschungsprojekte

- Creativity and long-term employment (with Federico Riboldazzi, University of Bologna)
- Emergence of New Industries (with Sebastian Lechevalier, EHESS Japan Center, Paris)
- Emergence of New Markets (with Werner Pascha, University Duisburg-Essen)
- Institutional Diversity in East Asia (with Werner Pascha and Markus Taube, University Duisburg-Essen)

Research projects

- Creativity and long-term employment (with Federico Riboldazzi, University of Bologna)
- Emergence of New Industries (with Sebastian Lechevalier, EHESS Japan Center, Paris)
- Emergence of New Markets (with Werner Pascha, University of Duisburg-Essen)
- Institutional Diversity in East Asia (with Werner Pascha and Markus Taube, University of Duisburg-Essen)

Veröffentlichungen – Publications

- (mit S. Schäfer) „Rigidity and Change in the Japanese Venture Economy“, in: P. Haghirian und P. MacMillan (Hrsg.): *Innovation and Development in Japanese Management and Technology*. Routledge 2010, S. 39 -58.
- (mit M. Conlé, S. Schäfer und R. Whitley) *Institutional Diversity and Innovation. Continuing and Emerging Patterns in Japan and China*. Routledge Studies in the Growth Economies of Asia. Routledge 2011.
- (mit M. Taube und W. Pascha) (Hrsg.) *Institutional Variety in East Asia. Formal and informal patterns of coordination*. New Horizons in Institutional and Evolutionary Economics Series. Edward Elgar 2011.
- (mit W. Pascha) „How are Markets Created? The Case of Japan’s Silver Market“, in: W. Pascha, C. Storz und M. Taube (Hrsg.): *Institutional Variety in East Asia. Formal and informal patterns of coordination*. Horizons in Institutional and Evolutionary Economics Series, Edward Elgar 2011.
- (mit W. Pascha und M. Taube) „Coordination between inertia and dynamic development: an overview of issues and contributions“, in:



- W. Pascha, C. Storz und M. Taube (Hrsg.): *Institutional Variety in East Asia. Formal and informal patterns of coordination*. Horizons in Institutional and Evolutionary Economics Series, Edward Elgar 2011.
- „The Emergence of New Industries: Entrepreneurs in ‘Cool Japan’“, in: P. W. Daniels, K. C. Ho und T. A. Hutton (Hrsg.): *New Economic Spaces in Asian Cities. From Economic Restructuring to the Cultural Turn*. Hutton: Routledge 2011.

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Japanese labour markets in the game industry: A shift towards the Silicon Valley Model for Innovation?“, EAEPE Bourdeaux, 28.-30.10.2010
- „Institutional Diversity and Innovation“, Séminaire “Diversité des capitalismes et changement institutionnel”, EHESS, 05.01.2011
- „Structural Reforms of labour markets and innovation. Game software development in Japan, UK and the US“, International conference on

- The Varieties-of-Capitalism Revisited – Japan and the United Kingdom since the 1990s, University of Sheffield, 24.-25.02.2011
- „Large firms and innovation. A patent analysis. “Entrepreneurship and Japan’s Transformation““, Stanford Project on Japanese entrepreneurship (STAJE) und Stanford Program on Regions of Innovation and Entrepreneurship (SPRIE), Stanford University, 22.-23.04.2011

- Moderation: Firm Networks (Network H: Markets, Firms and Institutions), SASE Conference, Madrid, 24.06.2011
- „Labour Markets and Innovation: A Cross-Country Comparison in the Game Software Industry“, SASE Mini-Conference “Diversity of Capitalism”, within the annual meeting of SASE, Madrid, 23.-25.06.2011
- „Labour markets and innovation: the game industry“, CAMS Seminar,

- LMU München, 30.06.2011
- „AIM Executive Briefing on „Japanese Management – 20 Years On“, Cardiff Business School (organized by Rick Delbridge and Glenn Morgan), Cardiff, 01.07.2011
 - „When stable labour markets incentive innovation“, INNOV-EQ, University of Bourdeaux, 22.-24.09.2011

Ramona Grieb, Dipl.-Kff.

Forschungsschwerpunkte

CSR, soziale Verantwortung von Unternehmen (Vergleich Deutschland/Japan); Corporate Social Environment; Personalmanagement, HRM, Personalökonomik; Unternehmenskultur/ Unternehmensidentität

Key research areas

CSR – corporate social responsibility (comparing Germany/Japan); corporate social environment; HR management; personnel economics; corporate culture / corporate identity

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „The Evolution of CSR in Japan – Processes and Actors“, 4th International Conference on Corporate

Social Responsibility, Humboldt Universität Berlin, 23.09.2010

Hannah Kreis, Dipl.-Pol.

Forschungsschwerpunkte

Wirtschaftstheorie (Rezeptionsgeschichte Japans); Politische Ökonomie; Entwicklungsökonomie und -politik.

Key research areas

Economic theory (reception history of Japan); political economics; development economics and development policy

Per Larsen, Dipl.-Kfm.

Forschungsschwerpunkte

Forschungs- und Technologiepolitik, insbesondere mit Blick auf Netzwerk- und Clusterforschung; Unternehmertum; Neue Technologien, v. a. Nanotechnologie

Key research areas

Science and technology policy with a special focus on network and cluster research; entrepreneurship; new technologies, esp. nanotechnology

Sebastian Schäfer, Dipl.-Volksw.

Forschungsschwerpunkte

Experimentelle Ökonomik; Entrepreneurship und Innovation; Komparative Institutionenanalyse

Forschungsprojekte

- Understanding Innovation. The Case of Japan and China
- Rigidity and Change in the Japanese Venture Economy
- Entrepreneurship and the 'Stigma of Failure'. A Cross-Country Experiment
- Overconfidence and Entrepreneurship

Veröffentlichungen – Publications

- (mit C. Storz) „Rigidity and Change in the Japanese Venture Economy“, in: P. Haghirian und P. MacMillan (Hrsg.): *Innovation and Development in Japanese Management and Technology*. Routledge 2010, S. 39 -58.

Key research areas

Experimental economics; entrepreneurship and innovation; comparative institutional analysis

Research projects

- Understanding innovation. The Case of Japan and China
- Rigidity and change in the Japanese venture economy
- Entrepreneurship and the 'Stigma of Failure'. A cross-country experiment
- Overconfidence and entrepreneurship

- (mit M. Conlé, C. Storz und R. Whitley) *Institutional Diversity and Innovation. Continuing and Emerging Patterns in Japan and China*. Routledge Studies in the Growth Economies of Asia. Routledge 2011.

Südostasienwissenschaften Southeast Asian Studies

Prof. Dr. Arndt Graf

Forschungsschwerpunkte

Insulares Südostasien; Rhetorik, Medien, Politische Kommunikation; Literatur

Forschungsprojekte

- „Chernobyl – Fukushima: Cultural and social dimensions of the two nuclear catastrophes in comparison“ (Projekt zusammen mit dem Gießener Zentrum Östliches Europa, GiZo)

Key research areas

Insular Southeast Asia; rhetoric, media, political communication; literature

Research projects

- “Chernobyl – Fukushima: cultural and social dimensions of the two nuclear catastrophes in comparison“ (joint project with Gießen Center for Eastern European Studies, GiZo)

Veröffentlichungen – Publications

- *Bahasa Reformasi. Political Rhetoric in Post-Suharto Indonesia*. Wiesbaden: Harrassowitz 2010, 202 S. (= Frankfurter Forschungen zu Südostasien; 6).
- (mit S. Fathi und L. Paul) (Hrsg.) *Orientalism and Conspiracy. Politics and Conspiracy Theory in the Islamic World. Essays in Honour of Sadik J. Al-Azm*. Library of Modern Middle East Studies 92. London: I.B. Tauris 2011, 257 S.
- (mit S. Schroeter und E. Wieringa) (Hrsg.) *Aceh. History, Politics, Culture*. Singapore: ISEAS 2010, 386 S.
- „Researching the Humorous in Indonesian Islam“, in: *Orient. German Journal for Politics, Economics and Culture of the Middle East* III/51. 2010, S. 36-42. (Neuaufgabe: „Humour Among Indonesian Muslims: A Neglected Genre in Malay-Indonesian Studies.“, in: Lalita Sinha (Hrsg.): *Rainbows of Malay Literature and Beyond*. Festschrift in Honour of Professor Md. Salleh Yaapar. Penang, Malaysia: Universiti Sains Malaysia Press 2011, S. 201-212.

- „Electronic Orientalism? The Afterlife of Syed Hussein Alatas' 'The Myth of the Lazy Native' in Electronic Databases“, in: *New Media and Society* 12.5, 2010, S. 835-854. (online: Online First, 19 Jan. 2010 [DOI: 10.1177/1461444809342739, <http://nms.sagepub.com/cgi/rapidpdf/1461444809342739v1>])
- „Reading the Tsunami and the Helsinki Accord: 'Letters to the Editor' of Serambi Indonesia, Banda Aceh“, in: A. Graf, S. Schroeter und E. Wieringa (Hrsg.): *Aceh. History, Politics, Culture*. Singapore: ISEAS 2010, S. 287-299.
- (mit S. Fathi und L. Paul) „Preface“, in: A. Graf, S. Fathi und L. Paul (Hrsg.): *Orientalism and Conspiracy. Politics and Conspiracy Theory in the Islamic World. Essays in Honour of Sadik Jalal al-Azm*. London: I.B. Tauris 2010, S. iii-iv.
- „Structural Orientalism, Contested Orientalism, Postorientalism: A Case Study of Western Framings of 'Violence in Indonesia'“, in: A. Graf, S. Fathi und L. Paul (Hrsg.): *Orientalism and Conspiracy. Politics and Conspiracy Theory in the Islamic World. Essays in Honour of Sadik Jalal al-Azm*. London: I.B. Tauris, 2011, S. 141-164.
- „Jonathan Woodier: The Media and Political Change in Southeast Asia. Karaoke Culture and the Evolution of Personality Politics“, in: *Asien* 114-115 (April), 2010, S. 160-161.
- (mit S. Schroeter und E. Wieringa) „Preface“, in: A. Graf, S. Schroeter und E. Wieringa (Hrsg.): *Aceh. History, Politics, Culture*. Singapore: ISEAS 2010, S. ix-xi.
- (Übersetzung): Zakaria Ali: *Der Damm – Empangan*. Kuala Lumpur: Institut Terjemahan Negara Malaysia 2010.



Schiffe im alten Hafen Sunda Kelapa von Jakarta
Ships in the old port of Sunda Kelapa, Jakarta

■ „Beyond 2020. Indonesian and Malay in a New Linguistic World Order“, in: *Kemanusiaan. The Asian Journal for Humanities* 18-1, 2011,

S. 77-100. (online: <http://web.usm.my/kajh/vol%2018.1.2011/KAJH%2018.1.2011%205.pdf>).

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

■ „The state of Indonesian Studies in Germany and Europe“, National Colloquium on the Future of Indonesian in Australian Universities, Murdoch University, 09.-11.02.2011

Prof. Dr. Bernd Nothofer

Forschungsschwerpunkte

Synchrone und diachrone austronesische Sprachwissenschaft; Indonesische Literatur; Multikulturalismus in Südostasien

Key research areas

Synchronous and diachronous Austronesian linguistics; Indonesian literature; multiculturalism in Southeast Asia

Veröffentlichungen – Publications

■ „The fish and the loom: an attempt at a semantic reconstruction“, in: *Oceanic Linguistics* 49 (1), 2010, 144-162

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

■ „Geschichte der Nationalsprache und der Regionalsprachen Indonesiens“, Botschaft der Republik Indonesien, Berlin, 28.08.2011

Apl. Prof. Dr. Fritz Schulze

Forschungsschwerpunkte

Traditionelle malaiische Literatur (insbesondere Historiographie); Moderne indonesische Literatur; Islam in Südostasien (insbesondere Indonesien); Antisemitismus in Indonesien

Key research areas

Traditional Malayan literature (focusing on historiography); modern Indonesian literature; Islam in Southeast Asia (focusing on Indonesia); anti-Semitism in Indonesia

Veröffentlichungen – Publications

■ „Der islamische Staat als Demokratie – Indonesien“, in: L. Klevesath und H. Zapf (Hrsg.): *Staatsdenken in der islamischen Welt. Zwischen Fundamentalismus und politischer Emanzipation*. Baden-Baden: Nomos (im Druck).
■ (mit H. Warnk) (Hrsg.) *Islam and State in Southeast Asia*. Wiesbaden: Harrassowitz 2010 (= Frankfurter Forschungen zu Südostasien; 7).

■ „Zwischen Integration und Konkurrenz: das islamische Wohlfahrtssystem in Indonesien“, in: F. Schulze und H. Warnk (Hrsg.): *State and Islam in Southeast Asia*. Wiesbaden: Harrassowitz 2010, S. 43-56 (= Frankfurter Forschungen zu Südostasien; 7).
■ „From Colonial Times to Revolution and Integration“, in: A. Graf, S. Schröter und E. Wieringa (Hrsg.): *Aceh. History, Politics, Culture*. Singapore: ISEAS 2010, S. 63-77.

■ (mit M. Mokhtarova) „Indonesische Literaturkritik und wir – Der Fall Katrin Bandel versus Ayu Utami als Paradigma“, in: *Orientierungen. Zeitschrift zur Kultur Asiens* 22 (1), 2010, S. 46-76.

Dr. Lydia Kieven

Forschungsschwerpunkte

Javanische Kultur, insbesondere altjavanische Kunst und Literatur

Key research areas

Javanese culture, focusing on ancient Javanese art and literature

Forschungsprojekte

■ „Die Bedeutung von ‚Schönheit‘ in der altjavanischen Kunst“

Research projects

■ „The significance of ‘beauty’ in ancient Javanese art“

Veröffentlichungen – Publications

■ „Schatten der Mythen – Javanische Schattenspielfiguren“, in: Museum Folkwang Essen (Hrsg.): *Das schönste Museum der Welt. Museum Folkwang bis 1933*. Göttingen: Edition Folkwang/Steidl 2010, S. 325-326.
■ „Hanuman, the Flying Monkey – the Symbolism of the Ramayana Reliefs at the Main Temple of Candi Panataran“, in: A. Aciri, H. Cree-

se und A. Griffiths (Hrsg.): *From Lankā Eastwards. The Rāmāyana in the Literature and Visual Arts of Indonesia*. Leiden: KITLV 2011, S. 209-232 (im Druck).
■ *Following the Figure with the Cap in Majapahit Temple reliefs: A New Look at the Religious Function of East Javanese Temples*. Leiden: KITLV Press (im Druck).

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

■ „The art of Central Java“ & „The art of East Java“, School for Oriental and African Studies (SOAS), University of London (Postgraduate Diploma in Asian Art), 05.05.2011

Sven Kosel, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Gesellschaftliche Hierarchien und Stratifizierung in historischen und gegenwärtigen Gesellschaften Südostasiens; Christentum und Islam in Indonesien (religiöse Konversion, Religion und Identität, interreligiöses Zusammenleben); Kulturelle und politische Aspekte der Dezentralisierung in Indonesien

Forschungsprojekte

- „Identität, Status- und Machtbeziehungen in Bolaang Mongondow, Indonesien“ (Dissertationsvorhaben)

Veröffentlichungen – Publications

- „Christianity, Minahasa Ethnicity and Politics in North Sulawesi: ‘Jerusalem’s Veranda’ or Stronghold

Dr. Lany Probojo

Forschungsschwerpunkte

Spracherwerb der Bahasa Indonesia für Deutsche; Post-koloniale und moderne indonesische Literaturen zum politisierten Verständnis von Gender, Islam und Lokalität in Indonesien (Region: Java und Nordmaluku); Sufismus in Indonesien zwischen Schriftislam und Pragmatismus

Holger Warnk, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Literaturen des insularen Südostasiens im 19. und 20. Jahrhundert; Kolonialgeschichte des insularen Südostasiens, v. a. Geschichte des Bildungswesens und Ideengeschichte; Sprachen des insularen Südostasiens; Religionen Südostasiens

Key research areas

Social hierarchies and stratification in historical and contemporary societies of Southeast Asia; Christianity and Islam in Indonesia (religious conversion, religion and identity, interfaith coexistence); cultural and political aspects of decentralisation in Indonesia

Research projects

- „Identity, status relations and power relations in Bolaang Mongondow, Indonesia“ (dissertation in progress)

of Pancasila?“, in: S. Schröter (Hrsg.): *Christianity in Indonesia. Perspectives of Power*. Münster: Lit 2010. S. 291-311.

Key research areas

Acquisition of Bahasa Indonesia for Germans; post-colonial and modern Indonesian literature on the politicised understanding of gender, Islam and locality in Indonesia (region: Java and Northern Maluku); Sufism in Indonesia: caught between scriptural Islam and pragmatism

Key research areas

Literature of insular Southeast Asia in the 19th and 20th century; colonial history of insular Southeast Asia, focusing on the education system and the history of ideas; languages of insular Southeast Asia; religions of Southeast Asia

Forschungsprojekte

- „Protestantische Missionare in West-Malaysia 1800-1941 und ihr Einfluss auf die malaiisch-sprachige Bevölkerung“ (Dissertationsvorhaben)
- „Kuala Lumpur – Berlin: Übersetzungen deutscher und malaysischer literarischer Texte“, Buchprojekt mit dem Goethe-Institut Kuala Lumpur und dem Institut Terjemahan Negara Malaysia (Nationales Malaysisches Übersetzungsinstitut)

Veröffentlichungen – Publications

- (mit F. Schulze) (Hrsg.): *Islam and State in Southeast Asia*. Wiesbaden: Harrassowitz 2010 (= Frankfurter Forschungen zu Südostasien; 7).
- „Concepts of Islam and State in Malaysia: Negara Islam versus Islam Hadhari.“, in: F. Schulze und H. Warnk (Hrsg.): *State and Islam in Southeast Asia*. Wiesbaden: Harrassowitz 2010, S. 103-126 (= Frankfurter Forschungen zu Südostasien; 7).
- „The Collection of 19th-Century Printed Malay Books of Emil Lüiring“, in: *Sari. Journal of Malay World and Civilization* 28 (1), 2010, S. 99-128.
- „Missionaries and Malay Schoolbooks: The American Mission Press / Methodist Publishing House 1890-1928“, in: S. Schröter (Hrsg.): *Christianity in Indonesia: Perspectives of Power*. Münster: Lit 2010, S. 83-105.
- „Denkzettel verpasst? Anmerkungen zu den Regionalwahlen in Sarawak,

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „The German versions of the Hikayat Hang Tuah“, Konferenz Merantau – Imagining Migration in the Malay World, International Seminar in Honour of Prof. E. U. Kratz, Goethe-Universität Frankfurt, 30.-31.03.2011

Research projects

- „Protestant missionaries in West Malaysia 1800–1941 and their influence on the Malayan-speaking population“ (dissertation in progress)
- „Kuala Lumpur – Berlin: translations of German and Malaysian literary texts“, book project with the Goethe Institut in Kuala Lumpur and the Institut Terjemahan Negara Malaysia (Malaysian National Institute of Translation)

- Ostmalaysia“, in: *Südostasien* 27 (2), 2011, S. 45-46.
- (mit H. Holzwarth und V. Wolf) (Hrsg.) *Verknüpfungen – Tautan. Zeitgenössische malaysische und deutsche Lyrik – Sajak-sajak kontemporari Malaysia dan Jerman*. Kuala Lumpur: Institut Terjemahan Negara Malaysia 2011.
- „Zwischen Engagement und Familie – moderne malaysische Literatur von Frauen“, in: *Schritte ins Offene*. Länderheft Malaysia 5/2011, S. 16-18.
- (Übersetzung): Anwar Ridhwan: *Die letzten Tage des Geschichtenerzählers*. Berlin: Horlemann (im Druck).
- „From Romanticism to Colonial Pragmatics: Malay Language and Literature Studies in Germany 1800-1945“, in *Journal of the Malaysian Branch of the Royal Asiatic Society* 84 (2) (im Druck)

- „Language instruction as cultural simulacrum: teaching Malay/Indonesian to Europeans 1880s-2010“, University of Passau, 15.06.2011

Koreastudien Korean Studies

Jun.-Prof. Dr. Joanna Elfving-Hwang

Forschungsschwerpunkte

Aesthetic surgery practices and cosmetic cultures in South Korea; Representations of femininity and masculinity in contemporary South Korean literature and popular culture; Trauma literature and national identity in South Korean literature; Comparative research into representations of the 'other Korean' in South and North Korean literatures; Pedagogical research in teaching and learning practices in the context of East Asian Studies, particularly in relation to learner autonomy as a pedagogical concept

Forschungsprojekte

- „Cosmetic Cultures in South Korea“ (Buchprojekt)
- „Masculinities in Contemporary South Korean Popular Culture“
- „Mnemonics of the 'Other' Korean in Contemporary South Korean Trauma Literature“
- „Narratives of Anxiety: Environmental Disasters in Contemporary South Korean Cultural Discourses“ (im Rahmen des Projekts „Fukushima und Tschernobyl: Kulturelle und soziale Dimensionen im Vergleich“)

Veröffentlichungen – Publications

- „Cross-border representations in North and South Korean Cold War Literatures“, in: A. Hammond (Hrsg.): *Global Cold War Literatures: Western, Eastern and Postcolonial Perspectives*. London and New York: Routledge (im Druck).

Key research areas

Aesthetic surgery practices and cosmetic cultures in South Korea; representations of femininity and masculinity in contemporary South Korean literature and popular culture; trauma literature and national identity in South Korean literature; comparative research into representations of the 'other Korea' in South and North Korean literatures; pedagogical research into teaching and learning practices in the context of East Asian Studies, particularly in relation to learner autonomy as a pedagogical concept

Research projects

- „Cosmetic Cultures in South Korea“ (book project)
- „Masculinities in Contemporary South Korean Popular Culture“
- „Mnemonics of the 'Other' Korea in Contemporary South Korean Trauma Literature“
- „Narratives of Anxiety: Environmental Disasters in Contemporary South Korean Cultural Discourses“ (part of the project „Fukushima and Chernobyl: comparison of cultural and social dimensions“)

- (mit R. Holliday) „Gender, Globalization and Aesthetic Surgery in South Korea“, in: *Body and Society* (im Druck).

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- (mit R. Holliday) „Cosmetic Surgery in South Korea“, White Rose East Asia Workshop: Gender Perceptions and Practices in East Asia, The University of Sheffield, UK, Juni 2010
- (mit R. Holliday) „Cosmetic Surgery and Symbolic Power in South Korea“, Appearance Matters 4, University of Bristol, UK, Juni 2010
- „Cultural Flows and Masculine Anxieties: Representations of Soft Masculinities in Contemporary Korean Popular TV Drama Series“, Cool Japan Conference, Goethe Universität Frankfurt, November 2010
- „Envisioning the Absent One: Representations of the 'Other Korean' in South and North Korean Literatures“, Joint Conference of the Association for Asian Studies & International Convention of Asia Scholars, Honolulu, Hawaii, März/April 2011
- „Soft Masculinities in Contemporary South Korean Popular Culture“, White Rose East Asia Centre 'Generations' Workshop, University of Leeds, UK, Juni 2011
- „Masculine Anxieties in Contemporary South Korean TV Dramas“, Association for Korean Studies in Europe Biannual Conference, Moscow State University, Russland, Juni 2011
- „Cosmetic Cultures and the Practice of Aesthetic Surgery in South Korea“, Cultures of Consumption in Asia and Europe Summer School 2011, The Cluster of Excellence „Asia and Europe in a Global Context: Shifting Asymmetries in Cultural Flows“, Universität Heidelberg, 24.-29. Juli 2011

Dr. Yonson Ahn

Korea Foundation Visiting Professor

Forschungsschwerpunkte

Oral history and identity (gender and ethnic identities); history debate in East Asia.

Forschungsprojekte

- „Negotiating identities of former Korean nurses in Germany“

Veröffentlichungen – Publications

- „'Taming Soldiers': The Gender Politics of Japanese Soldiers in Total War“, in: J.-H. Lim and K. Petrone

Key research areas

Oral history and identity (gender and ethnic identities); history debate in East Asia.

Research projects

- „Negotiating identities of former Korean nurses in Germany“

(Hrsg.): *Gender Politics and Mass Dictatorship*, London: Palgrave MacMillan, 2011.

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Competing Nationalisms: The Korea-China Controversy over Koguryo/Gaogouli“, Goethe-Universität Frankfurt, 23.11.2010
- „Transnationalism in the ‘Comfort Women’ Campaign“, Chao Center for Asia Studies, Rice University, Houston, USA, 17.02.2011
- Discussant for Transnational Asia Graduate Student Conference, Rice University, Houston, USA, 18.-19.02.2011
- „Remembering and Forgetting Trauma: ‘Comfort Women’ in South Korea“, 25th AKSE Biennial Conference, Moscow State University, Russland, 17.-20.06.2011

Dr. des. Hanna Schunka

Forschungsschwerpunkte

Korean linguistics; Korean classical literature (*chŏn* novels); Sociolinguistics; Übersetzungsprojekte

Forschungsprojekte

- „*Haedong Chegukki*. Die Länder im Osten des Meers: eine historische Quelle zur Korea-Japan Beziehung aus dem Jahre 1471“

Key research areas

Korean linguistics; Korean classical literature (*chŏn* novels); sociolinguistics; translation projects

Research projects

- „*Haedong Chegukki*. The countries east of the ocean: a historical source on Korean/Japanese relations from the year 1471“

Forschungsaktivitäten weiterer und assoziierter Mitglieder des IZO Research activities of further IZO members and associates

PD Dr. Thomas Feldhoff

Forschungsschwerpunkte

- Entwicklungsprozesse und -probleme ländlicher Räume, Lebensbedingungen der Bevölkerung in ländlichen Räumen, Strategien und Konzepte räumlicher Entwicklung und Planung unter Aspekten von Nachhaltigkeit
- Analyse raumwirksamer Politikfelder (u. a. Raumplanung, regionale Wirtschaftspolitik, Verkehr und Umwelt): Strukturen, Prozesse und Wirkungen, Akteure, Netzwerke und Konflikte in interdisziplinärer und international vergleichender Perspektive
- Demographische Alterungs- und Schrumpfungsprozesse: Schrumpfung als neues Paradigma der Raumplanung, Stadt-, Regional- und Landesentwicklung in unterschiedlichen nationalen Kontexten
- Moderne Ressourcenprobleme (Energie, Umwelt, Klima, Ernährung) und deren Raumwirksamkeit unter Aspekten von Risiko, Chance und Sicherheit

Forschungsprojekte

- „Demographic change and shrinking cities as a challenge to spatial planning policies – an international comparative and multi-level perspective“
- „Civil nuclear power in Japan and catch-up development in East Asia: risks and opportunities“
- „Rural transformations and rural policies in Japan: rural areas, agriculture and food security“

Key research areas

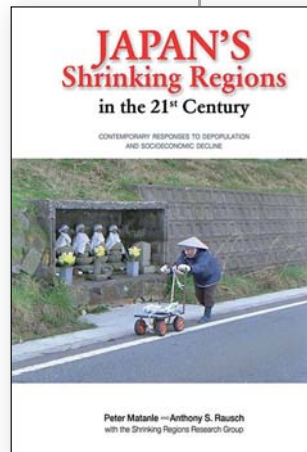
- Rural development processes and problems, living conditions of the population in rural areas, strategies and concepts for sustainable spatial development and planning
- Spatial policies and planning (including regional economic policy, transport and the environment): structures, processes and impacts; networks of actors, institutions, public involvement and conflict management from an interdisciplinary viewpoint and by international comparison
- Processes of demographic ageing and population decline: shrinking as the new paradigm for spatial planning, urban and regional development in different national contexts
- Modern resource problems (energy, the environment, climate, food) and their spatial relevance, taking into account risks, opportunities and security

Research projects

- „Demographic change and shrinking cities as a challenge to spatial planning policies – an international comparative and multi-level perspective“
- „Civil nuclear power in Japan and catch-up development in East Asia: risks and opportunities“
- „Rural transformations and rural policies in Japan: rural areas, agriculture and food security“

Veröffentlichungen – Publications

- (mit P. Matanle, A. S. Rausch und the Shrinking Regions Research Group) *Japan's Shrinking Regions in the 21st Century: Contemporary Responses to Depopulation and Socio-economic Decline* (Principal contributing author to chapters on "Setting Japan in the Global Context: Shrinking Regions in the European Union" and "Redeveloping Japan's Regions"). Amherst, NY: Cambria Press.
- „Retirement migration and the (re) population of vulnerable rural areas: A case study of Date City (Hokkaidô, Japan)“, in: *Critical Planning*, Volume 18: Migrations (im Druck).
- „Kernenergie in Japan“, in: *Welt-Trends - Zeitschrift für Internationale Politik*, 78, Mai/Juni 2011, 19. Jg. S. 88-91.
- *Japan's Quest for Energy Security: Risks and Opportunities in a Changing Geopolitical Landscape*. Frankfurt a. M.: Interdisciplinary Centre for East Asian Studies (= Frankfurt Working Papers on East Asia; No. 5).
- „Japan“, in: Wolfgang Latz (Hrsg.): *Diercke Geographie*. Aktualisierte Neuauflage. Braunschweig: Westermann 2011, S. 474-485.
- (Rezension) „Lützel, Ralph: Ungleichheit in der *global city* Tôkyô. Aktuelle sozialräumliche Entwicklungen im Spannungsfeld von Globalisierung und lokalen Sonderbedingungen. München: iudicium 2008 (= Monographien aus dem Deutschen Institut für Japanstudien; Band 42)“, in: *Zeitschrift für Wirtschaftsgeographie – The German Journal of Economic Geography*, 54. Jg., H. 4, S. 261-263.
- (mit C. Dimmer) „Bericht über das Treffen der Fachgruppe Stadt- und Regionalforschung im Rahmen der Jahrestagung 2010 der Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Japanforschung (VSJF), Frankfurt a. M., 27. November 2010“, in: *VSJF Newsletter*, Nr. 46, Februar 2011, S. 34-36.



Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Rural Transformations in Post-war Japan: Rural Areas, Agriculture and Food Security“, 13th International Conference of the European Association for Japanese Studies (EAJS), Tallinn, Estland, 25.08.2011
- „Japans (Kern-)Energiepolitik: Rahmenbedingungen, Fakten und Perspektiven“, Jahrestagung 2011 des Arbeitskreises Ostasien in der Deutschen Gesellschaft für Geographie, Frankfurt a.M., 10.06.2011
- „Naturgefahren und Kernenergie in Japan“, Vortrag und Podiumsdiskussion im Rahmen der Veranstaltung „Erdbeben, Tsunami, Atomunfall: Demokratie und Technik in Japan“, Japan-Tage an der Eberhard Karls-Universität Tübingen, 07.05.2011
- „Retirement Migration and the (Re) Population of Vulnerable Rural Areas in Japan“, Konferenz „Dealing with Change – Demographic Change and Development Strategies“, ver-

- analtet von der Dresden Leibniz Graduate School (DLGS), Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund in Berlin, 18.11.2010
- „Baby boomer regeneration in Japan? Retirement migration and repopulation in rural Hokkaidô“, British Association for Japanese Studies Annual Conference, School of Oriental and African Studies (SOAS), London, 09.09.2010
- Organisation der Jahrestagung des Arbeitskreises Ostasien in der

- Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG), Frankfurt am Main, 10.06.2011
- Organisation der Jahrestagung der Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Japanforschung (VSJF) „Cultural Power Japan – Impact and Intellectual Dimensions“, Frankfurt, 27.11.2010, Programm der Fachgruppe Stadt- und Regionalforschung

Dr. Peter Ganea Akademischer Rat

Forschungsschwerpunkte

Immaterialgüterrecht und Wissenstransfer in Asien; Rechtstransfer und kulturelle Adaption fremden Rechts und Rechtsdenkens

Forschungsprojekte

- „Die geänderten chinesischen Patentvorschriften“
- „Environment for Knowledge Transfer to and from Emerging Markets“

Key research areas

Intellectual property and the transfer of knowledge in Asia; legal transfer and the cultural adaptation of foreign law and legal concepts

Research projects

- „Amended Chinese patent regulations“
- „Environment for knowledge transfer to and from emerging markets“

Veröffentlichungen – Publications

- „Urheberrecht“, in: H. Baum und M. Bälz (Hrsg.): *Handbuch Japanisches Handels- und Wirtschaftsrecht*. Carl Heymanns-Verlag 2011, S. 1005-1039.
- „Volksrepublik China und Hongkong“, in: C. Ann, M. Loschelder und M. Grosch (Hrsg.): *Praxishandbuch Know-how-Schutz*. Carl Heymanns-Verlag 2010, S. 664-686.
- „China's Amended Legal Regime on Patents and Utility Models“, in: *Oxford Journal of Intellectual Property Law & Practice*, Vol. 5 No. 9, 2010, S. 650-662.
- BMBF-Praxisleitfaden „Das neue chinesische Patentrecht und seine Bedeutung für deutsche und europäische Wissenschaftsorganisationen“, <http://www.kooperation-international.de/china/themes/info/detail/data/51791/backpid/12/>
- „The Worldwide David-versus-Goliath Copyright Debate and its Potential Impact on Copyright Law and Practice in China and Japan“, in: R. Zöllner, H. Meyer und T. Nishiyama (Hrsg.): *Contents Business and Shared Cultural Assets in East Asia*. Iudicium-Verlag 2011 (im Druck).

- „Japanisches Urheberrecht zwischen kontinentaleuropäischem Autorenrecht und US-Copyright“, in: *ZJapanR*, 2011 (im Druck).
- „Markenfunktion und Markenerschöpfung in Japan“, in: *ZJapanR*, 2011 (im Druck).

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Markenrechtliche Erschöpfung in Japan, Deutschland und Europa – politische und wirtschaftliche Erwägungen sowie Auswirkungen auf die Praxis“, Symposium des Deutsch-Japanischen Juristenverbandes, Frankfurt a. M., 01.-03.09.2010
- „Copyright, limitations and the worldwide debate: possible impacts on China’s coming Copyright Act amendment?“, International Forum on the Centennial of Chinese Copyright Legislation, Renmin University Beijing, 15.10.2010
- „Assessment of agreements on knowledge transfer between selected EU members and third countries“, Annual Seminar: „Implementing the Innovation Union: Next Steps in Knowledge Transfer“, EU Joint Research Centre, Varese/ Italy, 12.11.2010
- „The legal protection of intellectual achievements: the public interest, new worldwide skepticism towards intellectual property and possible reactions from Asia“, Konferenz: „Contents Business and Shared Cultural Assets in East Asia“, Universität Bonn, 03.12.2010
- „Intellectual property clauses in the proposed economic partnership agreement between the EU and ASEAN economies – does one size fit all?“, Interdisziplinäres Zentrum für Ostasienstudien/Südostasienwissenschaften (IZO), Frankfurt a. M., 08.12.2010
- „Neue Beschränkungen des Patentschutzes“, AWS-IZO-Konferenz: „Aktuelle Fragen des gewerblichen Rechtsschutzes in China“, Wien, 17.02.2011
- „Challenges and Chances of Interdisciplinary IP Teaching“, Fifth Annual Workshop of the European Intellectual Property Teachers Network, Karls-Universität, Prag, 27.06.2011

PD Dr. Boy Lühje

Institut für Sozialforschung/East-West Center, Honolulu, Hawaii
 Institute of Social Research/East-West Center, Honolulu, Hawaii

Forschungsprojekte

- „Industrielle Beziehungen, Gewerkschaften und sozialökonomische Entwicklung in Deutschland und China“. Austauschprojekt im Rahmen der Städtepartnerschaft Frankfurt am Main-Guangzhou (In

Research projects

- „Industrial relations, unions and socio-economic development in Germany and China“. Exchange project as part of the city twinning agreement between Frankfurt am Main and Guangzhou (in coopera-

- Zusammenarbeit mit der Guangzhou Federation of Trade Unions, Guangzhou Workers University, Nanhua College of Trade and Industry, Asian Monitor Research Center (Hong Kong) u.a. Gefördert durch Universität und Stadt Frankfurt am Main sowie die Hans-Böckler-Stiftung. (W. Schumm, B. Lühje)
- Sozialökonomische Transformation und industrielle Beziehungen in China (in Kooperation mit der School of Labor Relations and Human Resources, China Renmin University, Beijing, gefördert von der Hans-Böckler-Stiftung, B. Lühje/Prof. Chang Kai). Abgeschlossen 2011
- Re-Balancing China’s Economy: Socio-Economic Regulation in China’s New Capitalism (Kooperationsprojekt mit dem East-West Center, Honolulu, Hawaii, Prof. Christopher McNally)
- Joint Center for International Labor Research. Gründung eines Forschungszentrums zum Themenbereich „Industrielle Beziehungen“ an der School of Government, Sun Yat-Sen Universität, Guangzhou (Prof. He Gaochao, in Kooperation mit dem Institute for Labor and Employment, University of California Berkeley)

Veröffentlichungen – Publications

- „Arbeitsbeziehungen in China in der Wirtschaftskrise: Tripartismus mit vier Parteien“, in: *WSI Mitteilungen* 9-2010, S. 1-7.
- „‘Sag mir, wo Du stehst‘ – Lehren aus den Streiks bei Autozulieferern in Südchina“, in: *Express* 12/2010
- „Auto Worker Strikes in China: What Did They Win?“, in: *Labor Notes*, January 2011. Web-Version: <http://www.labornotes.org/2010/12/auto-worker-strikes-china-what-did-they-win>.

- tion with the Guangzhou Federation of Trade Unions, Guangzhou Workers’ University, Nanhua College of Trade and Industry, Asian Monitor Research Center (Hong Kong) etc. Funded by Goethe University, Frankfurt city council and the Hans Böckler Foundation. (W. Schumm, B. Lühje)
- Socio-economic transformation and industrial relations in China (in cooperation with the School of Labor Relations and Human Resources, China Renmin University, Beijing, funded by the Hans Böckler Foundation, B. Lühje/Prof Chang Kai). Completed in 2011
- Re-Balancing China’s Economy: Socio-Economic Regulation in China’s New Capitalism (cooperative project with the East-West Center, Honolulu, Hawaii, Prof Christopher McNally)
- Joint Center for International Labor Research. Founded at the School of Government, Sun Yat-Sen University, Guangzhou (Prof He Gaochao, in cooperation with the Institute for Labor and Employment, University of California, Berkeley)

- „Trade unions and worker struggles in Guangdong. Interview with Chen Weiguang, Chairman Guangzhou Federation of Trade Unions“, in: *Global Labour Column*, No. 55, April 2011. Published by the Global Labour University. <http://column.global-labor-university.org/>

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „After the global shock – New challenges for labor policies“, Conference “Global Recession vs. Deregulation. A Multi-Disciplinary Approach”, Part 1, Peking University/International Labour Organization, Beijing, VR China, 26.04.2010.
- „Tripartism with four parties – Regimes of production and industrial relations in China“, Conference “Global Recession vs. Deregulation. A Multi-Disciplinary Approach”, Part 2, Shanghai Normal University/International Labour Organization, Shanghai, VR China, 28.04.2010.
- „Regimes of production in the global economy – a comparative introduction to labour policies in China, the U.S. and Germany“, Invited lecture, School of Government, Sun Yat-sen University, Guangzhou, VR China, 07.05.2010.
- „Labor conflicts and industrial relations in Chinese manufacturing industries“, Invited lecture, Joint Seminar US AID/U.S. Pacific Forces Command, East-West Center, Honolulu, 18.-19.08.2010.
- „Labor conflicts and changing industrial relations in China“, Lecture, East-West Center, Honolulu, 15.09.2010.
- „Behind the tragedies at Foxconn: Global production and work in the IT-industry“, Invited lecture, School of Government, Sun Yat-Sen University, Guangzhou, VR China, 26.10.2010.
- „Soziale Bedingungen und Arbeitsbeziehungen in China“, IG Metall Werkstatt China, Berlin, 29.03.2011
- „Regimes of Production and Industrial Relations in China’s New Capitalism“, Paper for panel “Debating Future Trajectories of China’s Capitalist Evolution”, Joint Conference of the Association for Asian Studies and the International Convention of Asia Scholars, Honolulu, Hawaii, 31.03.-03.04.2011.
- „Co-Determination and Collective Bargaining in Germany. A Model Under Stress“, International Symposium “The Strike Wave and the Emergence of Collective Bargaining Mechanisms: the South China Experience”, Sun Yat-Sen University, UC Berkeley Labor Center, Friedrich-Ebert-Stiftung, Guangzhou, VR China, 10.-12.04.2011.
- Rundfunkgespräch mit Claudia Wehrle zum Thema Arbeitnehmer und Gewerkschaften in China im Rahmen der Sendung „1. Mai 2011. Der Tag der Arbeit in aller Welt“. Hessischer Rundfunk, hrINFO, 01.05.2011, 16.35-17.00 Uhr.
- „Globale Produktion und internationale Arbeitsstandards in der IT-Industrie – Beispiel China“, Ringvorlesung „Gute Arbeit Weltweit“ – Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen/Universität Frankfurt, Frankfurt a. M., 31.05.2011.
- „China – gelobtes Land?“ Bilanz – Studiogast Dr. Boy Lüthje, Institut für Sozialforschung. Hessischer Rundfunk, HR 4, 18.06.2011, 14.35-15.00 Uhr.
- „Diverging Trajectories – Economic Rebalancing and Labor Policies in China“, Paper for Mini-Conference “China and Contemporary Capitalism”. Panel: State and Economy in China: Industrial and Labor Policies”, Annual Conference of the Society for the Advancement of Socio-Economics (SASE), Madrid, 23.-25.06.2011

- „Ich schätze, das ist erst der Anfang.“ Arbeitskonflikte und Reform der Gewerkschaften in China. Interview mit Prof. He Gaochao, Sun Yat-Sen Universität Guangzhou, zu

Dr. Tomas Plänklers, Sigmund Freud Institut Sigmund Freud Institute

Forschungsprojekte

- „FCTP – Freud Chinese Translation Project“, Übersetzung der Werke Sigmund Freuds aus der deutschen in die chinesische Sprache. In Zusammenarbeit mit Yilin Press (Nanjing) und der Psychoanalysis Study Group of China. Gefördert von der VW-Stiftung (Programm Deutsch-Plus) unter der Schirmherrschaft der Gesundheitsminister von China, Deutschland und Österreich.
- Das empirische Forschungsprojekt „Traumatische Verarbeitungsformen sozialer Umbrüche. Eine psychoanalytische und sinologische Untersuchung in China“ wurde beendet. Eine Publikation erschien im Oktober 2010 unter dem Titel „Chinesische Seelenlandschaften. Die Gegenwart der Kulturrevolution“. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Biographische Verarbeitungsformen traumatischer sozialer Umbrüche. Eine psychoanalytische, sozialwissenschaftliche und sinologische Untersuchung am Beispiel

den jüngsten Auseinandersetzungen bei Automobilzulieferern in Süd-China. www.igmetall.de. Übersetzung Florian Butollo.

Research projects

- “FCTP – Freud Chinese Translation Project“, translating works by Sigmund Freud from German into Chinese. In cooperation with the Yilin Press (Nanjing) and the Psychoanalysis Study Group of China. Funded by the VW Foundation (Deutsch-Plus programme) under the patronage of the health ministers for China, Germany and Austria.
- The empirical research project “Traumatic means of processing social change. A study in China from the point of view of psychoanalysis and sinology“ was completed. A publication came out in October 2010 entitled „Chinesische Seelenlandschaften. Die Gegenwart der Kulturrevolution“. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

der sog. Kulturrevolution in China“, Vortrag im Rahmen des Kongresses der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft für Psychotherapie, Heidelberg, 28.05.11

Gastwissenschaftler am IZO

Dr. Rahimah Abdul Hamid

Universiti Sains Malaysia, Pulau Pinang (August 2010 bis April 2011)

Prof. Dr. Yonson Ahn

Korea Foundation Visiting Professor (SS 2010 bis SS 2011)

Prof. Dr. Peter Austin

School of Oriental and African Studies, University of London (Oktober bis Dezember 2010)

Jinxiang Guo, B.A.

ECCS an der Peking-Universität, Gastlektorin für Chinesisch, Aufenthalt im Rahmen des Projekts „International Campus“ an der Goethe-Universität Frankfurt (SS 2011)

Yonghong Guo, M.A.

Shandong Jugend-Universität für politische Wissenschaft, Gastforscheraufenthalt zum Thema „Neue Methoden der Fremdsprachendidaktik“ (SS 2011)

Prof. Dr. Yûji Itô

Senshû University, Tokyo, Gastwissenschaftler der Professur für Japanisches Recht, finanziert von der Senshû University (April 2010 bis April 2011)

Prof. Dr. Runfang Liu

Ocean University Qingdao, Gastlektorin der Sinologie, finanziert vom Office of Chinese Language Council International, VR China (WS 2010/11 und SS 2011)

Kenichi Okada, LL.M.

Hitotsubashi University, Gastwissenschaftler der Professur für Japanisches Recht, finanziert von der Hitotsubashi University (März 2011)

Dr. Mohamad Rashidi Mohd. Pakri

Universiti Sains Malaysia, Pulau Pinang (Nov 2010)

Prof. Dr. Megumi Saitô

Kanagawa University, Yokohama, Gastwissenschaftlerin der Professur für Japanisches Recht, finanziert von der Kanagawa University (April 2010 bis April 2011)

Prof. Dennis Tachiki

Tamagawa University, Japan, Gastwissenschaftler, Seminar „Management and e-Commerce in Japan“ (WS 2010/11)

Jun Yan, M.A.

Fudan University Shanghai, Chinesisch als Fremdsprache, Dozent am Konfuzius Institut Frankfurt (SS 2011)

Prof. Dr. Longfei Xu

Peking-Universität, China-Stiftungsgastprofessur, finanziert vom chinesischen Bildungsministerium (WS 2010/11 und SS 2011)

Visiting scholars at IZO

Dr Rahimah Abdul Hamid

Universiti Sains Malaysia, Pulau Pinang (August 2010 to April 2011)

Prof Yonson Ahn

Korea Foundation Visiting Professor (2010 summer s. to 2011 summer s.)

Prof Peter Austin

School of Oriental and African Studies, University of London (October to December 2010)

Jinxiang Guo, B.A.

ECCS at Peking University, visiting lecturer in Chinese, staying as part of the “International Campus” project at Goethe University Frankfurt (2011 summer s.)

Yonghong Guo, M.A.

Shandong Youth University of Political Science; visiting researcher on the topic of “New methods in foreign language teaching“ (2011 summer s.)

Prof Yûji Itô

Senshû University, Tokyo, visiting scholar at the chair of Japanese law, financed by Senshû University (April 2010 to April 2011)

Prof Runfang Liu

Ocean University Qingdao, visiting lecturer in Sinology, financed by the Office of Chinese Language Council International, People’s Republic of China (2010/11 winter s. and 2011 summer s.)

Kenichi Okada, LL.M.

Hitotsubashi University, visiting scholar at the chair of Japanese law, financed by Hitotsubashi University (March 2011)

Dr Mohamad Rashidi Mohd. Pakri

Universiti Sains Malaysia, Pulau Pinang (Nov. 2010)

Prof Megumi Saitô

Kanagawa University, Yokohama, visiting scholar at the chair of Japanese law, financed by Kanagawa University (April 2010 to April 2011)

Prof Dennis Tachiki

Tamagawa University, Japan, visiting scholar, seminar on „Management and e-Commerce in Japan“ (2010/11 winter s.)

Jun Yan, M.A.

Fudan University Shanghai, Chinese as a Foreign Language, lecturer at the Konfuzius Institut Frankfurt (2011 summer s.)

Prof Longfei Xu

Peking University, Visiting Professor, financed by the Chinese Ministry of Education (2010/11 winter s. and 2011 summer s.)

Studium und Lehre

Studiengänge

Neuerungen in den BA-Studiengängen der Asienfächer

Im WS 2010/11 hat der Lehrbetrieb für den neuen BA-Studiengang „Sprachen und Kulturen Südostasiens“ im Haupt- und Nebenfach begonnen. Der Bachelorstudiengang Sinologie im Hauptfach wurde zum Wintersemester 2010/2011 auf vier Jahre umgestellt, das Nebenfach erstreckt sich weiterhin über drei Jahre. Neben einem umfassenden Pflichtprogramm, das ein Semester im chinesischesprachigen Raum, in der Regel am European Centre for Chinese Studies (ECCS) an der Peking-Universität einschließt, können die Studierenden Veranstaltungen aus vier Wahlpflichtbereichen wählen: „Chinesische Wissenskulturen“, „Chinesische Kommunikation und Sprachkultur“, „Staat und Gesellschaft Chinas“ und „Chinesische Literatur und Kulturen des Performativen“.

Weiterführende asienwissenschaftliche Studiengänge

Durch die Umstellung des Bachelorstudiengangs Sinologie im Hauptfach auf vier Jahre verkürzt sich die Studiendauer im Masterstudiengang Sinologie ab dem WS 2011/2012 auf ein Jahr. Neben der Vermittlung sprachlicher und methodischer Kompetenzen befasst sich der Masterstudiengang mit der Kontextualisierung und Organisation unterschiedlicher Formen des Wissens. Der Masterstudiengang „Japanologie: Literatur und Ideenwelten“ wird nicht mehr angeboten und ab dem WS 2011/12 durch einen forschungsorientierten MA mit neuem Konzept ersetzt.

- „Japan in der Welt: Globale Herausforderungen, kulturelle Perspektiven“
- „Sinologie“
- Interdisziplinärer, englischsprachiger Masterstudiengang „Modern East Asian Studies“ (MEAS)
- „Empirische Sprachwissenschaft mit Schwerpunkt Sprachen und Kulturen Südostasiens“
- „Empirische Sprachwissenschaft mit Schwerpunkt Sprache und Kultur Koreas“

Informationen zu diesen Studiengängen und zum Bewerbungsverfahren sind online über die Internetseiten der Goethe-Universität verfügbar unter <http://www.uni-frankfurt.de/studium/studienangebot/master/index.html>.

Im Berichtszeitraum waren schließlich auch noch Studierende in folgenden auslaufenden Magister-Studiengängen eingeschrieben:

- Japanologie
- Sinologie
- Südostasienwissenschaften
- Empirische Sprachwissenschaft/Schwerpunkte in den Sprachen Asiens

Studying and teaching

Degree programmes

New BA programmes in Asian subjects

In the 2010/11 winter semester, teaching began on the new BA course in the “Languages and Cultures of Southeast Asia” as a major or minor subject. As of the 2010/11 winter semester, the BA course in Sinology as a major subject was extended to four years; as a minor subject it remains a three-year course. As well as an extensive programme of compulsory modules including a semester in a Chinese-speaking country, generally at the European Centre for Chinese Studies (ECCS) at Peking University, students can select units from four elective core modules: “Chinese knowledge cultures”, “Chinese communication and language culture”, “Chinese state and society” and “Chinese literature and cultures of the performative”.

Advanced Asian Studies courses

As the Bachelor’s course in Sinology as a major subject has been extended to four years, the Master’s course is to be cut to one year from the 2011/2012 winter semester. As well as teaching language and methodology, the Master’s course deals with the contextualisation and organisation of various types of knowledge. The Master’s course in “Japanese Studies: literature and history of thought” can no longer be taken, as from the 2011/12 winter semester it is to be replaced by a research-based MA with a new curriculum.

- “Japan in the World: Global Challenges, Cultural Perspectives“
- “Sinology“
- Interdisciplinary English-language Master’s course in “Modern East Asian Studies“ (MEAS)
- “Empirical Linguistics with Languages and Cultures of Southeast Asia“
- “Empirical Linguistics with the Language and Culture of Korea“

Information on these courses and how to apply for them can be found online on the Goethe University website at: <http://www.uni-frankfurt.de/studium/english/studienangebot/master/index.html>.

Finally, at the time of writing, a number of, students continue to be enrolled for the following remaining Magister courses, which are in the process of being phased out:

- Japanese Studies
- Sinology
- Southeast Asian Studies
- Empirical Linguistics with the Languages and Cultures of Asia

Fächerübergreifende und internationale Lehrprojekte

- 2. Spring School zum deutschen Recht an der Goethe-Universität Frankfurt für Studierende der Thammasat University/Thailand vom 04.-14. April 2011 (im Rahmen des DAAD-Projekts „Ausbau des German Southeast Asian Centre for Public Policy and Good Government“, in Kooperation mit den Univeresitäten Passau und Münster, 2009-2014)
- Entwicklung eines eLearning Tools zur japanischen Rechtssprache und einer Anleitung zur Arbeit mit japanischen Rechtstexten in der Originalsprache
- Entwicklung des „Zertifikats für kompetenzorientierten Chinesischunterricht an Schulen“ (zweijährige Fortbildung mit Selbststudium und Präsenzphasen aus 9 Modulen) in Zusammenarbeit des Konfuzius Instituts Frankfurt (Anja Warnecke-Bi), der Sinologie (Dorothea Wippermann) und der Goethe-Lehrerakademie der Goethe-Universität (Alessandra d’Aquino Hilt) in Abstimmung mit dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur
- European Center for Chinese Studies (ECCS) an der Peking-Universität, internationales Kooperationsprojekt mit den Universitäten Tübingen und Kopenhagen), Durchführung eines obligatorischen Studiensemesters in China im Rahmen des Bachelorstudiengangs Sinologie
- Lehrforschungsprojekt „Cool Japan“-AG: Japan-Exkursion „Goethe explores ‚Cool Japan‘ – Angewandte Studien zur japanischen Populärkultur“ vom 11.09.-25.09.2010
- Internationales Lehrprojekt „Virtual Classroom“ mit Studierenden des Schwerpunktes Japanische Literatur der Senshû University (Prof. Noriko Itasaka, Tokyo) und der Goethe-Universität, Japanologie (Dr. Guido Woldering), mit Vorlesungen per Videokonferenz zum Thema „Literatur“ am 20.10.2010
- Gespräche zu gemeinsamen Lehrprojekten mit Partnern in Korea: Korea Literature Translation Institute, Korea Foundation, Ewha Woman’s [sic] University, Kangwon University (Oktober 2010, März und April 2011)
- Entwicklung des Materials für den Sprachunterricht Koreanisch Grundstufe (Anfänger)
- Japanisch-Kurse am Zentrum für Weiterbildung (Didaktisches Zentrum) der Universität Frankfurt (in Kooperation mit der Japanologie)
- Japanisches Sprachprogramm „Interkulturelle Kompetenz: Japan“ für Studierende der Wirtschaftswissenschaften (1 Semester à 4 SWS, in Kooperation mit der Japanologie)
- Programm „Literaturübersetzung aus dem Japanischen“ für Teilnehmer der Japanologie-Übersetzungskurse, durchgeführt von Kimiko Nakayama Ziegler M.A., Literaturübersetzerin aus der japanischen Gegenwartsliteratur; zu den Übersetzungsübungen zählen Texte zeitgenössischer japanischer Autorinnen und Autoren (seit dem WS 2009/2010).
- Blockseminar „Japanische Kunst und Literatur vor Ort“, mit theoretischen Ausführungen und praktischen Übungen anhand der illustrierten Handschriften im Museum für Angewandte Kunst Frankfurt, durchgeführt von Dr. Bernd Jesse (Japanologie der Goethe-Universität) und Dr. Stephan Graf von der Schulenburg (Museum für Angewandte Kunst Frankfurt).

Interdisciplinary and international teaching projects

- 2nd Spring School on German law at Goethe University Frankfurt for students of Thammasat University, Thailand, from 4–14 April 2011 (part of the 2009–2014 DAAD project “German Southeast Asian Centre for Public Policy and Good Government”, in cooperation with the universities of Passau and Münster)
- Development of an e-learning tool for Japanese legal terminology and a guide to working with original-language Japanese legal texts
- Development of the “Certificate for in Skills-oriented Chinese Teaching at schools” (two-year course with nine home study and classroom modules) in cooperation with the Konfuzius Institut Frankfurt (Anja Warnecke-Bi) and the Goethe University’s Sino-logy faculty (Dorothea Wippermann) and Teaching Academy (Alessandra d’Aquino Hilt) with the consent of the Hesse Ministry of Higher Education, Research and the Arts
- European Center for Chinese Studies (ECCS) at Peking University (international cooperation project with the universities of Tübingen and Copenhagen), with one obligatory semester spent studying in China as part of the Bachelor’s course in Sinology
- Student research project group “Cool Japan”: field trip to Japan – “Goethe explores ‘Cool Japan’ – Applied Studies on Japanese popular culture”, 11–25 Sept. 2010
- International “Virtual Classroom” teaching project with students focusing on Japanese literature, run by Senshû University (Prof Noriko Itasaka, Tokyo) and Goethe University’s Japanology department (Guido Woldering), with video conference lectures on the topic of “Literature” on 20 Oct. 2010
- Discussions on potential joint teaching projects with partners in Korea: Korea Literature Translation Institute, Korea Foundation, Ewha Woman’s [sic] University, Kangwon University (October 2010, March and April 2011)
- Development of teaching materials for basic Korean (Beginners)
- Japanese courses at the Goethe University’s Centre for Continuing Education (Didactics Centre, in cooperation with Japanology)
- Japanese language programme “Intercultural Competence Japan” for students of Economics and Business Administration (1 semester of 4 lessons a week in cooperation with Japanology)
- “Literary translation from Japanese” programme for students on the Japanology translation courses, led by Kimiko Nakayama Ziegler M.A., translator of contemporary Japanese literature; translation exercises include texts by contemporary Japanese authors (as of 2009/2010 winter semester).
- Seminar block on “Japanese art and literature in situ” with theoretical explanations and practical exercises using the illustrated manuscripts in Frankfurt’s Museum für Angewandte Kunst (Museum of Applied Arts), held by Dr Bernd Jesse (Japanology) and Dr Stephan Graf von der Schulenburg (Frankfurt’s Museum of Applied Arts).

Abschlussarbeiten von Studierenden

Student dissertations

Bachelorarbeiten (Betreuer/in)

BA Dissertations (advisor's name given in brackets)

- „Chinas Umgang mit der Natur während des Großen Sprungs nach Vorne, 1959-61“ (Amelung)
- „Der Yuanmingyuan als Symbol der nationalen Schande“ (Amelung)
- „Die Beziehungen der VR China zur DDR“ (Amelung)
- „Die medizinische Mission in China und ihre Auswirkungen auf Fremd- und Selbstbilder der Chinesen“ (Amelung)
- „Das neue japanische Vormundschaftsrecht – im Vergleich mit dem deutschen Betreuungsrecht“ (Bälz)
- „Urheberrechtsverletzungen im Internet: die zivilrechtliche Verantwortlichkeit der Dienstanbieter im Japanischen Recht“ (Bälz/Ganea)
- „‘Träume eines Opiumsüchtigen‘: Zur Thematisierung von Visualität und ‚Film‘ in Edogawa Rampos Essays und Erzähltexten“ (Gebhardt)
- „Die Entwicklung japanischer Vergnügungsviertel seit der Edo-Zeit am Beispiel der Stadtviertel Yoshiwara und Shinjuku“ (Kinski)
- „Sexuelle Entmachtung. Die männlichen Figuren bei Yoshimoto Banana, Ogawa Yōko und Kawakami Hiromi“ (Gebhardt)
- „Zeitgemäße Übertragungen für verschiedene Zeiten? Ein Vergleich der beiden Übersetzungen von Kawabata Yasunaris *Yukiguni*“ (Gebhardt)
- „Die Wiederentdeckung des japanischen Körpers? Körperlichkeit, Orientalismus und Performativität im japanischen Tanz *butō*“ (Großmann)
- „Chinas Ein-Kind-Politik: Einzige Möglichkeit oder voreilige Entscheidung?“ (Kaske)
- „Die Frage der Aufwertung des RMB – Chinas Wechselkursregime“ (Kaske)
- „Visual kei – Ein subkulturelles Phänomen Japans zwischen J-Pop und J-Rock“ (Kinski)
- „Wissenstransfer zwischen Japan und dem Westen“ (Kinski)
- „Arbeitsmarkt und Innovation – ein internationaler Vergleich“ (Storz)
- „Auswirkungen des institutionellen Umfelds auf die CSR-Aktivitäten japanischer Unternehmen“ (Storz)
- „CSR als Teil des strategischen Managements“ (Storz)
- „CSR Reporting japanischer Unternehmen im Zeitverlauf an den Beispielen Bridgestone, Japan Airlines, Sony und Toyota von 2006 bis 2009“ (Storz)
- „Die Entwicklung von CSR – Geschichte, Prozesse und Akteure“ (Storz)
- „Der japanische Arbeitsmarkt und die Auswirkungen von formellen und informellen Institutionen auf die Rolle der Frau“ (Storz)
- „Determinanten von Entrepreneurship in China“ (Storz)
- „Determinanten von Overconfidence: Gender + Kultur“ (Storz)
- „Ein Vergleich von CSR-Aktivitäten deutscher und japanischer Unternehmen unter institutionellen Rahmenbedingungen“ (Storz)
- „Entrepreneurship in Japan und China. Empirische Evidenz“ (Storz)

- „Erfahrung nutzbar machen – Unternehmerische Maßnahmen zur Stabilisierung des Beschäftigungsverhältnisses von älteren Mitarbeitern auf dem japanischen Arbeitsmarkt“ (Storz)
- „Führt Japan im Bereich der Nanotechnologien? Eine Analyse aus Pfadabhängigkeits- und pfadplasterischer Perspektive“ (Storz)
- „Implizite und explizite unternehmerische Gesellschaftsverantwortung – Wandel der Managementprozesse“ (Storz)
- „Intrapreneurship – Persönlichkeitseigenschaften und Motivation“ (Storz)
- „Kultur und Kooperation“ (Storz)
- „Motive der Selbständigkeit“ (Storz)
- „Motivation japanischer Arbeitnehmer trotz Anwendung des Senioritätsprinzips“ (Storz)
- „Power Distance und Leadership“ (Storz)
- „Produktmarketing im japanischen Silver Market“ (Storz)
- „Strategien der *sōgō shōsha* im 21. Jahrhundert“ (Storz)
- „Trends auf dem japanischen Arbeitsmarkt – eine verhaltensökonomische Analyse“ (Storz)
- „Unternehmensimage als Teil der Marketing-Strategie mit dem Ziel der Mitarbeiterbindung am Fallbeispiel Shiseido“ (Storz)
- „Zur Japanizität von Videospiele. Eine Analyse von sechs Positionen im japanischen Videospielediskurs“ (Wagner)
- „Schrift und Religion bei den Uiguren in Xinjiang, VR China“ (Wippermann)
- „Richard Wilhelms Wahrnehmung des zeitgenössischen Chinas“ (Wippermann)
- „Multilinguale Erziehung im Bildungswesen der ethnischen Minderheiten der VR China“ (Wippermann)
- „Bildung und Spracherziehung an Grundschulen im Autonomen Gebiet Tibet, Volksrepublik China“ (Wippermann)
- „Chinesische und deutsche Ratgeberliteratur über Kommunikation am Arbeitsplatz: Ein Vergleich der Darstellungen sprachlicher Strategien zum Konfliktmanagement“ (Wippermann)
- „Die Dunganen in der Sowjetunion und die Lateinschrift in China“ (Wippermann)
- „Die Funktionalisierung der Ureinwohner bei der Konstruktion der neuen taiwanesischen Identität seit Ende des 20. Jahrhunderts“ (Wippermann)
- „Die sprachlichen Mittel der Höflichkeit in ausgewählten Konflikt auslösenden Sprechakten in Ba Jins Roman *Jia* (Die Familie)“ (Wippermann)
- „Minderheiten-(Sprach-)Politik und ethnische Identität in China am Beispiel der Zhuang“ (Wippermann)
- „Schriften der uigurischen Sprache im Kontext der Politik der VR China“ (Wippermann)

Masterarbeiten (Betreuer/in)

MA dissertations (advisor)

- „Eine Überprüfung des ‚Varieties of Capitalism‘-Ansatzes am Beispiel der japanischen Biotechnologieindustrie“ (Storz)
- „Improvements on the Korean Corporate Governance System through Promotion of Corporate Litigation“ (Bälz)

Magisterarbeiten (Betreuer/in)

Magisterarbeiten (advisor)

- „Chinas Einschätzung der Rolle der BRIC-Staaten“ (Amelung)
- „Die Bedeutung des nationalen Erbes Chinas am Beispiel des Palastmuseums“ (Amelung)
- „Effizienz und Nachhaltigkeit in der chinesischen Umweltpolitik: Das Beispiel Desertifikations- und Sandsturmabkämpfung“ (Amelung)
- „Dreißig Jahre Ein-Kind-Politik: Freier Wille oder Zwang? Untersuchungen zur Durchsetzung der Ein-Kind-Politik in der VR China“ (Amelung)
- „Kommerzialisierung des Gesundheitswesens in der VR China – Auswirkungen auf die Qualität der Gesundheitsversorgung in chinesischen Krankenhäusern“ (Amelung)
- „Ouyang Xius historische Aufzeichnungen über die Fünf Dynastien“ (Amelung)
- „Das chinesische Rassenverständnis: Die Wahrnehmung von Afrikanern in der VR China der Gegenwart“ (Amelung)
- „Repräsentation von Weiblichkeit in den Werken der zeitgenössischen japanischen Künstlerinnen Takano Aya, Aoshima Chiho und Kunikata Mahomi“ (Gebhardt)
- „Die Figur Hitler im japanischen Manga: Mizuki Shigerus *Gekiga Hitotora*“ (Gebhardt)
- „Altern und Sterben in Würde: Der japanische Arzt Hinohara Shigeaki und seine Hospizbewegung“ (Gebhardt)
- „Alternativer Lebensweg oder hilfsbedürftiger Problemfall: Der Soziotyp NEET im Spiegel der aktuellen japanischen Arbeitskultur“ (Gebhardt)
- „Der Einfluss von Körpersprache auf die Syntax am Beispiel des Japanischen – Erprobung einer empirischen Forschungsmethode“ (Gebhardt)
- „Fernseher, Handy und Internet – Zur Rolle von Medien in der zeitgenössischen japanischen Literatur“ (Gebhardt)
- „Das neue weibliche Selbstverständnis in der japanischen Frauenliteratur der Heisei-Ära? Shinoda Setsukos ‚Dschihad der Frauen‘“ (Gebhardt)
- „‘Der Verzweiflungsmann’: Shirai Katsumis Beitrag zur japanischen Prekarisierungsdebatte“ (Gebhardt)
- „‘Cool Japan’ und die auswärtige Kulturpolitik Japans – Popkultur als politisches Machtinstrument“ (Gebhardt)
- „Gehirnjogging ins Versagen oder heilende Headshots? Akteure und Positionen im japanischen Diskurs über die Wirkung von Videospiele“ (Gebhardt)
- „Astro-Boy – Vorbild der japanischen Roboter-Forschung? Von Sena Hideakis Kurzgeschichte *Atomu no ko* bis zum öffentlichen Diskurs der Frage“ (Gebhardt)
- „Liebe, Familie und Beziehungen – Ekuni Kaori als Vertreterin einer zeitgenössischen japanischen Frauenliteratur“ (Gebhardt).
- „Kinderliteratur ohne Kinder: Die Märchenkonzepte des japanischen Autors Ogawa Mimei“ (Gebhardt)
- „The Chinese culture in the Philippines: a case study on selected media“ (Graf)
- „Die Literatur der Chinesen Indoniens der 30er Jahre“ (Graf)
- „Belagerte Körper. Zum Verhältnis von Körper und Kultur am Beispiel des weiblichen Schönheitsideals Linglong und Vogue China“ (Kaske)

- „Chinesische Bankenreform. Strategische Ansätze zur Auflösung und Vermeidung toxischer Kredite“ (Kaske)
- „Die innenpolitische Bedeutung der Spratly-Inseln für den chinesischen Nationalismus“ (Kaske)
- „Die Verwendung des Niederländischen und der Regionalsprachen in Pramoedya Ananta Toers ‚Bumi Manusia‘“ (Nothofer)
- „China – ein Offshore-Zentrum für die IT-Industrie?“ (Storz)
- „Nonverbale Kommunikation. Ein Vergleich der Darstellung von Mimik und Gestik in ausgewählter wissenschaftlicher und populärer Literatur aus China und dem Westen“ (Wippermann)
- „Chinas Arbeitsmigranten als Systemverlierer oder Modernisierungsgewinner? Das Beispiel der Entstehungsgeschichte von Zhejiang Village in Peking“ (Wippermann)
- „Wertevermittlung in der chinesischen Kinderliteratur am Beispiel der Gegenwartsautorin Yang Hongying“ (Wippermann)

Diplomarbeiten (Betreuer/in)

Diploma theses (advisor)

- „Arbeitsmarkt und Innovation“ (Storz)
- „Corporate Social Responsibility als relevanter Faktor bei der Arbeitsplatzwahl von Berufseinsteigern“ (Storz)
- „Der Einfluß länderspezifischer Rahmenbedingungen auf CSR-Maßnahmen“ (Storz)
- „Der Nutzen von Karrieremodellen – Eine institutionen- und motivationstheoretische Betrachtung“ (Storz)
- „Spiele-Entwicklung in den USA und in Japan: Kontext und Spielprinzipien“ (Storz)

Veranstaltungen Events

Gastvorträge am IZO Guest lectures at IZO

- 20.10.2010 **Kyôichi Tsuzuki** (Japanischer Fotograf und Publizist): „Roadside Japan“ (Vorstellung der unterschiedlichsten Wohn- und Lebenswelten in einzelnen Regionen Japans)
- 22.10.2010 **Prof. Noriko Itasaka** (Senshû University, Tokyo): „Bildliche Darstellungen lesender Kinder in den japanischen *ukiyo'e* des 18. und 19. Jahrhunderts“, Video-Live-Vorlesung aus Tokyo. Dolmetscher: Dr. Guido Woldering
- 28.10.2010 **Prof. Dr. Ulrich Schneider** (Direktor des Museums für Angewandte Kunst Frankfurt): „Katachi – Grundzüge einer Ästhetik im zeitgenössischen japanischen Produktdesign“
- 28.10.2010 **Dr. Lucien Brown** (School of Oriental and African Studies, University of London): „Sarcastic Honorifics Use and Impoliteness in Korean TV Dramas“
- 12.11.2010 **Prof. Dr. Wolfgang Behr** (Universität Zürich): „Kauderwelsch *Gu Hanyu* oder wie schimpft man auf Altchinesisch?“
- 16.11.2010 **Prof. Dhruv Raina PhD** (School of Social Sciences, Jawaharlal Nehru University, New Dehli): „Did they Need Him? Responding to the ‘Needham Question’ in Post-colonial India“ (in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Wissenschaftsgeschichte des Historischen Seminars der Goethe-Universität Frankfurt)
- 16.11.2010 **Prof. Dr. Marin Trenk** (Goethe-Universität): „Jenseits von McDonalds: Thailands Esskultur im Wandel“
- 23.11.2010 **Dr. Yonson Ahn** (Korea Foundation Visiting Professor, Goethe-Universität): „Competing Nationalisms: The Korea-China Controversy over Koguryo/Gaogouli“
- 30.11.2010 **Botschafter Dr. Volker Stanzel**: „Die Not der Nachbarschaft: Ein Blick auf die japanisch-chinesischen Beziehungen im Jahr 2010“ (Veranstaltung des China-Instituts)
- 30.11.2010 **Prof. Dr. Peter K. Austin** (School of Oriental and African Studies, University of London): „Current Research on the Sasak Language, Eastern Indonesia“
- 01.12.2010 **Prof. Dr. Erling von Mende** (FU Berlin): „Manjurisch-chinesische Zweisprachigkeit während der Qing-Zeit“

- 13.12.2010 **Prof. Motoshige Itô** (University of Tokyo, Japan): „Trends in the Global Economy and the Challenges for Japan: How Can Japan Promote Economic Growth under Fiscal Constraints“
- 14.12.2010 **Prof. Dr. Vladimir Braginsky** (School of Oriental and African Studies, University of London): „‘Literary Demography’: The Population and Literary Life in the World of Traditional Malay Letters“
- 20.12.2010 **Prof. Dr. Zhang Xiping** (Beijing Foreign Studies University): „Die Verbreitung westlichen Wissens in chinesischer Übersetzung in Ostasien“
- 10.01.2011 **Prof. Dr. Christine Ivanovic** (Universität Tokyo): „‘Unterscheiden ist sehen, was differiert, indem es sich berührt‘ (Jacques Derrida) – Yôko Tawadas Poetik der Exophonie“
- 13.01.2011 **Dr. Rui Magone** (Universidade de Lisboa): „Die Verbotene Stadt: Historische Annäherungen an das Machtzentrum des spätkaiserlichen China“
- 24.01.2011 **Adrienne Woltersdorf** (Leiterin der China-Programme der Deutschen Welle): „Blogger vs. Hu Jintao – Der Kampf um Meinungsfreiheit und das Internet in China“
- 25.01.2011 **Prof. Dr. Duncan McCargo** (University of Leeds): „Not Just Poor Farmers: Behind the 2010 Thai Redshirt Protests“
- 27.01.2011 **Dr. Shinichirô Ishihara** (Goethe-Universität, Institut für Linguistik): „Intonation im Tokio-Japanischen“
- 03.02.2011 **Prof. Dr. Reinhard Emmerich** (Westfälische Wilhelms-Universität Münster): „Recht, common sense und Sittlichkeit in Prüfungsaufgaben von hochrangigen Beamten der Tang-Zeit. Das Beispiel der *pan*, Entscheidung‘ des Bai Juyi (772-846)“
- 08.02.2011 **Dr. Peter Ganea** (Goethe-Universität): „Intellectual Property Clauses in the Proposed Economic Partnership Agreement between the EU and ASEAN Economies: Does One Size Fit All?“
- 09.02.2011 **Prof. Dr. Patricia Ebrey** (University of Wahington): „Women and Power at the Song Court“
- 09.02.2011 **Prof. Dennis Tachiki** (Tamagawa University, Japan): „Organizational Innovation and E-Commerce: Inter- and Intrafirm Relations in Japan“
- 10.02.2011 **Prof. Dennis Tachiki** (Tamagawa University, Japan): „Japanese Inter- and Intrafirm Networks“
- 03.03.2011 **Dr. Eva Sternfeld** (Leiterin der China-Arbeitsstelle an der TU Berlin): „Chinas Energiehunger: Herausforderung für Umwelt- und Naturschutz“ (Veranstaltung des China-Instituts)

- 12.04.2011 **Kim Young-ha** (koreanischer Autor): Autorenlesung des Buches ‚Schwarze Blume‘ (2010)
- 27.04.2011 **Prof. Dr. Sebastien Lechevalier** (Ecole des Hautes Etudes en Sciences Sociales, Paris): „Investigating Collaborative R&D Using Patent Data: The Case Study of Robot Technology in Japan“
- 03.05.2011 **Prof. Dr. em. Hideto Sotobayashi**: „Zum Gedenken an Hiroshima und Nagasaki – ein Zeitzeugenbericht“ (Japan und Japanologie in der Post-Fukushima-Ära? – Sonderveranstaltung 2)
- 03.05.2011 **Dr. Friedrich Blanz** (chem. Commerzbank, Frankfurt a. M.): „Südostasien in der Asienkrise und die Rolle Japans“
- 10.05.2011 **Dr. Takanori Shibata** (National Institute of Advanced Industrial Science and Technology, Japan): „Life Innovation with Therapeutic Robot ‘Paro‘“
- 16.05.2011 **Federico Riboldazzi** (Università di Bologna): „The Influence of Career Histories on Teams’ Performance in New Product Development“
- 17.05.2011 **Dr. Se-Woong (Kenneth) Koo** (Stanford University): „Monks Just Want to Have Fun: Rethinking Clerical Marriage in Post-1945 Korea“
- 19.05.2011 **Prof. Dr. Barbara Krug** (Rotterdam School of Management, Erasmus University): „Market Design in China: Some Insight from Ecology of Law and Market Design“
- 24.05.2011 **Prof. em. Dr. Ulrich Scholz** (Justus-Liebig-Universität Gießen): „Landwirtschaftliche Entwicklung Thailands seit Mitte der 70er Jahre“
- 01.06.2011 **Prof. Dr. Raji C. Steineck** (Japanologie Zürich): „Atomkraft in Japan – Anmerkungen aus technikethischer Sicht“ (Japan und Japanologie in der Post-Fukushima-Ära? – Sonderveranstaltung 5)
- 07.06.2011 **Prof. Dr. Chaiwat Thirapantu** (Civicnet Institute, Bangkok): „Die Krise der Demokratie und die Rolle der Zivilgesellschaft in Thailand“
- 07.06.2011 **Prof. Dr. Towa Niimura** (Seikei University School of Law, Tokyo): „Atomaufsicht in Japan – Aus Anlass des Unfalls in Fukushima“
- 08.06.2011 **Prof. Dr. Mette Halskov Hansen** (Oslo University, Norwegen): „Visions of Morality in the Education of Disadvantaged Rural Students in China“ (Veranstaltungsreihe „Protecting the Weak“)
- 08.06.2011 **Prof. Dr. Heiner Roetz** (Ruhr-Universität Bochum): „The Status of the Weak in Classical Chinese Political Philosophy“, (Veranstaltungsreihe „Protecting the Weak“)

- 16.06.2011 **Dr. Roald Maliangkay** (Australian National University): „Hippies Cannot Fight Commies: Censorship and Music in South Korea“
- 21.06.2011 **Prof. Dr. Isagani Cruz** (La Salle University, Manila): „Jose Rizal on Film and Online“
- 22.06.2011 **Dr. Barbara Darimont** (Max-Planck Institut): „Social Protection for Migrating Population Groups in China“ (Veranstaltungsreihe „Protecting the Weak“)
- 22.06.2011 **Dr. Ole Döring** (Charité, Universitätsmedizin Berlin): „On the Concept and Social Reality of ‘Weakness’ in China – The Perspective of Ethics“ (Veranstaltungsreihe „Protecting the Weak“)
- 04.07.2011 **Prof. Dr. Dr. h.c. Kenichi Mishima** (Tokyo Keizai University): „Ein kleiner Beitrag zum Thema: Schutz der Schwachen in Japan – aus dem Kontext der Theorie der, multiple modernities“ (Veranstaltungsreihe „Protecting the Weak“)
- 07.07.2011 **Prof. Dr. Evelyn Schulz** (Japanologie München): „Die Verletzbarkeit der Megacity Tôkyô“
- 11.07.2011 **Prof. Dr. Seunghyeon Seong** (Chonnam National University, Gwangju, Südkorea): „Die Entwicklung des Leistungsstörungsrechts im koreanischen Vertragsrecht und die Rezeption der westeuropäischen Rechtstheorien in Asien“
- 13.07.2011 **Prof. Dr. David Chiavacci** (Universität Zürich): „Japan as a ‘Divided Society’ (*kakusa shakai*): Current Debates regarding Poverty“ (Veranstaltungsreihe „Protecting the Weak“)
- 13.07.2011 **Prof. Dr. Bruno Amable** (Université de Paris): „Who are the Weak? A Perspective from Economics“ (Veranstaltungsreihe „Protecting the Weak“)
- 08.08.2011 **Prof. Dr. Seog-Yun Song** (Seoul National University, Südkorea): „Verfassungsgebung und Verfassungsänderung in Südkorea - insbesondere in Bezug auf die erste Änderung der ‚Juni-Verfassung‘ von 1987“ (in Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Rechtsgeschichte)

Veranstaltete Tagungen, Workshops und Symposien

■ **Internationaler Workshop „The emergence of new industries. Between path dependence and path plasticity“, University of Torino, Collegio d’Alberto, Turin, Cornelia Storz (University of Frankfurt), Francesco Quatraro (LEI & BRICK), Jackie Krafft (GREDEG) and Sebastien Lechevalier (EHESS), Cristiano Antonelli (Collegio Carlo Alberto), 07.-08.10.2010**

Der Fokus der Konferenz in Turin lag auf dem Prozess der Entstehung neuer Industrien zwischen Pfadabhängigkeit und Pfadplastizität. Seit den späten 1970er Jahren entstand eine ganze Reihe von wichtigen Industriezweigen – ein Ergebnis einer radikalen Innovation, die den Weg der ehemaligen Sektoren wesentlich verändert hat. Diese Prozesse sind oft unterschiedlich beeinflusst, in Abhängigkeit von den jeweiligen Institutionen. Zweck dieser Konferenz war es, Arbeiten zu präsentieren, die zum Verständnis der Entstehung der neuen Industrien, zur Rolle der Innovationssysteme, in die sie eingebettet sind, sowie zur Rolle von Pfadabhängigkeit beitragen. Die Konferenz zielte auch auf ein tieferes theoretisches und empirisches Verständnis der Logik neu entste-

hender Industrien. Im Zentrum des Interesses standen die Bedingungen, unter denen neue Industrien entstehen, die Rollen von etablierten und neuen Firmen bei der Entstehung neuer Industrien, die Rolle der technologischen und organisatorischen Gesetzmäßigkeiten bei der Entstehung neuer Industrien, die Rolle von Institutionen, Wissensbeständen und Nachfrage bei der Entstehung neuer Industrien sowie die kognitiven Prozesse und Mechanismen, die bei der Erkennung der Opportunitäten eine Rolle spielen. Keynote-Sprecher waren David Audretsch (Indiana University), Kenneth L Simons (Rensselaer Polytechnic Institute) und Dominique Foray (École Polytechnique Fédérale de Lusanne).

■ **Jahrestagung der Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Japanforschung (VSJF), 26.-28.11.2010**

Die Japanologie richtete im November mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt und unter dem Motto „Cultural Power Japan – Impact and Intellectual Dimensions“ die 23. Jahrestagung der Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Japanforschung (VSJF) in Frankfurt aus. Planung und Organisation für diese internationale Konferenz führten Cosima Wagner

und Lisette Gebhardt durch. Dreizehn Referentinnen und Referenten aus Japan, Israel, Frankreich, Italien und Deutschland widmeten sich in vier Paneln dem Untersuchungsgegenstand der japanischen Populärkultur und ihrer globalen Rezeption, darunter auch ein Panel zur japanischen Populärkultur in Südostasien und Südkorea, moderiert von Sven Kosel (SOAW) und

Conferences, workshops and symposia

■ **International workshop on “The emergence of new industries. Between path dependence and path plasticity“, University of Torino, Collegio d’Alberto, Turin, Cornelia Storz (Goethe University), Francesco Quatraro (LEI & BRICK), Jackie Krafft (GREDEG) and Sebastien Lechevalier (EHESS), Cristiano Antonelli (Collegio Carlo Alberto), 7–8 Oct. 2010**

The focus of the Turin conference was on the process of emerging new industries, balanced between path dependency and path plasticity. Since the late 1970s, a whole series of important industrial branches have emerged – one result of a radical innovation producing major changes in the paths taken by the old sectors. These processes are often subject to different influences depending on the institutions involved. The purpose of this conference was to present research contributing to an understanding of the development of the new industries, of the role of the innovation systems in which they are embedded, and of the role of path dependency. The conference aimed at a deep theoretical and empirical understanding of the logic of emerging industries. The

central focus of interest was the conditions under which new industries emerge; the roles of incumbent and new companies in the emergence of new industries; the role of technological and organisational regularities in the emergence of new industries; the role of institutions, bodies of knowledge and demand in the emergence of new industries, and the cognitive processes and mechanisms which play a role in recognising opportunities. The keynote speakers were David Audretsch (Indiana University), Kenneth L Simons (Rensselaer Polytechnic Institute) and Dominique Foray (École Polytechnique Fédérale de Lausanne).

■ **Annual convention of the German Association for Social Science Research on Japan (VSJF), 26–28 Nov. 2010**

In November, the Japanology department held the 23rd annual convention of the German Association for Social Science Research on Japan (VSJF) in Frankfurt, this time focusing on Cultural Studies and based on the theme of “Cultural Power Japan – Impact and Intellectual Dimensions“. Cosima Wagner and Lisette Gebhardt planned and organised this international con-

ference. Thirteen speakers from Japan, Israel, France, Italy and Germany formed four panels to discuss the topic of Japanese popular culture and its global reception, including a panel on Japanese popular culture in Southeast Asia and South Korea, moderated by Sven Kosel (SEAS) and Mirjam Tröster (Sinology). More than 120 visitors from Germany and abroad attended

Mirjam Tröster (Sinologie). Über 120 Teilnehmende aus dem In- und Ausland besuchten die Veranstaltung, zum vorangestellten 17. Gender-Workshop vom 25.-26. November 2010 (Veran-

stalter: Prof. Dr. Ilse Lenz, Prof. Dr. Dr. h.c. Michiko Mae) mit dem Titel „Gender und japanische Populärkultur“ kamen 40 TeilnehmerInnen.

■ **5. Workshop „Institutionen in der Entwicklung Ostasiens. Der Beitrag der experimentellen Ökonomie“, Evangelische Akademie Tutzing am Starnberger See, Werner Pascha (Universität Duisburg-Essen), Cornelia Storz (Universität Frankfurt/Main), Markus Taube (Universität Duisburg-Essen), 16.03.2011**

Im Zentrum des Interesses des Workshops, der zum fünften Mal in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Tutzing stattfand, stand die experimentelle Ökonomie als vergleichsweise junge wirtschaftswissenschaftliche Disziplin. Indem sie nach den grundlegenden Verhaltenskalkülen individueller Akteure fragt, öffnet die experimentelle Ökonomie eine neue Perspektive auf die fundamentalen Parameter der Entstehung und Entwicklung von Institutionen und gestattet zudem noch interkulturelle Vergleiche institutioneller Ordnung. Im Rahmen der Erörterung verschiedenster Bereiche zwischenmenschlicher Interaktion warf der Workshop ein Schlaglicht auf besondere Cha-

rakteristika und kulturelle Prägungen der institutionellen Entwicklung in Ostasien. Der Workshop war in die Rahmentagung der Evangelischen Akademie zu dem Thema „Governance – Verteilung – Stabilisierung. Makroökonomik als theoretische und politische Herausforderung“ eingebettet. Unter der Referenten waren: Heike Hennig-Schmidt und Hong Geng (BonnEconLab – Laboratory for Experimental Economics), Sunkung Choi und Werner Pascha (Universität Duisburg-Essen), Sebastian Goerg (Max-Planck-Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern, Bonn) und Wu Fan (Universität Magdeburg). Für weitere Informationen siehe www.ev-akademie-tutzing.de.

■ **Arbeitskreis Ostasien in der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG), Jahrestagung 2011 am 10. Juni 2011 in Frankfurt am Main**

Der Arbeitskreis Ostasien, im Oktober 1999 als Nachfolger des Arbeitskreises China in der Deutschen Gesellschaft für Geographie gegründet, ist ein Forum der geographischen Ostasienforschung und bietet Gelegenheit zum intra- und interdisziplinären Austausch, unter Betonung der Zusammenarbeit zwischen Physischer Geographie und Humangeographie. In

diesem Jahr sprachen fünf Referenten zu folgenden Themen: „Natürliche Ressourcen in den Bergbaugebieten Yunnans während der Qing-Zeit – Landschaftsentwicklung und Umweltveränderungen“, „Stadtentwicklung in Nordkorea – Eine Diskussion über Zugangsmöglichkeiten“, „The Outward Direct Investment (ODI) Policies Evolution and the Reaction of Multi-

the event, which was preceded by the 17th Gender Workshop from 25–26 November 2010 (organised by Prof Ilse Lenz, Prof Dr Dr h.c. Michiko Mae), entitled “Gender and Japanese

popular culture“ and attended by 40 participants.

■ **5th workshop on „Institutions in East Asia. Results of experimental economics“, Evangelische Akademie Tutzing (Protestant Academy Tutzing), Werner Pascha (University of Duisburg-Essen), Cornelia Storz (Goethe University), Markus Taube (University of Duisburg-Essen), 16 March 2011**

The workshop, which took place for the fifth year running in cooperation with the Protestant Academy Tutzing, focussed on the contribution of experimental economics to institutional economics. While investigating a wide range of different areas of interpersonal interaction, the workshop highlighted specific characteristics and cultural traits of institutional development in East Asia. Speakers included Heike Hennig-Schmidt and Hong Geng (BonnEconLab – Laboratory for Experimental Economics), Sunkung Choi and Werner Pascha (University of Duisburg-Essen), Sebastian Goerg (Max Planck Institute for Research on Collective Goods, Bonn) and Wu Fan (University of Magdeburg).

The workshop was integrated into the Protestant Academy’s framework conference on the topic of „Governance – distribution – stabilisation. Macroeconomics as a theoretical and political challenge“. For further information, see www.ev-akademie-tutzing.de.

■ **Research group on East Asia at the German Geographical Society (DGfG) 2011 annual conference, 10 June 2011 in Frankfurt**

The research group on East Asia, set up in October 1999 to succeed the research group on China at the German Geographical Society, is a forum for geographical research into East Asia and offers an opportunity for an intradisciplinary and interdisciplinary exchange of ideas, with an emphasis on collaboration between the fields of physical and human geography.

This year, five speakers addressed the following topics: “Natural resources in the mining areas of Yunnan during the Qing Dynasty – a developing landscape and a changing environment“, “Urban development in North Korea – a discussion on means of access“, “The Outward Direct Investment (ODI) policies evolution and the reaction of Multinational Corporations

national Corporations (MNCs) in China“, „Kooperationen im Chinesischen Wissenschafts- und Technologiesystem und die veränderte Position Transnationaler Unternehmen“, „Japans (Kern-) Energiepolitik: Rahmenbedin-

gungen, Fakten und Perspektiven“. Thomas Feldhoff ist Sprecher des Arbeitskreises. Weitere Informationen unter <http://www.uni-due.de/ak-ostasien/ak-ostasien.shtml>.

■ **SASE Mini-Conference „Diversity of Capitalism“ im Rahmen des jährlichen Treffens der SASE, Madrid, Cornelia Storz (University of Frankfurt), Sebastien Lechevalier (EHESS), 23.-25.06.2011**

Der Fokus der Forschung zu „Diversity of capitalism“ lag ursprünglich auf der theoretischen und empirischen Untersuchung der europäischen und amerikanischen Erfahrung. Die Mini-Conference fand im Rahmen der SASE-Konferenz in Madrid am 23. Juni statt und rückte Asien und die asiatischen Kapitalismusmodelle in den Vordergrund der theoretischen und empirischen Diskussion. Panel 1 „Asien in der Vielfalt des Kapitalismus“ hatte das bessere Verständnis der Vielfalt des asiatischen Kapitalismus als Ziel und behandelte konzeptionelle Fragen. Unter den Referenten waren Barbara Krug (Rotterdam School of Management), Hideaki Miyajima (WIAS) und Michael Witt (INSEAD). Panel 2, das Innovation und Institutionen in Asien behandelte, brachte Wissenschaftler zusammen, deren Interessen sowohl auf der Untersuchung

der nationalen Innovationssysteme als auch auf der Vielfalt des Kapitalismus liegen. Es wurden Arbeiten von Cornelia Storz (Universität Frankfurt) und Nahee Kang (University of Manchester) vorgestellt. Panel 3, das dem institutionellen Wandel in Japan und anderen asiatischen Ländern gewidmet war, analysierte exogene Faktoren, darunter institutionellen Wandel, und fokussierte vor allem auf die Auswirkungen neoliberaler Politik. Es wurden Arbeiten von Harald Conrad (University of Sheffield), Shimada Takaharu (Keio University) und Sebastien Lechevalier (EHESS) präsentiert. Kommentiert wurden die Beiträge von Bruno Amable (Universität Paris) und Gregory Jackson (Freie Universität Berlin). Für weitere Informationen siehe <http://www.sase.org>.

(MNCs) in China“, „Cooperative ventures in the Chinese system of science and technology and the new position of transnational companies“, „Japan’s (nuclear) energy policy: background situation, facts and outlook“. Thomas

Feldhoff is the research group’s spokesman. For further information, see <http://www.uni-due.de/ak-ostasien/ak-ostasien.shtml>.

■ **SASE Mini Conference on “Diversity of Capitalism“ at the annual SASE meeting, Madrid, Cornelia Storz (Goethe University), Sebastien Lechevalier (EHESS), 23-25 June 2011**

The focus of research into the “Diversity of capitalism“ was originally based on a theoretical and empirical investigation into the European and American experience. The mini-conference was held at the SASE conference in Madrid on 23 June and placed Asia and Asian models of capitalism at the forefront of the theoretical and empirical discussion. Panel 1 on “Asia and the diversity of capitalism“ aimed at a better understanding of the diversity of Asian capitalism, and dealt with conceptual issues. The speakers included Barbara Krug (Rotterdam School of Management), Hideaki Miyajima (WIAS) and Michael Witt (INSEAD). Panel 2, dealing with innovation and institutions in Asia, brought together academics whose interests lie in investigating both national innovation systems and the diversity of capitalism. Works were presented by Cornelia

Storz (Goethe University) and Nahee Kang (University of Manchester). Panel 3, which was dedicated to institutional change in Japan and other Asian countries, analysed exogenous factors inducing institutional change, mainly focussing on the impact of neoliberal policies. Works were presented by Harald Conrad (University of Sheffield), Shimada Takaharu (Keio University) and Sebastien Lechevalier (EHESS). Comments on the papers came from Bruno Amable (Paris University) and Gregory Jackson (Freie Universität Berlin). For further information, see <http://www.sase.org>.

Weitere Einzelveranstaltungen

- Ausstellung „A Dream of Shanghai“, Collagen von Annette Bischoff und Verena Guther, Konfuzius Institut Frankfurt, 11.06.-25.08.2010
- Vortrag Dr. Hendrik Jäger (Sinologe): „Mencius – den Menschen gerecht“, Konfuzius Institut Frankfurt, 19.08.2010
- Ausstellung „*Xiaorenschu*“ (Chinesische Mini-Comics), Konfuzius Institut Frankfurt, 15.09.-15.10.2010
- Konzeption der Teilausstellung „*Wayang Kulit*“ mit Dr. Lydia Kieven innerhalb der Ausstellung „Das schönste Museum der Welt“, Museum Folkwang, Essen, 2010
- „The creative response of insular Southeast Asia“, Conference of the 13th European Association of Southeast Asian Archaeologists (EurASEAA) mit Dr. Lydia Kieven (Panel Organizer) an der Freien Universität Berlin, 26.09.-01.10.2010
- Ausstellung „Lehrmittel für den Chinesischunterricht“ mit begleitenden Workshops, Konfuzius Institut Frankfurt, 02.-03.10.2010
- Autorenlesung während der Frankfurter Buchmesse von Putu Oka Sukanta (Jakarta, Indonesien): „Indonesien: Literatur und Politik“, 05.10.2010
- Buchpräsentation „*Aceh – history, politics, culture*“ (Singapore: ISEAS 2010) von A. Graf, S. Schröter und E. Wieringa (Hrsg.) auf der Frankfurter Buchmesse, 07.10.2010
- Arndt Graf als Panel Discussant des National Book Council of Malaysia, Forum „Dialogue Session & Networking Opportunities“ auf der Frankfurter Buchmesse, 08.10.2010
- „Phantastik aus Japan“ – 30. Wetzlarer Tage der Phantastik, 09.-12.09.2010
- Vortrag Prof. Cao Yingyi (Künstler und Kunstdozent): „Einführung in die chinesische Tuschemalerei“, Konfuzius Institut Frankfurt, 04.11.2010
- Wochenendworkshop „Chinesische Tuschemalerei“ mit Prof. Cao Yingyi (Künstler und Kunstdozent), Konfuzius Institut Frankfurt, 06.-07.11.2010
- „Fiction and Faction in the Malay World“, Internationale Konferenz, Goethe-Universität Frankfurt, Universiti Sains Malaysia, 11.-12.11.2010
- „Interkulturelle haptische Ästhetik“, Workshop mit Ave Masayo, Architektin und Designerin, 12.11.2010
- First Annual International Conference „Constitutionalism and Good Governance“, Symposium am German-Southeast Asian Center of Excellence for Public Policy and Good Governance (CPG), Thammasat University, Bangkok, 15.-17.11.2010
- Vortrag Florian Mausbach (Lektor und Stadtplaner): „13 Mäuse für Deng – Aus der Sturm- und Drangzeit eines Staatsbaumeisters“, Konfuzius Institut Frankfurt, 18.11.2010
- Lesung „Chinageschichten“ mit Susanne Messmer (Kulturredakteurin) (Konfuzius Institut Frankfurt), 25.11.2010
- Schreibwerkstatt mit Uwe Schmitt, Journalist und Schriftsteller, 03.12.2010
- Ausstellung „The Queen of Cats“, Gu Yingzhi (Konfuzius Institut Frankfurt), 04.11.-17.12.2010
- Vortrag Dr. Rolf Geffken (Rechtsanwalt und „China Kompetenz Center“ in Hamburg): „Arbeitskonflikte

Other events

- „A Dream of Shanghai“ exhibition, collages by Annette Bischoff and Verena Guther, Konfuzius Institut Frankfurt, 11 June – 25 Aug. 2010
- Lecture by Dr Hendrik Jäger (Sinology): „Mencius – doing justice to human nature“, Konfuzius Institut Frankfurt, 19 August 2010
- „*Xiaorenschu*“ exhibition (Chinese mini-comics), Konfuzius Institut Frankfurt, 15 Sept. – 15 Oct. 2010
- Conceptual focus of exhibition section „*Wayang Kulit*“ with Dr Lydia Kieven, part of the exhibition „The Most Beautiful Museum in the World“, Museum Folkwang, Essen, 2010
- „The creative response of insular Southeast Asia“, Conference of the 13th European Association of Southeast Asian Archaeologists (EurASEAA) with Dr Lydia Kieven (Panel Organizer) at Freie Universität Berlin, 26 Sept. – 1 Oct. 2010
- Exhibition on teaching materials for Chinese lessons, with accompanying workshops (Konfuzius Institut Frankfurt), 2–3 Oct. 2010
- Reading by the author Putu Oka Sukanta (Jakarta, Indonesia) at the Book Fair „Indonesia: literature and politics“, 5 October 2010
- Presentation of the book „*Aceh – history, politics, culture*“ (Singapore: ISEAS 2010) by A. Graf, S. Schröter and E. Wieringa (eds.) at Frankfurt Book Fair, 7 Oct. 2010
- Arndt Graf as Panel Discussant for the National Book Council of Malaysia, forum on „Dialogue Session & Networking Opportunities“ at Frankfurt Book Fair, 8 Oct. 2010
- „Fantasy from Japan“ – 30th Wetzlar Fantasy Days (Wetzlarer Tage der Phantastik), 9–12 Sept. 2010
- Lecture by Prof Cao Yingyi (artist and professor of art): „Introduction to Chinese inkstone calligraphy“, Konfuzius Institut Frankfurt, 4 November 2010
- Weekend workshop on „Chinese inkstone calligraphy“ with Prof Cao Yingyi (artist and professor of art), Konfuzius Institut Frankfurt) 6–7 November 2010
- „Fiction and Faction in the Malay World“, international conference, Goethe University Frankfurt, Universiti Sains Malaysia, 11–12 Nov. 2010
- „Intercultural haptic aesthetics“, workshop with Ave Masayo, architect and designer, 12 November 2010
- First Annual International Conference on „Constitutionalism and Good Governance“, symposium at the German-Southeast Asian Center of Excellence for Public Policy and Good Governance (CPG), Thammasat University, Bangkok, 15–17 Nov. 2010
- Lecture by Florian Mausbach (adjunct lecturer and city planner): „13 Mice for Deng – from the Sturm and Drang period of a city architect“, Konfuzius Institut Frankfurt, 18 November 2010
- Reading on „Chinese Stories“ by Susanne Messmer (cultural editor), Konfuzius Institut Frankfurt, 25 November 2010
- Writers’ workshop with Uwe Schmitt, journalist and author, 3 December 2010
- „The Queen of Cats“ exhibition, Gu Yingzhi, Konfuzius Institut Frankfurt, 4. Nov – 17 Dec. 2010
- Lecture by Dr Rolf Geffken (lawyer and head of the „China Competence Center“ in Hamburg): „Labour conflict and labour law in China“, Konfuzius Institut Frankfurt, 20 January 2011

- Arbeitsrecht in China“, Konfuzius Institut Frankfurt, 20.01.2011
- Lyrische Lesung „Schnellimbiss“ mit Ouyang Jianghe (Lyriker) und Prof. Dr. Wolfgang Kubin (Universität Bonn), Konfuzius Institut Frankfurt, 27.01.2011
- Autorenlesung mit Agus R. Sarjono (Jakarta, Indonesien) am 01.02.2011
- Vortrag Zihui Wu (Sinologe und Musikwissenschaftler, zur Zeit Universität Bonn): „Die klassischen Ritualtänze Chinas“, Konfuzius Institut Frankfurt, 10.02.2011
- „Aktuelle Fragen des gewerblichen Rechtsschutzes in der Volksrepublik China“, Tagung des IZO in Zusammenarbeit mit dem Austria Wirtschaftsservice (AWS), Wien, 17.02.2011
- Vortrag Iris Teut (Sinologin und Ethnologin): „Orient im Okzident – Auf den Spuren chinesischer Kultur in Europa“, Konfuzius Institut Frankfurt, 17.03.2011
- „Merantau – Imagining Migration in the Malay World. International Seminar in Honour of Prof. E. U. Kratz“, Goethe-Universität Frankfurt, in Kooperation mit Universiti Sains Malaysia & Universiti Brunei Darussalam, 30.-31.03.2011
- Gesprächskonzert „Drachengesang und Kranichschrei“ mit Dr. Manfred Dahmer (Sinologie und Musikwissenschaftler) im Goethe-Haus Frankfurt (Konfuzius Institut Frankfurt in Kooperation mit der medizinischen Gesellschaft für Qigong Yangsheng), 02.04.2011
- Buchpräsentation „*Tautan – Verknüpfungen: Zeitgenössische malaysische und deutsche Lyrik*“ (*Sajak-Sajak Kontemporeri Malaysia dan Jerman*) (Kuala Lumpur: Institut Terjemahan Negara Malaysia 2011), von H. Holzwarth, H. Warnk und V. Wolf (Hrsg.), Internationale Buchmesse Kuala Lumpur, 30.04.2011
- Leitung zweier Literaturübersetzungsseminare am Goethe-Institut Malaysia in Kuala Lumpur durch Holger Warnk im April 2011
- Lesung „Bliefe von dlüben“ mit Christian Y. Schmidt (Schriftsteller), Konfuzius Institut Frankfurt, 05.05.2011
- Vortrag Lu Qiutian (Botschafter a.D. der VR China): „Unterschiedliche Denkweisen – ein Vergleich der östlichen und westlichen Kultur“, Konfuzius Institut Frankfurt, 21.06.2011
- Blockseminar zur modernen japanischen Sozialgeschichte „Prekäre Lebensverhältnisse in Japan zu Beginn des 20. Jahrhunderts im Spiegel deutschsprachiger Reiseberichte und Sozialreportagen“ mit Prof. Dr. Katja Schmidtpott (Japanologie Marburg), 29.-30.06.2011
- Autorenlesung mit Wawan Sofwan (Jakarta, Indonesien) und Godi Suwarna (Bandung, Indonesien), 05.07.2011

- Lyric reading of “Schnellimbiss“ (Fast Food) by Ouyang Jianghe (lyricist) and Prof Wolfgang Kubin (University of Bonn), Konfuzius Institut Frankfurt, 27 Jan. 2011
- Reading by the author, Agus R. Sarjono (Jakarta, Indonesia) on 1 February 2011
- Lecture by Zihui Wu (sinologist and musicologist, currently at the University of Bonn): “The classical ritual dances of China“, Konfuzius Institut Frankfurt, 10 February 2011
- “Current issues of commercial legal protection in the People’s Republic of China“; IZO conference in collaboration with Austria Wirtschaftsservice (AWS), Vienna, 17 February 2011
- Lecture by Iris Teut (sinologist and ethnologist): “The Orient in the Occident – tracking down Chinese culture in Europe“, Konfuzius Institut Frankfurt, 17 March 2011
- “Merantau“ – Imagining Migration in the Malay World. International Seminar in Honour of Prof E. U. Kratz, Goethe University Frankfurt, in cooperation with Universiti Sains

- Malaysia & Universiti Brunei Darussalam, 30–31 March 2011
- Performance lecture on “Dragonsong and the cry of the crane“ by Dr Manfred Dahmer (sinologist and musicologist) at the Goethe-Haus, Frankfurt (Konfuzius Institut Frankfurt in cooperation with the medical association for Qigong Yangsheng), 2 April 2011
- Book presentation: “*Tautan – Verknüpfungen: Zeitgenössische malaysische und deutsche Lyrik*“ (Tautan – Ties: contemporary Malaysian and German lyric verse“ (Sajak-Sajak Kontemporeri Malaysia dan Jerman) (Kuala Lumpur: Institut Terjemahan Negara Malaysia 2011), by H. Holzwarth, H. Warnk and V. Wolf (eds.), Kuala Lumpur International Book Fair, 30 April 2011
- Two seminars on literary translation were run at the Goethe Institut Malaysia, Kuala Lumpur, by Holger Warnk in April 2011
- Reading: “Bliefe von dlüben“ by Christian Y. Schmidt (author) (Konfuzius Institut Frankfurt), 5 May 2011
- Lecture by Lu Qiutian (former ambassador to the People’s Republic of China): “Different mindsets – a comparison of Eastern and Western culture“, Konfuzius Institut Frankfurt, 21 June 2011
- Seminar block on modern Japanese social history: “Precarious living conditions in Japan at the start of the 20th century as reflected in German-language travelogues and social reports“, with Prof Katja Schmidtpott (Japanese Studies in Marburg), 29–30 June 2011
- Reading by the authors Wawan Sofwan (Jakarta, Indonesia) and Godi Suwarna (Bandung, Indonesia), 5 July 2011



Buchvorstellung „*Tautan – Verknüpfungen*“ auf der Buchmesse in Kuala Lumpur, Malaysia, am 30.04.2011
 Presentation of the book „*Tautan*“ at the Kuala Lumpur Book Fair, Malaysia, on 30 April 2011

Internationales International

Kooperationen Cooperations

- Bildungsministerium der VR China
- Chinese University of Politics and Law, Peking, VR China
- Chung-Ang University, Seoul, Südkorea
- Deutsches Institut für Japanstudien (DIJ), Tokyo, Japan
- Dôshisha University, Kyoto, Japan
- European Centre for Chinese Studies (ECCS) an der Peking University, VR China
- Ewha Woman's University, Seoul, Südkorea
- Fudan University, Shanghai, VR China
- Goethe-Institut Kuala Lumpur
- Hanban, Chinese Language Council International
- Institut Terjemahan Negara Malaysia (Nationales Malaysisches Übersetzungsinstitut)
- Korea University, Seoul, Südkorea
- Kyoto University, Japan
- Rikkyô University, Tokyo, Japan
- Seika University, Kyoto, Japan
- Senshû University, Tokyo, Japan
- Seoul National University, Südkorea
- Southwest University of Politics and Law, Chongqing, VR China
- SunYat-sen University, Guangzhou, VR China
- Thammasat University, Thailand, German Southeast Asian Centre for Public Policy and Good Government
- The University of Tokyo, Japan
- Universiti Brunei Darussalam
- Universiti Sains Malaysia

Auslandsaufenthalte von Zentrumsmitgliedern Visits abroad made by IZO members

Iwo Amelung

- Visiting Professor for Senior International Scientists of the Chinese Academy of Sciences (SS 2011)
- Visiting Professor for Senior International Scientists of the Chinese Academy of Sciences (2011 summer semester)

Moritz Bälz

- Forschungsaufenthalt an der Kyoto University (Kyoto), Stipendiat der Japanese Society for the Promotion of Science (JSPS) und des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD), Recherchen und Interviews zur außergerichtlichen Streitbeilegung sowie zur gesellschaftsrechtlichen Zulässigkeit politischer Spenden in Japan (20.04.-20.06.2011)
- Research fellowship at Kyoto University (Kyoto), scholarships from the Japanese Society for the Promotion of Science (JSPS) and the German Academic Exchange Service (DAAD), research and interviews on out-of-court dispute resolution and on the admissibility of political donations under company law in Japan (20 April – 20 June 2011)

Joanna Elfving-Hwang

- Pflege der Partnerschaftsverbindungen zu koreanischen Universitäten und Kooperationspartnern in Seoul (März und April 2011)
- Maintaining links to Korean partner universities and cooperation partners in Seoul (March and April 2011)

Eike Großmann

- Český Krumlov, Tschechische Republik, Interdisziplinäres Forschungsprojekt zu Barockbühnen und Nô-Bühnen mit Forschern der Waseda Universität, Tokyo (15.-21.08.2010)
- Český Krumlov, Czech Republic, interdisciplinary research project on Baroque and Nô theatre, together with researchers at Waseda University, Tokyo (15–21 August 2010)

Heike Holbig

- Vierwöchiger Gastaufenthalt am Central Compilation and Translation Bureau, Peking University, Beijing, VR China (Oktober bis November 2010)
- Four-week visit to the Central Compilation and Translation Bureau, Peking University, Beijing, People's Republic of China (October to November 2010)

Michael Kinski

- Pflege der Partnerschaftsverbindungen zu japanischen Universitäten in Tokyo und Kyoto (19.03.-1.04.2011)
- Maintaining links to Japanese partner universities in Tokyo and Kyoto (19 March – 1 April 2011)

Gabriele Koziol

- Aufenthalt in Südafrika an der University of South Africa (Pretoria), University of Cape Town (Kapstadt) sowie der University of Stellenbosch (Stellenbosch), Vortrags- und Forschungstätigkeit im Bereich Rechtsvergleichung, Sachen- und Immaterialrecht (08.05.-03.06.2011)
- Visit to the University of South Africa (Pretoria), the University of Cape Town and the University of Stellenbosch; lecturing and research in the field of comparative law, the law of property and intellectual property law (8 May – 3 June 2011)

Boy Lüthje

- Visiting Scholar, East-West Center, Honolulu Hawaii (seit Juli 2010)
- Visiting scholar, East-West Center, Honolulu, Hawaii (since July 2010)

Cornelia Storz

- Kurzaufenthalt an der Collegio d'Alberto, Turin, Italien (Oktober 2010)
- Short stay at Collegio d'Alberto, Turin, Italy (October 2010)
- Kurzaufenthalt an der EHESS, Paris, Frankreich (Januar 2011)
- Short stay at the EHESS, Paris, France (January 2011)
- Kurzaufenthalt an der Stanford University, California, USA (April 2011)
- Short stay at Stanford University, California, USA (April 2011)

Markus Thier

- PhD Research Fellow am Deutschen Institut für Japanstudien (DIJ), Tokyo, Japan, Durchführung umfangreicher Recherchen und Interviews zum Dissertationsprojekt (20.01.-20.04.2011)
- PhD research fellow at the German Institute for Japanese Studies (DIJ), Tokyo, Japan; carrying out extensive research and interviews for his dissertation project (20 Jan. – 20 April 2011)

Holger Warnk

- 2 Übersetzungsseminare beim Goethe-Institut Malaysia in Kuala Lumpur und Bucherwerb für die Bibliothek der Südostasienwissenschaften während der Buchmesse in Kuala Lumpur (April 2011)
- Two translation seminars at the Goethe Institut Malaysia in Kuala Lumpur; purchasing books for the Southeast Asian Studies library at Kuala Lumpur Book Fair (April 2011)

Herausgebertätigkeit, Gremien- und Verbandsarbeit

Professional activities

Iwo Amelung

- Prodekan des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften (seit WS 2009/10)
- Vice Dean of the Faculty of Linguistics, Cultural and Civilisation Studies (since 2009/10 winter semester)

Miki Aoyama-Olschina und Petra Uchida

- Prüferinnen bei den Staatlichen Prüfungen für Dolmetscher und Übersetzer im Amt für Staatliche Prüfungen für Übersetzerinnen und Übersetzer und Dolmetscherinnen und Dolmetscher (seit WS 2009/10).
- Examiners during state examinations for interpreters and translators, at the state examining board for translators and interpreters (since 2009/10 winter semester)

Moritz Bälz

- Ko-Schriftleiter der Zeitschrift für Japanisches Recht / Journal of Japanese Law
- Co-editor of the Zeitschrift für Japanisches Recht / Journal of Japanese Law
- Mitglied des Editorial Board des „European-Asian Journal of Law and Governance“
- Member of the Editorial Board of the European-Asian Journal of Law and Governance
- Mitglied verschiedener Auswahlkommissionen der Studienstiftung des Deutschen Volkes e.V. und des DAAD
- Member of various selection committees for the German National Academic Foundation and the German Academic Exchange Service (DAAD)
- Vice President der Harvard Law School Association of Germany e.V.
- Vice President of the Harvard Law School Association of Germany e.V.
- Mitglied des Forschungsausschusses des Fachbereichs Rechtswissenschaft
- Member of the Faculty of Law Research Committee
- Mitglied des Fachbereichsrats Rechtswissenschaft der Goethe-Universität
- Member of the Council of the Faculty of Law at Goethe University

Joanna Elfving-Hwang

- Secretary for Research (Europe), *The International Association of Comparative Korean Studies* (Seoul, South Korea)
- Reviewer for research councils and foundations: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, seit Dezember 2010), Arts and Humanities Research Council (AHRC), UK (seit April 2008), Korea Foundation (seit November 2010)
- Journal Article Reviewer: *Modern Asian Studies* (Cambridge UP) (seit März 2011)
- Secretary for Research (Europe), *The International Association of Comparative Korean Studies* (Seoul, South Korea)
- Reviewer for research councils and foundations: German Research Foundation (DFG, since December 2010), Arts and Humanities Research Council (AHRC), UK (since April 2008), Korea Foundation (since November 2010)
- Journal article reviewer: *Modern Asian Studies* (Cambridge UP) (since March 2011)

Thomas Feldhoff

- Leiter der Fachgruppe Stadt- und Regionalforschung in der Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Japanforschung (VSJF)
- Gründungsmitglied und Sprecher des Arbeitskreises Ostasien in der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG)
- Mitglied des Projektbeirats „Sozial-ökonomische Transformation und industrielle Beziehungen in China“, Institut für Sozialforschung, Goethe-Universität (2010-) (ex officio)
- Lehrbeauftragter für Regionale Geographie Ostasiens, Fakultät für Gesellschaftswissenschaften, Universität Duisburg-Essen (bis einschl. WS 2010/11)
- Lehrbeauftragter für Geographie Japans am Ostasiatischen Seminar der Universität Zürich (WS 2011/12)
- Mitglied des Staatlichen Prüfungsamtes für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen in Nordrhein-Westfalen, Essen und Duisburg (bis einschl. WS 2010/11)
- Spokesperson of the Urban and Regional Studies Section at the German Association for Social Science Research on Japan (VSJF)
- Founding member and spokesperson for the research group on East Asia at the German Geographical Society (DGfG)
- Member of the Advisory Council for the project „Socio-economic transformation and industrial relations in China“, Institute for Social Research, Goethe University (2010-) (ex officio)
- Lecturer in the regional geography of East Asia, Faculty of Social Sciences, University of Duisburg-Essen (until 2010/11 winter semester)
- Lecturer in the geography of Japan at the Institute of East Asian Studies, University of Zurich (2011/12 winter semester)
- Member of the state examination board for first-stage teaching qualifications at schools in North Rhine-Westphalia (Essen and Duisburg) (until 2010/11 winter semester)

Peter Ganea

- Teilvertretung der Professur für chinesische Rechtskultur an der Universität zu Köln im SS 2011
- Temporary stand-in at the chair of Chinese legal culture at the University of Cologne, 2011 summer semester

Lisette Gebhardt

- Mitglied des Fachbereichsrats, Fachbereich Sprach- und Kulturwissenschaften (seit 2005)
- Vizedirektorin des Instituts für Ostasiatische und Orientalische Philologien, FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften, Goethe-Universität (seit 2009)
- Mitherausgeberin der Reihe „*Religion und Literatur. Religion and Literature*“, LIT Verlag
- Member of the Council of the Faculty of Linguistics, Cultural and Civilisation Studies, Goethe University (since 2005)
- Vice Director of the Institute for East Asian and Oriental Philologies, Faculty of Linguistics, Cultural and Civilisation Studies, Goethe University (since 2009)
- Co-editor for the series „*Religion und Literatur. Religion and Literature*“, LIT Verlag

Arndt Graf

- Series Editor: Co-Editor, series *Frankfurter Forschungen zu Südostasien* (FFS), publishing house Harrassowitz, Wiesbaden, 11/2010- Member, Editorial Committee of the Asia Pacific Studies Series, published by the Asia Pacific Research Unit of Universiti Sains Malaysia (AUAPSS), 02/2008-
- Journal Editor and Reviewer: *Indonesia and the Malay World* (SOAS, University of London/Routledge): member of the International Advisory Board, 2001-; article reviewer 01/2008- *Asien. The German Journal on Contemporary Asia* (German Society for Asian Studies, Hamburg), member of the Advisory Council for Southeast Asia, 2003-2010; article reviewer, 2003-
- Series editor: co-editor, series *Frankfurter Forschungen zu Südostasien* (FFS), Harrassowitz publishing house, Wiesbaden, 11/2010- Member, Editorial Committee of the Asia Pacific Studies Series, published by the Asia Pacific Research Unit of Universiti Sains Malaysia (AUAPSS), 2/2008-
- Journal editor and reviewer: *Indonesia and the Malay World* (SOAS, University of London/Routledge): member of the International Advisory Board, 2001-; article reviewer 1/2008- *Asien. The German Journal on Contemporary Asia* (German Society for Asian Studies, Hamburg), member of the Advisory Council for Southeast Asia, 2003-2010; article reviewer, 2003-

Lingua Franca Al-Jami'ah (State Islamic University Syarif Hidayatullah Jakarta, Indonesia), member of the Editorial Board, 01/2008-
Jurnal Ilmu Kemanusiaan – Journal of the Humanities (School of Humanities, Universiti Sains Malaysia, Penang, Malaysia), article reviewer, 10/2008-
Jurnal Peradaban Melayu – Journal of Malay Civilisation (Universiti Pendidikan Sultan Idris, Tanjung Malim, Malaysia), member of the Editorial Board, 08/2009-
The Asian Journal of Social Science (National University of Singapore), article reviewer, 08/2009-
Kajian Malaysia (Universiti Sains Malaysia), member of the Editorial Board, 12/2009-
Malay Literature (Dewan Bahasa dan Pustaka, Kuala Lumpur), member of the Editorial Advisory Board, 07/2010-
Jurnal Pengajian Melayu (Academy of Malay Studies, University of Malaya), member of the Advisory Board, 03/2011-

Eike Großmann

- Mitglied des Promotionsausschusses des Fachbereichs 09 Sprach- und Kulturwissenschaften der Goethe-Universität (seit SS 2009)

Heike Holbig

- Sprecherin des Arbeitskreises Sozialwissenschaftliche Chinaforschung (ASC) (seit November 2010), u. a. verantwortlich für die Organisation der internationalen Jahreskonferenz des ASC im Dezember 2011 in Hamburg

Lingua Franca Al-Jami'ah (State Islamic University Syarif Hidayatullah Jakarta, Indonesia), member of the Editorial Board, 1/2008-
Jurnal Ilmu Kemanusiaan – Journal of the Humanities (School of Humanities, Universiti Sains Malaysia, Penang, Malaysia), article reviewer, 10/2008-
Jurnal Peradaban Melayu – Journal of Malay Civilisation (Universiti Pendidikan Sultan Idris, Tanjung Malim, Malaysia), member of the Editorial Board, 8/2009-
The Asian Journal of Social Science (National University of Singapore), article reviewer, 8/2009-
Kajian Malaysia (Universiti Sains Malaysia), member of the Editorial Board, 12/2009-
Malay Literature (Dewan Bahasa dan Pustaka, Kuala Lumpur), member of the Editorial Advisory Board, 7/2010-
Jurnal Pengajian Melayu (Academy of Malay Studies, University of Malaya), member of the Advisory Board, 3/2011-

- Member of the Faculty of Linguistics, Cultural and Civilisation Studies Doctoral Committee, Goethe University (since 2009 summer semester)

- Spokesperson for the Association for Social Science Research on China (ASC) (since November 2010), responsible, among other things, for organising the ASC's annual international conference in December 2011 in Hamburg

- Seit Januar 2011 Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Deutschen Gesellschaft für Asienkunde (DGA) (seit Januar 2011)

Michael Kinski

- Studiendekan des Fachbereichs 9 der Goethe-Universität Sprach- und Kulturwissenschaften (seit SS 2011)
- Mitglied des Promotionsausschusses des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften der Goethe-Universität (seit SS 2009)
- Schriftleiter des Jahrbuchs *Japonica Humboldtiana. Yearbook of the Mori Ōgai Memorial Hall*

Bernd Nothofer

- Mitherausgeber der Buchreihe *Frankfurter Forschungen zu Südostasien* (Wiesbaden: Harrassowitz)
- Mitglied im Editorial Advisory Board der Zeitschriften *Oceanic Linguistics / Linguistik Indonesia / Jurnal Bahasa / Orientierungen. Zeitschrift zur Kultur Asiens / Melayu*

Fritz Schulze

- Mitherausgeber der Buchreihe *Frankfurter Forschungen zu Südostasien* (Wiesbaden: Harrassowitz)

Cornelia Storz

- Treasurer: European Association for Japanese Studies (EAJS)
- Executive Committee Member of EJARN (European-Japan Advanced Research Network), Stockholm School of Economics/European Institute of Japanese Studies
- Founding member of the Research Network „Normung für Wettbe-

- Member of the German Association for Asian Studies (DGA) scientific advisory council (since January 2011)

- Dean of the Faculty of Linguistics, Cultural and Civilisation Studies Students' Office, Goethe University (since 2011 summer semester)
- Member of the Faculty of Linguistics, Cultural and Civilisation Studies Doctoral Committee, Goethe University (since 2009 summer semester)
- Editor of *Japonica Humboldtiana. Yearbook of the Mori Ōgai Memorial Hall*

- Co-editor of the book series *Frankfurter Forschungen zu Südostasien* (Wiesbaden: Harrassowitz)
- Member of the Editorial Advisory Board for the journals *Oceanic Linguistics / Linguistik Indonesia / Jurnal Bahasa / Orientierungen. Zeitschrift zur Kultur Asiens / Melayu*

- Co-editor of the book series *Frankfurter Forschungen zu Südostasien* (Wiesbaden: Harrassowitz)

- Treasurer: European Association for Japanese Studies (EAJS)
- Executive Committee Member of EJARN (European-Japan Advanced Research Network), Stockholm School of Economics/European Institute of Japanese Studies
- Founding member of the Research Network „Normung für Wettbe-

werb und Marktfähigkeit, DIN (Deutsches Institut für Normung)“ (Standardization of Competition and Marketability), Berlin

- Referee TIFO Scholarship (Toshiba International Foundation)
- DAAD-Selection Committee: Post-graduate Program (seit 2006)
- Referee: Research Policy, ZfB; Asian Business and Management; International Small Business Journal; Japanstudien (Japanese Studies); DIJ Jahrbuch (Yearbook; German Institute for Japanese Studies); Asien; BFuP; Homo oeconomicus
- Book proposal reviewer: Routledge; Palgrave MacMillan
- Ad hoc reviewer and referee activity for research councils and foundations: AIB (Association of International Business Studies), AJBS (Association for Japanese Business Studies); VHB (Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft); VolkswagenStiftung

Cosima Wagner

- Stellvertretendes Mitglied des Fachbereichsrates Sprach- und Kulturwissenschaften der Goethe-Universität (seit SS 2011)
- Stellvertretendes Mitglied des Promotionsausschusses des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften der Goethe-Universität (seit SS 2011)
- Mitglied der QSL-Mittel-Kommission des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften der Goethe-Universität (seit SS 2011)
- Ko-Leiterin der Fachgruppe Kultur und Medien der Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Japanforschung (VSJF)

werb und Marktfähigkeit, DIN (Deutsches Institut für Normung)“ (Standardization of Competition and Marketability), Berlin

- Referee TIFO Scholarship (Toshiba International Foundation)
- DAAD Selection Committee: post-graduate programme (since 2006)
- Referee: Research Policy, ZfB; Asian Business and Management; International Small Business Journal; Japanstudien (Japanese Studies); DIJ Jahrbuch (Yearbook; German Institute for Japanese Studies); Asien; BFuP; Homo oeconomicus
- Book proposal reviewer: Routledge; Palgrave MacMillan
- Ad hoc reviewer and referee activity for research councils and foundations: AIB (Association of International Business Studies), AJBS (Association for Japanese Business Studies); VHB (Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft); Volkswagen Foundation

- Deputy member of the Council of the Faculty of Linguistics, Cultural and Civilisation Studies, Goethe University (since 2011 summer semester)
- Deputy member of the Faculty of Linguistics, Cultural and Civilisation Studies Doctoral Committee, Goethe University (since 2011 summer semester)
- Member of the Faculty of Linguistics, Cultural and Civilisation Studies Committee on resources to improve the quality of teaching and learning, Goethe University (since 2011 summer semester)
- Co-leader of the Cultural and Media Studies Section at the German Association for Social Science Research on Japan (VSJF)

Holger Warnk

- Mitglied im International Advisory Board der Zeitschrift *Jurnal Terjemahan Alam dan Tamadun Melayu* (Malay World and Civilization Journal of Translation) (seit 2009)

Dorothea Wippermann

- Vorsitzende des Vorstands des Konfuzius Instituts an der Universität Frankfurt e.V. (seit 09/2007)
- Direktorin des European Board des European Center for Chinese Studies (ECCS) an der Peking-Universität (seit 11/2008)
- Vorstandsmitglied im Fachverband Chinesisch e.V. (seit 09/2010)
- Mitherausgeberin der Zeitschrift *CHUN – Chinesischunterricht* des Fachverbands Chinesisch (seit 09/2010)
- Mitherausgeberin (mit Henning Klöter) der Schriftenreihe *SinoLinguistica* (München, iudicium) des Fachverbands Chinesisch (seit 04/2011)

- Member of the international advisory board for the journal *Jurnal Terjemahan Alam dan Tamadun Melayu* (Malay World and Civilisation Journal of Translation) (since 2009)

- Executive director of the Konfuzius Institut Frankfurt (since 09/2007)
- Director of the European Board of the European Center for Chinese Studies (ECCS) at Peking University (since 11/2008)
- Member of the Board at Fachverband Chinesisch e.V. (Association of Chinese Teachers in German-speaking countries) (since 09/2010)
- Co-editor of the Journal on Chinese Language Teaching *CHUN – Chinesischunterricht*, produced by Fachverband Chinesisch (since 09/2010)
- Co-editor (with Henning Klöter) of the series *SinoLinguistica* (Munich, iudicium) from Fachverband Chinesisch (since 04/2011)

Frankfurt Working Papers on East Asia

Frankfurt Working Papers on East Asia

- No. 1/2009 **Holger Warnk**
Searching for Seeds to Rest in Libraries: European Collecting Habits towards Malay Books and Manuscripts in the Nineteenth Century
- No. 2/2009 **Cornelia Storz**
The emergence of new industries between path dependency and path plasticity: The case of Japan's software and biotechnology industry
- No. 3/2011 **Susanne Rühle**
A different Capitalism? Guanxi-Capitalism and the Importance of Family in Modern China
- No. 4/2011 **Cornelia Storz and Werner Pascha**
Japan's silver market: Creating a new industry under uncertainty
- No. 5/2011 **Thomas Feldhoff**
Japan's Quest for Energy Security: Risks and Opportunities in a Changing Geopolitical Landscape
- No. 6/2011 **Daniela Lackner and Susan McEwen-Fial**
From Resource Advantage to Economic Superiority: Development and Implications of China's Rare Earth Policy

Mitglieder

Members

- Prof. Dr. Yonson Ahn**
Goethe-Universität, Koreastudien
- Prof. Dr. Iwo Amelung**
Goethe-Universität, Sinologie
- Prof. Dr. Anja Amend-Traut**
Universität Würzburg, Institut für Rechtsgeschichte
- Prof. Dr. Moritz Bälz, LL.M.**
Goethe-Universität, Recht Japans
- Karin Betz, M.A.**
Ehem. Goethe-Universität, Sinologie
- Michael Born**
Goethe-Universität, Japanologie
- Andreas Braun**
Goethe-Universität, Sinologie
- Clemens Büttner, M.A.**
Goethe-Universität, Sinologie
- Tanja Christmann, M.A.**
Goethe-Universität, Japanologie
- Anett Dippner, M.A.**
Goethe-Universität, Sinologie
- Dr. Georg Ebertshäuser**
Goethe-Universität, Sinologie
- Prof. Dr. Ingwer Ebsen**
Goethe-Universität, Rechtswissenschaft
- Jun.-Prof. Dr. Joanna Elfving-Hwang**
Goethe-Universität, Koreastudien
- Prof. em. Dr. Marcel Erdal**
Goethe-Universität, Turkologie
- PD Dr. Thomas Feldhoff**
Goethe-Universität, IZO-Koordinator
- Sina Frank**
Goethe-Universität, Institut für Physische Geographie
- Josephine Friederich, M.A.**
Goethe-Universität, Institut für Archäologische Wissenschaften
- Dr. Peter Ganea**
Goethe-Universität, MEAS-Koordinator
- Prof. Dr. Lisette Gebhardt**
Goethe-Universität, Japanologie
- Prof. em. Dr. iur. Drs. iur. hc. Peter Gilles**
Goethe-Universität, Institut für Rechtsvergleiche
- Prof. Dr. Arndt Graf**
Goethe-Universität, Südostasienwissenschaften
- Ramona Grieb, Dipl.-Kff.**
Goethe-Universität, Japanische Wirtschaft
- Dr. des. Eike Großmann**
Goethe-Universität, Japanologie
- Prof. Dr. Heike Holbig**
Goethe-Universität, Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Area Studies China/Ostasien

Dr. Lydia Kieven

Goethe-Universität, Südostasienwissenschaften

Prof. Dr. Michael Kinski

Goethe-Universität, Japanologie

Prof. Dr. Rainer Klump

Goethe-Universität, Volkswirtschaftslehre, Vizepräsident

Prof. em. Dr. Helmut Kohl

Goethe-Universität, Rechtswissenschaft

Sven Kosel, M.A.

Goethe-Universität, Südostasienwissenschaften

Gabriele Koziol, MMag

Goethe-Universität, Recht Japans

Prof. Dr. Rüdiger Krause

Goethe-Universität, Institut für Archäologische Wissenschaften

Alexandra Landmann, M.A.

Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung

Johannes Lejeune

Goethe-Universität, Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Area Studies China/Ostasien

Maximilian Lentz

Goethe-Universität, Rechtswissenschaft

PD Dr. Boy Lüthje

Institut für Sozialforschung

Johanna Mauermann, M.A.

Goethe-Universität, Japanologie

Susan McEwen-Fial, PhD

Universität Mainz, Politikwissenschaft

Prof. Dr. Ulfrid Neumann

Goethe-Universität, Rechtswissenschaft

Prof. Dr. Bernd Nothofer

Goethe-Universität, Südostasienwissenschaften

Semin O, ref. iur.

Goethe-Universität, Rechtswissenschaft

Miki Olschina, M.A.

Goethe-Universität, Japanologie

Dr. Tomas Plänklers

Sigmund Freud Institut

Dr. Lany Probojo

Goethe-Universität, Südostasienwissenschaften

Elisabetta Ragagnin, M.A.

Goethe-Universität, Turkologie

Sebastian Schäfer, Dipl.-Volksw.

Goethe-Universität, Japanische Wirtschaft

Benjamin Schalke, M.A.

Celanese GmbH

Prof. Dr. Thomas Schreijäck

Goethe-Universität, Katholische Theologie

Prof. Dr. Wilhelm Schumm

Institut für Sozialforschung

Apl. Prof. Dr. Fritz Schulze

Goethe-Universität, Südostasienwissenschaften

Dr. des. Hanna Schunka

Goethe-Universität, Koreastudien

Prof. Dr. Christian Steineck

Universität Zürich, Ostasiatisches Seminar

Prof. Dr. Cornelia Storz

Goethe-Universität, Japanische Wirtschaft

Oliver Tappe

Goethe-Universität, Institut für Historische Ethnologie

Markus Thier, Assessor iur., M.A.

Goethe-Universität, Rechtswissenschaft

Prof. Dr. Marin Trenk

Goethe-Universität, Institut für Historische Ethnologie

Mirjam Tröster, M.A.

Goethe-Universität, Sinologie

Prof. Dr. Bernd Waas

Goethe-Universität, Rechtswissenschaft

Dr. des. Cosima Wagner

Goethe-Universität, Japanologie

Holger Warnk, M.A.

Goethe-Universität, Südostasienwissenschaften

Prof. Dr. theol. Edmund Weber

Goethe-Universität, Religionswissenschaft

Prof. Dr. Dorothea Wippermann

Goethe-Universität, Sinologie

Dr. Guido Woldering

Goethe-Universität, Japanologie





**IZO | Interdisziplinäres Zentrum
für Ostasienstudien**

Goethe-Universität – Campus Bockenheimer
Senckenberganlage 31

D-60325 Frankfurt am Main

Tel. +49(0)69 798 23284

Fax +49(0)69 798 23275

Email izo@uni-frankfurt.de

HP www.izo.uni-frankfurt.de

